



Einwohnergemeinde Brugg  
Rechenschaftsbericht 2011

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Allgemeines	1
II.	Justizwesen und Sozialdienste	17
III.	Einwohnerkontrolle, Polizei-, Militär- und Gesundheitswesen	29
IV.	Bauwesen	34
V.	Schulwesen	46
VI.	Finanzen	58
VII.	Bemerkungen zu einzelnen Rechnungspositionen	62
VIII.	Anträge	70
IX.	Dreistufige Erfolgsausweise (Einwohnergemeinde, Eigenwirtschaftsbetriebe)	71
	Zusammenzug der Erfolgsrechnung	77
	Erfolgsrechnung	79
	Erfolgsrechnung Artengliederung	136
	Investitionsrechnung Zusammenzug	150
	Investitionsrechnung	151
	Investitionsrechnung Artengliederung	159
	Bilanz	162
	Anhang zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde	183
	Lehrpensionskasse	184

Titelblatt: Baustelle Campussaal  
(Foto Dieter Biemann)

## I. ALLGEMEINES

### 1. Wahlen und Abstimmungen

Die Stimmberechtigten wurden im Verlaufe des Jahres 2011 zu 4 (2010 4) Urnengängen aufgeboten.

Die Auszählungen ergaben folgende Resultate:

#### a) Eidg. Volksabstimmungen

13. Februar

Stimmberechtigte 6'630

Volksinitiative vom 23. Februar 2009 „Für den Schutz vor Waffengewalt“ (Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2010)

Ergebnis in Brugg JA 1'788 Nein 2'078 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 1'083'312 NEIN 1'395'812

\*\*\*

#### b) Aarg. Volksabstimmungen und Wahlen

13. Februar

Stimmberechtigte 6'630

Verfassung des Kantons Aargau; Änderung vom 21. September 2010 (Gemeindereform Aargau [GeRAG]; 2. Paket)

Ergebnis in Brugg JA 3'139 Nein 407 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 132'525 NEIN 28'854

Erwerb des Campus-Neubaus der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg-Windisch; Kreditbewilligung vom 29. Juni 2010

Ergebnis in Brugg JA 3'610 Nein 229 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 135'615 NEIN 31'295

15. Mai

Stimmberechtigte 6'654

Mellingen/Wohlenschwil; NK 268 Umfahrung Mellingen; Kreditbewilligung vom 16. November 2010

Ergebnis in Brugg JA 1'259 Nein 917 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 57'455 NEIN 38'133

23. Oktober

Erneuerungswahl von 15 Mitgliedern des Nationalrates

Stimmberechtigte 6'591

Ergebnisse in Brugg

	<u>Parteistimmen</u>		<u>Parteistimmen</u>
Liste 1 a SVP - Schweizerische Volkspartei	12'215	Liste 5 a Grüne	4'607
Liste 1 b JSVP - Junge Schweizerische Volkspartei	214	Liste 5 b Junge Grüne	691
Liste 1 c SVPI - Schweizerische Volkspartei International	29	Liste 6 a EVP - Evangelische Volkspartei	2'067
Liste 2 a SP und Gewerkschaften	10'139	Liste 6 b J EVP - Junge Evangelische Volkspartei	160
Liste 2 b SP und Gewerkschaften - JUSO-JungsozialistInnen	553	Liste 7 EDU – Eidgenössische-Demokratische Union	701
Liste 2 c SP und Gewerkschaften Second@s Plus	204	Liste 8 SD - Schweizer Demokraten	59
Liste 3 a FDP.Die Liberalen	8'377	Liste 9 BDP - Bürgerlich-Demokratische Partei	2'552
Liste 3 b FDP.Die Liberalen - Jungfreisinnige	310	Liste 10 SLB - Sozial-Liberale Bewegung	206
Liste 4 a CVP - Christlichdemokratische Volkspartei	4'002	Liste 11 PP - Piratenpartei	387
Liste 4 b JCVP - Junge Christlichdemokratische Volkspartei	357	Liste 12 a GLP - Grünliberale Partei	2'791
Liste 4 c CVPI - Christlichdemokratische Volkspartei International	22	Liste 12 b JGLP - Junge Grünliberale Partei	210

Bei einer Stimmbeteiligung von 48,5 % (2007 47,9 %) wurden die nachstehenden Personen gewählt:

Liste 1 a	Giezendanner Ulrich, bisher	88'768	Liste 3 a	Müller Philipp, bisher	57'281
	Reimann Maximilian	75'910		Eichenberger-Walther Corina, bisher	35'389
	Stamm Luzi, bisher	72'272			
	Flückiger-Bäni Sylvia, bisher	65'595	Liste 4 a	Humbel Näf Ruth, bisher	36'412
	Knecht Hansjörg	64'490			
	Killer Hans, bisher	62'942	Liste 5 a	Müller Geri, bisher	39'975
Liste 2 a	Bruderer Wyss Pascale, bisher	84'627	Liste 9	Guhl Bernhard	22'591
	Wermuth Cédric	40'775			
	Chopard-Acklin Max, bisher	39'253	Liste 12 a	Flach Beat	15'424

23. Oktober

Stimmberechtigte 6'591

Wahl von zwei Mitgliedern des Ständerates für die Amtsdauer 2011/2015; 1. Wahlgang

In Brugg erhalten Stimmen:	Egerszegi-Obrist Christine	1'822	Ergebnisse im Kanton:	88'829
	Bertschinger René	25		1'359
	Bialek Roland	173		6'763
	Bruderer Wyss Pascale	1'856		93'293
	Füglistaller Lieni	270		19'945
	Giezendanner Ulrich	1'161		77'530
	Lischer Pius	70		4'154
	Müller Geri	697		28'829
	Schmid Kurt	339		20'057
	Schmid Samuel	43		2'718
	Schuhmacher Peter	198		10'122

Das absolute Mehr betrug 89'919 Stimmen. Gewählt wurde somit Pascale Bruderer Wyss. Für das zweite aargauische Mitglied des Ständerates war ein zweiter Wahlgang erforderlich.

27. November

Stimmberechtigte 6'588

Wahl eines Mitgliedes des Ständerates für die Amtsdauer 2011/2015; 2. Wahlgang

In Brugg erhalten Stimmen:	Egerszegi-Obrist Christine	2'022	Ergebnisse im Kanton:	91'973
	Bertschinger René	41		2'614
	Giezendanner Ulrich	808		57'135
	Lischer Pius	49		2'523

Gewählt wurde somit Christine Egerszegi-Obrist.

### 27. November

Stimmberechtigte 6'588

Hundegesetz (HuG) vom 15. März 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'281 Nein 597 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 115'230 NEIN 37'355

Verfassung des Kantons Aargau (Zusammenlegung der kantonalen Amts- und Rechnungsjahre auf den 1. Januar); Änderung vom 3. Mai 2011

Ergebnis in Brugg JA 2'473 Nein 264 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 127'833 NEIN 16'666

Gesetz über die Wahl des Grossen Rates (Grossratswahlgesetz): Änderung vom 7. Juni 2011

Ergebnis in Brugg JA 1'576 Nein 1'052 Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 80'147 NEIN 58'200

Aargauische Volksinitiative „Jagen ohne tierquälerisches Treiben“ vom 13. Oktober 2010

Ergebnis in Brugg JA 1'020 Nein 1'865 Das Volk lehnte die Vorlage ab JA 49'990 NEIN 103'198

\*\*\*

### **c) Kommunale Wahlen und Abstimmungen**

#### 13. Februar

Stimmberechtigte 6'630

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2010/2013; 1. Wahlgang

Bei einem absoluten Mehr von 1'263 Stimmen wurde gewählt: Michel Indrizzi mit 1'524 Stimmen.

#### 15. Mai

Stimmberechtigte 6'654

Bruttokredit von CHF 8'950'000, zuzüglich Teuerung ab April 2010, für die Realisierung des Busterminals Süd und die Verlängerung der Personenunterführung Mitte

Das Volk stimmte der Vorlage zu JA 1'978 NEIN 339

Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2010/2013; 1. Wahlgang

Bei einem absoluten Mehr von 747 Stimmen wurden gewählt: Colette Degrandi Künzi mit 1'086 Stimmen und Barbara Schlegel Sollberger mit 1'051 Stimmen.

### 23. Oktober

Stimmberechtigte 6'591

Bürgerschaftsverpflichtung von maximal 7,8 Millionen Franken für den geplanten Neu- und Erweiterungsbau der stationären Pflege der Stiftung Bezirksspital Brugg

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	3'157	NEIN	378
---------------------------------	----	-------	------	-----

### 27. November

Stimmberechtigte 6'588

Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2012 und Bezug von 95 % Gemeindesteuern

Das Volk stimmte der Vorlage zu	JA	2'686	NEIN	197
---------------------------------	----	-------	------	-----

\*\*\*

## **2. Verhandlungen des Einwohnerrates**

Anlässlich von 5 ordentlichen (Vorjahr 4) Sitzungen behandelte der Rat 12 Einbürgerungsgesuche (20 Personen), 21 Sachgeschäfte und 6 parlamentarische Vorstösse.

Im Verlaufe des Berichtsjahrs wurden	Motionen	Postulate	Interpellationen	Kleine Anfragen
folgende Vorstösse eingereicht	2 (4)	7 (5)	0 (2)	5 (5)
Nicht überwiesen oder zurückgezogen wurden	1 (3)	2 (2)	- (-)	
Ueberwiesen oder entgegengenommen	0 (1)	3 (4)		
Abgeschrieben oder beantwortet wurden	1 (2)	0 (1)	0 (2)	5 (5)

Ende 2011 waren folgende Vorstösse, die der Rat erheblich erklärte, noch pendent:

28.10.1988	Motion Edgar Mandelz	Parkplatzreduzierung in der Schulthessallee
5.5.2006	Motion Andrea Metzler	Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg

11.9.2009	Motion Konrad Zehnder	Zweirad-Parkplätze
11.9.2009	Postulat Reto Wettstein	Vorprojekt zentrale Einwohnerservicestelle
11.9.2009	Motion Karin Graf	Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse
11.9.2009	Postulat Silvia Kistler	Studie zwecks Bedürfnisabklärung der Studentinnen und Studenten an der FHNW Brugg-Windisch
23.10.2009	Motion Reto Wettstein	Projektierung eines freien Internetzuganges für die Bildungsstadt Brugg(-Windisch)
24.6.2010	Postulat Alois Wyss	Umbau der Süssbachunterführung zur Nutzung für den Fahrradverkehr
24.6.2010	Postulat Heidi Balmer	Campus-Passage (Personenunterführung Neumarkt) und Unterführung Mitte (Aarauerstrasse beim Berninageschäft)
10.9.2010	Motion Adrian Kerkhoven	Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Einführung von Tempo-30-Zonen
22.10.2010	Postulat Karin Graf	Überarbeitung des Verkehrskonzeptes
13.5.2011	Postulat Karin Graf	Subvention des Instrumentalunterrichts an der Musikschule
9.9.2011	Postulat Titus Meier	Einführung einer langfristigen Unterhaltsplanung der städtischen Liegenschaften
9.9.2011	Postulat Titus Meier	Erstellung eines Berichts über die Unterhaltsplanung der Strassen- und Tiefbauinfrastruktur

Der Gemeinderat erstattet zu folgenden Postulaten Bericht:

Postulat Karin Graf vom 13.5.2011 betreffend Subvention des Instrumentalunterrichts an der Musikschule

Das Postulat verlangt die Prüfung, ob die Fächer Harfe und Akkordeon in das Fächerangebot der Unter- und Mittelstufe aufgenommen werden können. Der Stadtrat hat das Postulat an der Sitzung des Einwohnerrates vom 13. Mai 2011 entgegengenommen. Gestützt auf § 13 Abs. 1 des Musikschulreglements hat der Stadtrat beschlossen, das Angebot für die Unter- und Mittelstufe per 1. August 2011 um die Fächer Harfe und Akkordeon zu erweitern. Das Anliegen der Postulantin ist damit erfüllt.



Postulat Silvia Kistler vom 11.9.2009 betreffend Studie zwecks Bedürfnisabklärung der Studentinnen und Studenten an der FHNW Brugg-Windisch

Das Postulat verlangt, dass der Stadtrat eine Studie zwecks Abklärung der Bedürfnisse, z. B. betreffend Aufenthalt, Verpflegung, Freizeitgestaltung, Betreuung, Konsum etc., der Studentinnen und Studenten an der FHNW in Brugg/Windisch in Auftrag geben soll. Der Stadtrat hat diesen Projektauftrag an zwei Studierende der FHNW erteilt, welche die Bedürfnisanalyse als Bachelor Thesis erarbeitet haben. Die Bedürfnisanalyse liegt seit dem 24. August 2011 vor und kann auf der Homepage der Stadt Brugg [www.stadt-brugg.ch](http://www.stadt-brugg.ch) heruntergeladen werden. Das Anliegen der Postulantin ist damit erfüllt.

Postulat Titus Meier vom 9.9.2011 betreffend Erstellung eines Berichtes über die Unterhaltsplanung der Strassen- und Tiefbauinfrastruktur

Das Postulat ersucht den Stadtrat, für die Strassen- und Tiefbauten eine Zustandserfassung und –bewertung vorzunehmen und gestützt darauf, eine langfristige Unterhaltsplanung vorzunehmen. Sie soll analog der Investitions- und Finanzplanung dem Einwohnerrat kontinuierlich zur Kenntnisnahme unterbreitet werden. Zu den stadteigenen Tiefbauinfrastrukturen werden die Strassenanlagen (inkl. Brücken und Unterführungen) sowie die Bauten zur Abwasserbeseitigung gezählt. Am 24. Juni 2010 bewilligte der Einwohnerrat den Kredit zur Gesamtüberarbeitung der Entwässerungsplanung. Ziele der Gesamtüberarbeitung sind gemäss Bericht und Antrag an den Einwohnerrat die vollständige Zustandserfassung und –bewertung der Abwasseranlagen sowie die Dokumentation in einem Abwasserkataster, die Datenbewirtschaftung mit Nachführungskonzept, die Betriebs-, Unterhalts- und Sanierungsplanungen, die Werterhaltung der Abwasseranlagen nach Massnahmenplan und Prioritäten, die Ermittlung der langfristig wirtschaftlichsten Lösung sowie der Erhalt von Grundlagen für Finanzplanung des Eigenwirtschaftsbetriebes „Abwasserbeseitigung“ und die Gebührenfestlegung. Die Unterhaltsprojekte der Strassen- und Abwasseranlagen werden seit einigen Jahren gemeinsam mit der IBB-Gruppe koordiniert. Der rege Informationsaustausch der Vorhaben hat sich bewährt. Es werden auch kleine Projekte in gemeinsamer Absprache zwischen IBB und Stadt ausgeführt.

Um im Bereich der Strassenanlagen ebenfalls einen vollständigen Überblick über deren Zustand und Erneuerungsbedarf zu erhalten, wurde für das Jahr 2012 ein Betrag von CHF 30'000 budgetiert. Darin enthalten ist analog der Entwässerungsplanung die Integration ins Landinformationssystem (LIS). Damit wird die Koordinationsplanung mit der IBB, welche die restlichen Infrastrukturleitungen ebenfalls im LIS verwaltet, vereinfacht. Mit den genannten Planungsinstrumenten wird ein Erhaltungsmanagement aufgebaut, das die Grundlagen für die Budget- und Finanzplanung liefert. Die Forderung des Postulanten wird damit grösstenteils erfüllt. Es ist zudem Aufgabe

der Verwaltung, zuhanden des Stadtrates entsprechende Investitionsszenarien zum Entscheid zu unterbreiten. Die Finanz- und Investitionsplanung der Infrastrukturanlagen ist grundsätzlich Aufgabe der Exekutive und nicht Sache der Legislative.

#### Postulat Titus Meier vom 9.9.2011 betreffend Einführung einer langfristigen Unterhaltsplanung der städtischen Liegenschaften

Der Postulant forderte vom Stadtrat, für die Liegenschaften der Stadt Brugg eine langfristige Unterhaltsplanung einzuführen und diese beispielsweise analog dem Investitions- und Finanzplan kontinuierlich dem Einwohnerrat zur Kenntnis zu unterbreiten. Begründet wird das Postulat damit, dass infolge des zukünftig enger werdenden finanziellen Handlungsspielraums der Stadt vermehrt die Frage der Prioritätensetzung gestellt werden müsse. Deshalb sei die Liegenschaftsunterhaltsplanung transparent zu machen.

Das Stadtbauamt setzt seit 2002 das Programm „Stratus“ von Basler & Hofmann für die Unterhaltsplanung der Liegenschaften ein. Mit Hilfe dieses Programms wurden bisher 32 Liegenschaften der Stadt erfasst und bewertet. Die Auswertungen liefern statistische Werte, die den ungefähren zukünftigen Mittelbedarf für den Unterhalt der Gesamtheit dieser Liegenschaften abschätzen helfen. Mit Hilfe der Auswertungen können die Sanierungszeitpunkte der einzelnen Liegenschaften theoretisch optimiert werden. Weil diese Zeitpunkte jedoch auch von den Nutzungsveränderungen abhängig sind, sind die aus dem Programm gewonnenen Werte für die Unterhaltsplanung der einzelnen Liegenschaften nur beschränkt relevant. Daraus lässt sich ableiten, dass eine langfristige Unterhaltsplanung nur statistische Grössen für die Gesamtheit des Portfolios ergeben können. Konkrete Zahlen lassen sich nur kurz- bis mittelfristig unter Berücksichtigung der sich laufend wechselnden Nutzeransprüche ermitteln. Als Beispiel diene das Amtshaus. Wäre nach Stratus der optimale Instandsetzungszeitpunkt dieses Gebäudes zum Beispiel vor 5 Jahren gewesen, so hätte der langfristige Unterhaltsplan im Jahre 2006 die Sanierungskosten angezeigt. Kaum eine Liegenschaftsverwaltung hätte jedoch nur aufgrund dieser Fakten dem Gericht die Miete der Räumlichkeiten aufgekündigt, nur um die Instandsetzung des Gebäudes durchführen zu können. Die Auswertungen des Programms helfen jedoch im Einzelfall zu entscheiden, welche Gebäudeteile im Falle einer Instandsetzung mit einbezogen werden sollen. Das seit 2002 im Stadtbauamt eingesetzte Programm „Stratus“ wird für die Unterhaltsplanung der Liegenschaften sporadisch im Einzelfall für die kurzfristige Planung verwendet. In Zukunft wird es auch systematisch für die langfristige Planung im Sinne von Ermittlungen statistischer Werte für das städtische Portfolio eingesetzt. Eine langfristige Unterhaltsplanung auf Stufe Einzelligenschaft ist sinnlos, weil sie durch die sich laufend verändernden Nutzeranforderungen und äusseren Rahmenbedingungen obsolet wird.

Gemäss Art. 32 Abs. 3 des Geschäftsreglementes wird ein Bericht des Gemeinderates ohne Antrag zu einem Postulat vom Einwohner- rat in gutheissendem oder ablehnendem Sinne zur Kenntnis genommen. Damit sind die vorerwähnten Postulate erledigt und werden von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

Gemäss Art. 31 Abs. 3 des Geschäftsreglementes hat der Gemeinderat über Motionen, zu denen er dem Einwohnerrat innert zwölf Mo- naten seit der Ueberweisung noch keinen Bericht und Antrag eingereicht hat, im Rechenschaftsbericht zu informieren. Es sind dies:

Motion Edgar Mandelz vom 28.10.1988 betreffend Parkplatzreduktion in der Schulthessallee

Keine Änderung gegenüber dem Zwischenbericht im Rechenschaftsbericht 2008.

Motion Andrea Metzler vom 5.5.2006 betreffend Realisierung einer Kindertagesstätte an zentraler Lage in der Stadt Brugg

Eine vom Stadtrat eingesetzte Projektgruppe hat mit professioneller Unterstützung der Fachstelle Kinder & Familien, Baden, in den Jah- ren 2008/09 ein Gesamtkonzept für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Brugg erarbeitet. Der Stadtrat hat im Sommer 2009 die Empfehlungen des Gesamtkonzepts (Stand April 2009) beraten und das weitere Vorgehen festgelegt. Zusammen- fassend soll in den nächsten Jahren etappenweise das städtisch subventionierte Angebot erweitert werden. Neben der Schaffung von 30 zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen werden die Neudefinition/Ausbau der Informations- und Koordinationsstelle, die Frühbetreu- ung, der Ausbau Mittagstisch Primarschule sowie die Schaffung einer Stelle „Leitung Tagesstrukturen im Schulbereich/Mittagstische“ Themen der Angebotserweiterung sein. Im 2010 wurde dem Einwohnerrat eine Vorlage zur Erweiterung des Mittagstischangebotes so- wie der Frühbetreuung (als Pilotprojekt) vorgelegt und genehmigt. Die Schaffung der Leitung Tagesstrukturen war ebenfalls Bestandteil dieser Vorlage. Die Motionen von Angelika Curti und Johannes Gerber wurden abgeschrieben.

Im Jahre 2010 wurde mit der Kindertagesstätte Süssbach eine Leistungsvereinbarung mit der Reservation von 6 Plätzen für Brugger Kinder vereinbart. Finanziert wurden diese Plätze im Jahre 2010 aus dem Zuwendungskonto Kinderkrippe. Im Frühjahr 2011 eröffnete das Chinderhuus Simsala eine Kindertagesstätte im Zentrum von Brugg. Die Stadt Brugg schloss mit dem Chinderhuus Simsala eine Leistungsvereinbarung über 20 Ganztagesbetreuungsplätze ab. Im Budget 2011 wurde vom Einwohnerrat der entsprechende Betrag eingestellt, um zusätzliche 30 Kinderbetreuungsplätze zu schaffen.

Im Jahr 2010 bestanden Leistungsvereinbarungen mit Institutionen für die familienexterne Tagesbetreuung von Kindern für 24.5 Ganztagesplätze für Brugger Kinder in Kindertagesstätten.

Am 29. November 2011 hat der Stadtrat mit einer neuen Leistungsvereinbarung mit dem Trägerverein Chinderhuus über die Mitfinanzierung von 24 Betreuungsplätzen am Standort Brugg die letzten der zusätzlichen 30 Kinderbetreuungsplätze gesichert. Damit sind insgesamt 30 zusätzliche Kinderbetreuungsplätze in Brugg realisiert worden und die im Budget vorgesehenen Mittel für die Mitfinanzierung der Krippenplätze ausgeschöpft. Die Anliegen der Motionärin sind somit erfüllt und die Motion kann von der Geschäftskontrolle abgeschrieben werden.

#### Motion Konrad Zehnder vom 11.9.2009 betreffend Zweirad-Parkplätze

Im Januar 2011 startete die eingesetzte Begleitgruppe mit der Konzeptarbeit zur Zweiradparkierung im Zentrum und der Massnahmenplanung auf den Radrouten. Mit dem Velo-Anlass vom 28. Mai 2011 wurde die velofahrende Bevölkerung von Brugg zur Mitwirkung eingeladen. Dabei wurden Veloabstellsysteme getestet und bewertet sowie verschiedene Radrouten befahren und beurteilt. Die Erkenntnisse dienen der Weiterbearbeitung der einzelnen Schwachstellen, zur Lösung und damit zur Detailprojektierung der Massnahmen. Das Ziel ist es, dem Einwohnerrat im Verlaufe des Jahres 2012 einen Kredit für das erste Massnahmenpaket zur Verbesserung der Veloparkierungen und der Radrouten zu beantragen.

#### Motion Karin Graf vom 11.9.2009 betreffend Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Laurstrasse

Die Interessengemeinschaft (IG) Verkehrssicherheit Brugg übergab dem Stadtrat und Verwaltungsvertretern am 8. April 2011 ein Dossier mit rund 130 Gefahrenstellen in der Stadt Brugg. Bereits am 2. September 2010 hatte Frau Karin Graf-Herde in einem Postulat zur Einführung von Tempo 30-Zonen an geeigneten Stellen den Einsatz einer stadträtlichen Kommission beantragt. Auf Antrag von Bauverwaltung und Regionalpolizei hatte darauf der Stadtrat mit Beschluss vom 8. Juni 2011 (PA 273) der Einsetzung einer Projektkommission Verkehr zu gestimmt. Diese Kommission unter dem Vorsitz von Stadtammann Daniel Moser setzt sich aus Vertretern der IG Pro Velo, der IG Verkehrssicherheit, der Schulpflege, der Bauverwaltung, der Regionalpolizei sowie des Verkehrsplanungsbüros Belloli zusammen. Da im Strassenabschnitt Schöneegg bis Eisi-Platz im Dossier mehrere Gefahrenstellen angegeben sind, bildet dieser Bereich in der Kommissionsarbeit einen Schwerpunkt bei der Prüfung von zusätzlichen Verbesserungsmassnahmen. Dabei muss auch die Erneuerung

erung des Kommunalen Gesamtplanes Verkehr (KGV), welcher ebenfalls in naher Zukunft bevorsteht, übergeordnet berücksichtigt werden. Mit einer Vorlage eines Realisationspakets an den Einwohnerrat kann im Frühling 2013 gerechnet werden.

Motion Reto Wettstein vom 23.10.2009 betreffend Projektierung eines freien Internetzuganges für die Bildungsstadt Brugg(-Windisch)  
Nach der Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 25'000 (exkl. Mehrwertsteuer) für die Planung eines freien Internetzuganges an der Sitzung des Einwohnerrates vom 24. Juni 2010 hat der Stadtrat am 6. August 2010 die IBB beauftragt, ihm eine entsprechende Machbarkeitsstudie vorzulegen. Diese Studie sollte sowohl die technische als auch die finanzielle Machbarkeit eines Free Internet-Netzes im Raum Brugg-Windisch beinhalten. Der Stadtrat ging davon aus, dass die Studie im Jahr 2011 definitiv vorliegt. Mit Brief vom 29. November 2011 haben die IBB dem Stadtrat mitgeteilt, dass sie die technische Machbarkeit mit Hilfe ihres Wireless Netzwerks in der Region garantieren können. Die finanzielle Realisierung als „Free Internet“ benötige Geld von Sponsoren für den Aufbau und den Betrieb dieses Netzes von einmalig CHF 350'000 und jährlich wiederkehrend von CHF 50'000 bis CHF 100'000 (je nach Grösse und Angebot). Sponsoren machen ihr Engagement davon abhängig, dass dieses Netz eine gewisse Grösse hat, um genügend Kunden zu erreichen. Bei diesen Kunden handelt es sich hauptsächlich um Pendler und Studenten des Campus. Da insbesondere die konkreten Bedürfnisse der letzten Kundengruppe noch nicht greifbar sind, warten einzelne Sponsoren ab, bis diese Kundengruppe spürbar wird. Aus diesem Grund müsste die IBB in die Vorfinanzierung der Infrastruktur gehen, ohne eine konkrete Zusage von Sponsoren zu haben. Dieses finanzielle Risiko kann die IBB nicht alleine tragen. Der Stadtrat und die IBB haben deshalb vereinbart, dass das Projekt bis Ende 2012 sistiert wird. Die IBB baut parallel das Netz für Geschäftskunden weiter aus und schafft sich eine bessere Ausgangslage für das „Free Internet-Netz“. Mit der Eröffnung des Campus werden die Vorstellungen der Fachhochschule konkret und die IBB kann aufgrund der Bedürfnisse das Konzept fertig ausarbeiten.

Motion Adrian Kerkhoven vom 10.9.2010 betreffend Konzept für eine E-Mobilität in der Stadt und Region Brugg  
Zum Thema E-Mobilität wurden verschiedene Gespräche zwischen dem Stadtrat, der Bauverwaltung und der Geschäftsleitung der IBB-Gruppe geführt. Das öffentliche Interesse liegt im Vollzug des Umweltrechts (Luftreinhaltung und Lärmschutz) und allenfalls bei der Förderung der Volksgesundheit und beim Standortmarketing. Eine Propagierung der E-Mobilität ist grundsätzlich der (Privat-) Wirtschaft zu überlassen und stellt keine öffentliche Aufgabe dar. Ein gewisser Anteil an Anschubförderung erscheint aufgrund dieser Interessenslage vertretbar. Eine Potentialabschätzung und damit eine Einschätzung der Bedeutung für Brugg und Windisch soll bei der Bearbeitung des gemeinsamen Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) erfolgen. Ein zu erarbeitendes Massnahmenblatt wird u.a. das Mobi-

litätsmanagement mit dem Teilaspekt „E-Mobilität“ sein. Daher ist es nicht zweckmässig, vorgängig und losgelöst ein E-Mobilitätskonzept zu erstellen. Die Bearbeitung innerhalb des KGV hat den Vorteil, dass das Thema gemeinsam mit der Gemeinde Windisch angegangen und der regionale Fokus eingenommen werden kann. Unabhängig von diesen mittel- und langfristigen Massnahmen wird der Stadtrat aber ab sofort bei allen sich anbietenden Projekten prüfen, ob Massnahmen umgesetzt werden können. Der Stadtrat beabsichtigt, die Motion von Adrian Kerkhoven nach Vorliegen des KGV abschreiben zu lassen.

#### 4. März

1. Einbürgerungen
  - a) Aliti Naim mit Tochter Erina, kosovarische Staatsangehörige
  - b) Balasingam Nithusha, srilankische Staatsangehörige
  - c) Böge Michael, deutscher Staatsangehöriger
  - d) Dach Miroslaw und Dach geb. Wloch Barbara mit den Töchtern Julia und Anna, polnische Staatsangehörige
2. Zustimmung zur Erweiterung der Stellenprozente bei der Schulverwaltung um 32 % und Bewilligung des damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Kredites von gegenwärtig CHF 31'500
3. Bewilligung des Kredites für die Projektierung eines Neubaus des Doppel-Kindergartens Bilander von CHF 68'000
- 4.1 Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 8'950'000, zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2005, 112.2 Punkte), für die Realisierung des Busterminals Süd und der Verlängerung der Personenunterführung Mitte zuhanden der Urnenabstimmung
- 4.2 Zustimmung zu den jährlich wiederkehrenden Investitionsfolgekosten für den baulichen und betrieblichen Unterhalt zulasten der Stadt Brugg von CHF 78'300
5. Bewilligung eines Kredites von CHF 585'000, zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2005, 112.2 Punkte), für den Neubau und die Renovierung der Kanalisation in der Industriestrasse
6. Bewilligung eines Kredites von CHF 1'360'000, zuzüglich Teuerung ab April 2010 (ZH WBK-Index Basis 2005, 112.2 Punkte), für die Belagererneuerung der Industriestrasse

#### 13. Mai

1. Inpflichtnahme von Herrn Martin Brügger (SP)
2. Einbürgerungen

- a) Kablan Deniz Can, türkischer Staatsangehöriger
  - b) Kamis Ahmet und Kamis geb. Bozkaya Fatma, türkische Staatsangehörige
  - c) Pirkel Gabriel, deutscher Staatsangehöriger
3. Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 1'012'000, zuzüglich Teuerung seit Juni 2010 (Stand Zürcher Baukostenindex 112,2 Punkte), für die Erstellung des Pausenplatzes Museumstrasse/Stapferschulhaus
  - 4.1 Zustimmung zur Einführung des Mittagstischangebots für Oberstufenschüler/innen ab dem Schuljahr 2011/12 als Versuchsbetrieb für 2 Jahre und Bewilligung des damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Kredites von brutto CHF 102'560
  - 4.2 Zustimmung zur Erweiterung der Stellenprozente bei der Jugendarbeit um 12 % für die Dauer des Versuchsbetriebes und Bewilligung des damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Kredites von gegenwärtig CHF 8'190
  - 4.3 Bewilligung der einmaligen Kosten für die Anpassung der Infrastruktur im Jugendhaus Piccadilly von CHF 6'000 zu Lasten des Zuwendungskontos Kinderkrippe der Stadt Brugg
  - 4.4 Abschreiben der Motion Doris Bernhard vom 20. Oktober 2003
  5. Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 1'149'996 für die Beschaffung einer neuen Autodrehleiter Iveco-Magirus
  6. Entgegennahme des Postulates Karin Graf betreffend Subvention des Instrumentalunterrichts an der Musikschule

## 16. Juni

1. Einbürgerungen
  - a) Bakir Duva und Sema, türkische Staatsangehörige (Geschwister)
  - b) Lopez Soto Maria Isabel, spanische Staatsangehörige
  - c) Ramadani geb. Zekiri Mirjeta mit den Söhnen Albin und Blerit, mazedonische Staatsangehörige
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und der Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde Brugg
3. Zustimmende Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2010 des Projektes 'Wirkungsorientierte Verwaltungsführung bei der Feuerwehr'
4. Bewilligung des Kredites von CHF 160'000 für die Projektierung zur Sanierung und Umbau des Amtshauses für die Amtsvormundschaft
5. Bewilligung einer Bürgerschaftsverpflichtung von maximal CHF 7.8 Mio. für den geplanten Neu- und Erweiterungsbau der stationären Pflege der Stiftung Bezirksspital Brugg zuhanden der Urnenabstimmung vom 23. Oktober 2011

## 9. September

Das Geschäft unter Traktandum 1 "Erlass des Reglementes über die vorübergehende Benutzung von öffentlichem Grund zu Sonderzwecken und des Reglementes über das Marktwesen" wurde vom Stadtrat zurückgezogen.

2. Kenntnisnahme des Investitions- und Finanzplans der Einwohnergemeinde Brugg für die Jahre 2011 bis 2015
3. Genehmigung der Teiländerung des Bauzonenplanes betreffend der Teilfläche der Parzelle Nr. 302 (Museumstrasse 45) von der Zone OeB in die Zone W3
- 4.1 Bewilligung der "wirkungsorientierten Verwaltungsführung" gemäss § 71b Abs. 1 und § 71d Abs. 1 Gemeindegesetz bei der Feuerwehr für die Jahre 2012 bis 2015
- 4.2 Bewilligung eines Globalkredites von CHF 1'700'000 für den Zeitraum 2012 – 2015
5. Nichtüberweisung des Postulats Reto Wettstein betreffend Verschärfung des Ordnungsregimes gegen Littering
6. Entgegennahme des Postulats Titus Meier betreffend Einführung einer langfristigen Unterhaltsplanung der städtischen Liegenschaften
7. Überweisung des Postulats Titus Meier betreffend Erstellung eines Berichtes über die Unterhaltsplanung der Strassen- und Tiefbauinfrastruktur
8. Nichtüberweisung des Postulats Adrian Kerkhoven betreffend Bewirtschaftung der Parkflächen

## 21. Oktober

1. Einbürgerungen
  - a) Müller Regina, deutsche Staatsangehörige
  - b) Salamone Santo, italienischer Staatsangehöriger
2. Genehmigung des Budget 2012 mit einem Gemeindesteuerfuss von 95% zuhanden der Urnenabstimmung vom 27. November 2011
3. Erlass eines Reglementes über das Bestattungs- und Friedhofswesen der Stadt Brugg und der Gemeinde Villnachern für den Friedhof Umiken – Villnachern
4. Rückzug der Motion Reto Wettstein betreffend Prüfung des Winterthurer Modells für die Sozialen Dienste
5. Stille Wahl von Willi Däpp und Thomas Salm als Mitglieder der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2010/2013
6. Wahl von Frau Silvia Kistler als Ratspräsidentin für die Amtsperiode 2012/2013



7. Wahl von Herrn Jürg Baur als Vizepräsident für die Amtsperiode 2012/2013
8. Stille Wahl von Urs Herzog (SVP) und Dorothee Heer als Stimmenzähler für die Amtsperiode 2012/2013

\*\*\*

### **3. Einwohnerrat, Stadtrat und Kommissionen**

#### **a) Einwohnerrat**

Im Laufe des Jahres 2011 schieden aus dem Rat aus:

Per 25.03.2011: Linda Baldinger (SP) und per 31.12.2011: Susanne Baumgartner-Dittrich (EVP), Urs Holliger-Endter (EVP), Barbara Kipfer-Billeter (FDP), Gavin Lanz (FDP), Heini Kalt (SP) und Marta Neukom (SP).

An ihre Stelle rückten Martin Brügger (SP), Ueli Käser-Bolliger (EVP), Christian Zumbrennen-Waser (EVP), Jürg Hunziker (FDP), Peter M. Lauper (FDP), Clemens van den Brul (SP) und Monika Haller Fischer (SP) nach.

Über die Zusammensetzung des Rates zu Beginn der Amtsperiode 2010/2013 geben die Seiten 9 bis 10 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2009 Auskunft.

#### **b) Stadtrat**

Im Verlaufe des Berichtsjahres waren keine Mutationen zu verzeichnen. Über die personelle Zusammensetzung der Behörde für die Amtsperiode 2010/2013 gibt die Seite 8 des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2009 Auskunft.

#### **c) Kommissionen**

Im Verlaufe des Berichtsjahres schieden aus:

Finanzkommission:

Susanne Baumgartner-Dittrich, Rita Boeck

Julius Stäbli'sche Stiftung:

Helene Benninger Strittmatter, Alex Simmen

Kommission für das Heimatmuseum

und das Stäblistübli:

Andreas Altwegg, Elisabeth Bolliger

Musikschulkommission:

Doris Erhardt

Schulpflege:	Helene Benninger Strittmatter, Alex Simmen, Barbara Kottmann
Neu gewählt wurden:	
Feuerwehrkommission:	Patrick Vogt, Riniken
Finanzkommission:	Willi Däpp, Thomas Salm
Julius Stäbli'sche Stiftung:	Doris Erhardt, Barbara Schlegel Sollberger
Kommission für das Heimatmuseum und das Stäblistübli:	Andreas Graf, Matthias Gautschi
Musikschulkommission:	Eszter Markus Nänni
Schulpflege:	Michel Indrizzi, Colette Degrandi Künzi, Barbara Schlegel Sollberger

\*\*\*

#### **4. Beamte und Angestellte**

In den Gemeindedienst traten ein:

Baur Stephan, Soziale Dienste; Güntlisberger Nadia, Soziale Dienste; Hofmänner Elsbeth, Bauverwaltung; Jenni Daria, Einwohnerkontrolle; Kuster Daniel, Badmeister; Lehmann Sabrina, Einwohnerkontrolle; Péronnet Thomas, Bauverwaltung; Reber Silvia, Regionalpolizei; Sandmeier Manuela, Einwohnerkontrolle; Simonides Igor, Jugendarbeit; Strebel Sabrina, Schulsozialarbeit; Winter Manuel, Regionalpolizei; Wüst Sandra, Soziale Dienste.

Aus dem Gemeindedienst schieden im Laufe des Berichtsjahres aus:

Amsler Gabi, Regionalpolizei; Brugger-Zibung Tanja, Einwohnerkontrolle; Emmenegger Marcel, Finanzverwaltung; Heuberger Ernst, Finanzverwaltung; Hunziker Matthias, Regionalpolizei; Inderbinen Daniel, Jugendarbeit; Jacob Uwe, Bauverwaltung; Keller Petra, Finanzverwaltung; Laube Yvonne, Soziale Dienste; Müller Rafael, Einwohnerkontrolle; Odenbach Mary, Bauverwaltung; Sandmeier Manuela, Einwohnerkontrolle; Schlatter Ernst, Badmeister; Schurr Willy, Badmeister; Sommer Thomas, Jugendarbeit; Weber Markus, Stadtkanzlei; Zürcher Patricia, Einwohnerkontrolle.

\*\*\*

## **II. JUSTIZWESEN UND SOZIALDIENSTE**

### **1. Regionales Zivilstandsamt**

Dem Zivilstandskreis Brugg sind 14 Gemeinden (Brugg, Bözen, Effingen, Elfingen, Gallenkirch, Linn, Mönthal, Oberbözberg, Remigen, Riniken, Rüfenach, Unterbözberg, Villigen, Windisch) angeschlossen. Seit 1. April 2011 befindet sich das Regionale Zivilstandsamt Brugg im Kornhaus an der Unteren Hofstatt 4. Die Eheschliessungen finden in den vier Traulokalen - Stadthaus, Heimatmuseum (Stäblisaal), Rathaussaal und Galerie Zimmermannhaus - statt. Im vergangenen Jahr sind 107 Paare getraut worden. 15 Trauungen haben an einem Samstag stattgefunden. Das Regionale Zivilstandsamt Brugg wird seit 1. Januar 2011 durch die beiden Zivilstandsbeamtinnen Frau Sandra Knus (Leiterin, 100 %) und Frau Brigitte Merz (60 %) geführt. Als Urkundspersonen beurkunden sie rechtsverbindlich für Verwaltung, Gerichte und Private die relevanten Personendaten. Das Regionale Zivilstandsamt erstellt ausserdem zahlreiche Dokumente wie Heimatscheine, Ausweise über den registrierten Familienstand, Familienscheine, Geburts-, Heirats- und Todesurkunden usw. aus INFOSTAR und aus den Papierregistern. Die Mitarbeiterinnen beraten die Kundschaft gerne über das im Einzelfall notwendige Dokument. Gemäss Weisung des Eidg. Amtes für das Zivilstandswesen, Bern, sind die Personendaten sämtlicher lebenden Personen bis 2013 aus dem Familienregister in das elektronische Personenstandsregister INFOSTAR zu übertragen. Per 30. September 2011 hat das Regionale Zivilstandsamt Brugg diese Rückerfassung abgeschlossen und ist derzeit mit der Abschlusskontrolle (Vollständigkeitskontrolle) nach den Vorgaben des Bundes beschäftigt. Aufgrund des Wegfalls der Rückerfassungen wird das Regionale Zivilstandsamt Brugg seine Dienstleistungen ab 1. Januar 2012 mit einem reduzierten Stellenpensum von 130 % anbieten können. Frau Sandra Knus reduziert ihr Stellenpensum auf 80 % und Frau Brigitte Merz wird noch mit einem Pensum von 50 % tätig sein. Aus dem Wegfall der Rückerfassungsarbeiten ergibt sich leider auch eine Einschränkung der Schalteröffnungszeit. Das Regionale Zivilstandsamt Brugg wird ab 1. Januar 2012 jeweils am Mittwoch den ganzen Tag geschlossen bleiben.

Im Berichtsjahr wurden folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

<b>Zivilstandsereignisse</b>	2010	2011	<b>Sonderzivilstandsamt</b>	2010	2011
			<i>1. Ausländereignisse</i>		
Geburten	2	1	Geburten	14	22
Anerkennungen	36	28	Anerkennungen	5	7
Namenserklärungen	19	16	Todesfälle	6	12
Todesfälle	188	217	Eheschliessungen/EgP	22	29
Ehevorbereitungen	140	137			
Eheschliessungen	113	106	<i>2. Gerichtsentscheide</i>		
Partnerschaftseintragungen	0	1	Ehescheidungen	124	125
<i>Stadthaus</i>	51	45	Feststellung/Aufhebung Kindsverhältnis	8	4
<i>Heimattmuseum</i>	56	59			
<i>Rathaussaal</i>	6	2	<i>3. Verwaltungsentscheide</i>		
<i>Galerie</i>	0	0	Ordentliche Einbürgerungen	107	54
<i>Auswärts</i>	0	1	Erleichterte Einbürgerungen	21	31
<i>Trauungen an Samstagen</i>	16	15	Adoptionen	2	4
			Namensänderungen	8	10

Rück Erfassung der Familienregisterblätter

Ab 1988 eröffnete Familienregisterblätter, <b>100 % rückerfasst</b>	4'600	
Ab 1929 bis 1987 eröffnete Familienregisterblätter, welche bis 2013 rückerfasst werden müssen		<b>3'913</b>
Rückerfasste Blätter bis 31. Dezember 2011, 100 %		<b>3'913</b>

**Wohnsitz der Brautpaare**

<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>	<b>Gemeinde:</b>	<b>Trauungen</b>
Bözen	4	Linn	0	Rüfenach	5	Auswärtige AG	18
Brugg	45	Mönthal	1	Unterbözberg	2	Auswärtige div.	2
Effingen	2	Oberbözberg	1	Villigen	2		
Elfingen	1	Remigen	6	Windisch	16		
Gallenkirch	0	Riniken	2				

## 2. Bestattungsamt

	2010	2011		2010	2011
Bestattungen total	111	117	Erdbestattungen	9	7
			keine oder auswärtige Bestattungen	24	31
			Urnenwand	9	8
			Urnenfeld	34	38
			Urnengrab	9	6
			Gemeinschaftsgrab	26	27

\*\*\*

## 3. Betreibungswesen

	2010	2011		2010	2011
Gesamtzahl der Betreibungen	2'453	2'445	Gesamtzahl der Pfändungen	1'207	1'259
Davon waren auf Pfändung/Konkurs	2'451	2'444	Verlustscheine	864	804
Wechselbetreibung	0	0	Eigentumsvorbehalte	1	3
Grundpfandbetreibung	1	1			
Faustpfandbetreibung	1	0	Arrest	7	5

\*\*\*

#### 4. Inventarwesen

Im Berichtsjahr wurden folgende Inventare erstellt:

	2010	2011		2010	2011
Hinterlassenschaftsinventare	94	<b>98</b>	davon waren:		
			Steuerinventare	92	<b>96</b>
			Öffentliche Inventare	1	<b>2</b>
			Sicherungsinventare	1	<b>0</b>

Der Kindesvermögenskontrolle unterstanden **95** (88) Kinder.

\*\*\*

## **5. Soziale Dienste (Materielle und immaterielle Sozialhilfe, Vormundschaftswesen, Sozialversicherungen, Arbeitsamt)**

### **a) Sozialhilfe materiell**

Die Anzahl der geführten Fälle hat sich im Jahr 2011 geringfügig um 0,4 % oder 1 Fall (2010: +12,7 %, 26 Fälle) erhöht. Insgesamt wurden 231 Haushalte oder Einzelpersonen (2010: 230) unterstützt.

<u>Geführte Fälle</u>	2010	2011
- Sozialhilfe		
Schweizer Bürger	92	<b>84</b>
Ausländer, inkl. Asylbewerber	96	<b>103</b>
- Elternschaftsbeihilfe	6	<b>5</b>
- Bevorschussungen Arbeitslosentaggelder	1	<b>1</b>
- Alimentenbevorschussungen	35	<b>38</b>
Total Unterstützungseinheiten	230	<b>231</b>
<u>Verschiedene Angaben</u>	2010	2011
- Intake (Neuaufnahmen)	101	<b>108</b>
- Dossiers Rückerstattungen	374	<b>399</b>
- Dossiers Verwandtenunterstützung	109	<b>137</b>
- Nettoaufwand in Fr.	1'349'045	<b>1'310'724</b>
- Rückerstattungen in Fr.	105'000	<b>185'514</b>
- Verwandtenunterstützung in Fr.	56'600	<b>27'414</b>
<u>Sanktionen:</u> (Missbrauch, Nichteinhalten Auflagen/Weisungen)	2010	2011
- Androhungen Kürzung	2	<b>0</b>
- Kürzungen 10 - 30 % vom GB I, Streichung GB II	11	<b>9</b>
- Einstellungen	3	<b>4</b>
- Strafanzeigen	1	<b>0</b>

<u>Ursachen:</u> (welche zum Anspruch auf Leistung materieller Hilfe führten)	2010	2011
- Working Poor (ungenügendes Erwerbseinkommen)	14	18
- Allein Erziehende ohne oder mit ungenügendem Einkommen	22	20
- Arbeitslosigkeit mit ungenügenden Versicherungsleistungen	13	8
- Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Versicherungsleistungen	49	59
- Kranken- oder Unfall-Versicherungsleistungen in Abklärung	19	5
- Massnahmenvollzug oder Strafvollzug	6	3
- Selbstständige Tätigkeit mit ungenügendem Einkommen oder Ueberbrückung	1	1
- Erstausbildung, Ausbildung	10	7
- Suchtproblematik	10	9
- Psychische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	5	22
- Physische Krankheiten mit ungenügenden oder ohne Versicherungsleistungen	0	4
- Heimaufenthalte Erwachsene inkl. Alters- und Pflegeheime	6	3
- Heimaufenthalte Jugendliche	1	4
- Fremdplatzierungen Jugendliche, sozialpädagogische Familienbegleitungen	6	3
- Laufendes Asylverfahren	26	21
- Elternschaftsbeihilfe	6	5
- Bevorschussung Arbeitslosentaggelder	1	1
- Bevorschussung Kinderalimente	35	38
Total geführte Fälle	230	231

<u>Ursachen:</u> (welche die Klienten aus der materiellen Unterstützung führten)	2010	2011
- Integration in den Arbeitsmarkt, höherer Lohn, Stellenwechsel	20	19
- Klärung Versicherungsleistungen und Anspruchsberechtigung	10	4
- Erneut Anspruch auf Arbeitslosentaggelder	2	1
- Abschluss Erstausbildung oder Ausbildung	1	2
- Beginn Bevorschussung Alimente	0	1



- Wegzug in andere Gemeinde	14	<b>10</b>
- Einstellung Sozialhilfe	3	<b>4</b>
- Tod der Klienten	4	<b>2</b>
- Weitere Ursachen	10	<b>8</b>
<b>Total Fallabschlüsse</b>	<b>64</b>	<b>51</b>

<u>Altersstruktur der Empfänger in %</u>	2010	<b>2011</b>
0 - 17 Jahre	36.2	<b>39.95</b>
18 - 25 Jahre	16.1	<b>14.05</b>
26 - 35 Jahre	17.5	<b>17.90</b>
36 - 45 Jahre	16.5	<b>14.30</b>
46 - 55 Jahre	9.8	<b>10.20</b>
56 - 64 Jahre	2.5	<b>2.50</b>
65 - 79 Jahre	0.3	<b>0.55</b>
80 + Jahre	1.1	<b>0.55</b>
<b>Total (Alle Bereiche)</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

#### Elternschaftsbeihilfe

Elternschaftsbeihilfen wurden an 5 anspruchsberechtigte Familien resp. alleinerziehende Mütter (2010: 6) mit ihren insgesamt 12 Kindern (2010: 10) ausgerichtet.

#### Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern

Mit der Bevorschussung von Arbeitslosentaggeldern wurde lediglich einem Klienten (2010: 1) die Lebensunterhaltskosten gesichert, bis die Taggelder ausbezahlt wurden. Es handelte sich um eine Einzelperson.

### Alimentenbevorschussungen

Mit der Bevorschussung der Kinderalimente wurden insgesamt 51 Kinder (2010: 47) unterstützt. Betroffen waren 33 alleinerziehende Mütter (2010: 35) und 5 über 18-jährige Kinder.

### Aussendienstmitarbeiter

Die Stadt Brugg beteiligte sich seit dem 1. Januar 2010 am Projekt „Aussendienst“ des Kantons Aargau. Im Jahr 2011 kam der Aussendienstmitarbeiter insgesamt 62 (2010: 50) mal zum Einsatz. Es konnten wie schon im Vorjahr keine Missbräuche aufgedeckt werden. Die Stadt Brugg hat ihre Teilnahme am Projekt Ende 2011 eingestellt.

### **b) Immaterielle Hilfe**

Viele Einwohner kommen mit den täglichen Problemen, die das Leben in unserer Gesellschaft mit sich bringt, nicht mehr zurecht und sind überfordert. Die Beratungen der Sozialen Dienste beinhalteten Bereiche wie z. B. Familie, Kinderschutz, Besuchsrechte, Unterhaltszahlungen, Schulden, Budget, Suchtproblematik, vormundschaftliche Massnahmen, Verwahrlosung, Erziehung, Nachbarschaft und Gewalttätigkeiten. Die Sozialen Dienste führten im Berichtsjahr 106 laufende Dossiers (2010: 91). Sie arbeiten eng mit den Fachstellen des Bezirks und des Kantons zusammen.

### Projekte im Sozialbereich

Die Birnel-Aktion der Winterhilfe Aargau wurde im vergangenen Jahr wiederum unterstützt. Es konnten 88,5 kg (2010: 103,5 kg) Birnel vermittelt werden.

Der Gemeinnützige Frauenverein Brugg bereitete für alle Bezüger von materieller Hilfe der Stadt Brugg Weihnachtsgeschenke vor. Diese Geschenke wurden den Klienten von den Sozialen Diensten im Dezember 2011 abgegeben.

Zum Seniorenausflug vom 16. Mai 2011 hatte der Stadtrat 1'124 Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen. Es nahmen 217 Personen (2010: 232) teil. Sie wurden von 12 Begleitpersonen betreut. Die halbtägige Ausfahrt führte mit 5 Reisebussen nach Küsnacht am Rigi ins Zentrum am See „Monséjour“.

Die Sozialen Dienste beteiligen sich auch an anderen Projekten, z.B. Städtischer Weihnachtsbaum, Seniorenweihnachten, zweimal Weihnachten etc.

### c) Schulsozialarbeit

Am 1. März 2011 konnte die Erweiterung der Schulsozialarbeit von der Oberstufe auf die Primarschule und den Kindergarten mit einem 70 %-Pensum realisiert werden. Die in der nachfolgenden Auswertung enthaltenen Zahlen zeigen den grossen Bedarf der Primarstufe auf. Die Bearbeitung von Fällen mit Kindern und Jugendlichen mit sozialen Verhaltensauffälligkeiten nahm den grössten Teil der Beratungen in Anspruch. Diese Auffälligkeiten entstehen oftmals durch fehlende Bindungen zum Elternhaus (Verwahrlosung, Scheidung, Arbeitssituation der Eltern etc.) oder auch durch verschiedene individuelle Faktoren wie z.B. ADHS. Dies führt dazu, dass die Kinder und Jugendlichen oftmals den Unterricht stören bzw. ein störungsfreier Unterricht nicht möglich ist, was für alle negative Konsequenzen hat. Diesbezüglich müssen die Kinder und Jugendlichen mit Verhaltensauffälligkeiten vermehrt unterstützt werden, damit sie in der Schule tragbar sind.

Die nachfolgenden Zahlenangaben beziehen sich auf das jeweilige Schuljahr:

<u>Anzahl Beratungen</u>	2009/10	2010/11
- Kinder und Jugendliche	383	<b>403</b>
- Eltern oder Elternteile	36	<b>71</b>
- Klassen oder Gruppen	58	<b>112</b>
- Lehrpersonen	41	<b>99</b>
Total	518	<b>685</b>

<u>Anzahl Beratungen Schulen</u>	2009/10	2010/11
- Bezirksschule	27	<b>25</b>
- Sekundarschule	173	<b>234</b>
- Realschule	223	<b>160</b>
- Werkjahr	4	<b>0</b>
- Primarschule	91	<b>251</b>
- Andere	0	<b>15</b>
Total	518	<b>685</b>

<u>Beratungen nach Themen in %</u>	2009/10	2010/11
- Schulleistungen	6	9
- Familiäre Probleme	19	20
- Gewalt	15	5
- Mobbing	16	9
- Lehrstellensuche	4	0
- Klassenklima	5	5
- Konfliktlösung	7	14
- Sexueller Missbrauch	0	2
- Sexualität	0	2
- Drogen / Alkoholkonsum	3	0
- Medienkompetenz	0	2
- Sozial auffälliges Verhalten	15	25
- Selbstverletzung / Suizidalität	3	1
- Trauer	1	1
- Andere	6	5
<b>Total in %</b>	100	100

<u>Triagen</u>	2009/10	2010/11
an Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Schulpsychologischer Dienst, Soziale Dienste, Jugend und Familienberatung, Erziehungsberatung, Opferhilfe, Berufsberatung	26	47

Markant gestiegen sind die Fälle, in welchen es um Konfliktlösungen ging. Diese können oftmals in wenigen Sitzungen verarbeitet werden und führen dazu, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Probleme selber lösen und damit neue Handlungsstrategien für ihr zukünftiges Leben erlernen können.

Es war wieder eine markante Steigerung der Fälle in der Primarschule zu verzeichnen. Im Schuljahr 2010/11 waren dies 251 Beratungen (2009/10: 91). Die Tendenz an der Primarschule ist stark steigend.

#### **d) Vormundschaftswesen**

Im Bereich der vormundschaftlichen Mandate ist ein geringfügiger Anstieg von 1,7 % auf 237 Fälle zu verzeichnen (2010: 20,1 % auf 233 Fälle). Der massive Zuwachs im Vorjahr war etwa zur Hälfte auf die Fusion der Stadt Brugg mit der Gemeinde Umiken zurückzuführen. Im Jahr 2011 sind 40 (2010: 81) neue Massnahmen errichtet und 36 Massnahmen (2010: 42) aufgehoben worden. Die häufigsten Gründe für neue vormundschaftliche Massnahmen waren wie in den Vorjahren die Ueberforderung bei der Lebensbewältigung, Unterstützung bei Besuchsrechts- und/oder Erziehungsproblemen sowie psychische Krankheiten. Weitere Gründe waren Kindesschutzmassnahmen, Suchtkrankheiten, Heimversorgungen und Verwahrlosungen.

Die häufigsten Gründe für die Aufhebung von Massnahmen waren der Tod der Mündel, das Erreichen der Volljährigkeit und die Aenderung der Lebenssituation und damit die fehlende Notwendigkeit der Weiterführung.

30 Mandate (12,6 %) wurden von privaten Mandatsträgern geführt. Der grösste Teil, also 207 Mandate (87,4 %), wurden von der Amtsvormundschaft des Bezirks Brugg von professionellen Mandatsträgern betreut.

<u>Mandate Vormundschaftswesen</u>	2010	2011
Vormundschaften	23	<b>22</b>
Erwachsene unter elterlicher Sorge	14	<b>14</b>
Beiratschaften	15	<b>13</b>
Beistandschaften	<u>181</u>	<b><u>188</u></b>
Total	233	<b>237</b>

#### Pflegekinderaufsicht

Diese Aufsicht wurde über 6 Dauerpflegeplätze (2010: 5) und 43 Tagespflegeplätze (2010: 43) ausgeübt.

#### Unterhaltsverträge

Mit nicht verheirateten Kindseltern wurden 13 Unterhaltsverträge (2010: 12) abgeschlossen.

### e) Sozialversicherungen

Der Gemeindezweigstelle SVA waren unterstellt:

	per	per
	31.12.2010	31.07.2011
Gewerbe, Industrie, Verwaltung, Vereine	405	470
Hausdienstarbeitgeber	129	123
Arbeitnehmer ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber	3	3
Selbstständigerwerbende	437	455
Selbstständigerwerbende mit Lohnbetrieb	74	133
Nichterwerbstätige	498	472

\*

Rentenbezüger, die der Gemeindezweigstelle unterstellt waren:

	per	per
	31.12.2010	31.07.2011
AHV-Renten (inkl. Witwen- und Waisenrenten)	1'001	1'018
IV-Renten (inkl. Zusatz- und Kinderrenten)	277	230
Ergänzungsleistungen	283	318
Hilflosenentschädigungen	68	63
Anträge auf Krankenkassenverbilligung	1'198	1'288

### f) Arbeitsamt

Gesamtschweizerisch sank die Arbeitslosenquote von 3,8 % Ende 2010 auf 3,3 % Ende 2011. Im Kanton Aargau betrug die Arbeitslosenquote Ende Dezember 2011 3,1 % oder 9'491 registrierte Personen (2010: 3,4 % oder 10'310). Am 31. Dezember 2011 waren 211 Personen (2010: 198) mit Wohnsitz in der Stadt Brugg arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Quote von 3,8 % (2010: 3,6 %).

\*\*\*

### **III. EINWOHNERKONTROLLE, POLIZEI-, MILITÄR- UND GESUNDHEITSWESEN**

#### **1. Einwohnerkontrolle**

Einwohner am 31. Dezember 2011: 10'503 (10'372). Davon sind 7'730 (7'682) Schweizer Bürger und 2'773 (2'690) ausländische Staatsangehörige. Bevölkerungszunahme im Berichtsjahr: 131 Personen (Vorjahr: Zunahme um 48 Personen). Der Ausländeranteil liegt bei 26,40 % (25,94 %).

Im Berichtsjahr zogen 924 (823) Personen in die Gemeinde und 799 (722) verliessen sie. Den 105 (106) Geburten standen 99 (112) Todesfälle gegenüber.

Ende des Berichtsjahres waren 223 (211) Wochenaufenthalter und 7 (7) angemeldete Asylbewerber registriert.

24 (21) Personen sind vorläufig Aufgenommene.

Die übrige Tätigkeit der Einwohnerkontrolle lässt sich statistisch wie folgt auswerten:

	2010	2011
Anträge für Pässe und Identitätskarten	588	569
Ausgestellte Heimatausweise	196	99
Mutationsmeldungen an die Röm.-Kath. Kirchgemeinde	1'006	723
Mutationsmeldungen an die Ref. Kirchgemeinden Brugg, Rein und Umiken	977	728
Adressänderungen in der Gemeinde	493	388
Amtliche Garantieerklärungen für Besuchsaufenthalt/Familiennachzug ausl. Staatsang.	42	58
Hundebesteuerung	406	407
Versand von Stimmrechtsausweisen, Wahl- und Abstimmungsmaterial	2010	2011
für Wahlen und Abstimmungen	4	4
für Ortsbürger-Gemeindeversammlungen	2	2

\*\*\*

## 2. Regionalpolizei

Die Regionalpolizei ist für die lokale Sicherheit in der Stadt Brugg und den 22 Partnergemeinden Birr, Birrhard, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Linn, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Dorf, Schinznach Bad, Thalheim, Unterbözberg, Villigen, Villnachern und Windisch mit 42'330 Einwohnern (Stand 31. Dezember 2011) zuständig.

Die statistische Auswertung des Polizeidienstes ergibt folgende Zahlen:

	2010	2011
Festnahmen	141	126
Anzeigen total	25'645	25'289
- davon Ordnungsbussen	23'817	24'669
Rapporte an die Staatsanwaltschaft / Stadt- und Gemeinderäte	1'776	1'815
Anzeigen Betäubungsmittel	52	87
Fundgegenstände ( Stadt Brugg)	146	240
- davon konnten vermittelt werden	131	113
Geschwindigkeitskontrollen ( in Std.)	600	594
- dabei kontrollierte Fahrzeuge	132'579	137'477
- davon beanzeigte Fahrzeuglenker	18'538	18'677

Als Zusatzaufgaben sind der Regionalpolizei die Verkehrsinstruktion an den Volksschulen in allen Gemeinden, das Marktwesen, die Gastgewerbeaufsicht, die Signalisationen und Markierungen auf den Gemeindestrassen in der Stadt Brugg sowie verschiedene andere verwaltungspolizeiliche Aufgaben übertragen.

Am 1. Januar 2011 trat auch für die Regionalpolizei die neue eidgenössische Strafprozessordnung in Kraft. In diesem Zusammenhang liegt die Zuständigkeit für Strafverfahren erstinstanzlich neu in der Regel bei der Staatsanwaltschaft Brugg - Zurzach; eingeschlossen die bisherige gemeindebehördliche Zuständigkeit bei Strassenverkehrsübertretungen.

\*\*\*



### 3. Gesundheitswesen

#### a) Sanitätspolizei

Der Desinfektor hatte im Berichtsjahr 23 (13) Desinfektionen durchzuführen.

#### b) Pilzkontrolle

Die beiden Experten kontrollierten 48 (41) kg Pilze. Davon waren 8,3 (5,5) kg giftig oder ungeniessbar.

\*\*\*

### 4. Militärsektion

In der Stammkontrolle der Militärsektion Brugg sind per 31.12.2011 706 (766) Angehörige der Armee registriert. Diese gliedern sich in 33 Offiziere, 62 Unteroffiziere und 207 Soldaten und 404 Dienstuntaugliche.

Die Wehrpflichtersatzverwaltung hat im Jahr 2011 den 356 (315) Ersatzpflichtigen Fr. 322'726.30 (375'654.65) für Militärpflichtersatzabgaben in Rechnung gestellt. Bis Ende 2011 sind davon Fr. 268'196.15 (224'418.20) beim Kanton eingegangen.

Die Entschädigung des Kantons an die Stadt Brugg für die Betreuung der Militärsektion betrug 2011 Fr. 9'940.00 (Fr. 10'060.00).

\*\*\*

### 5. Zivilschutz

Per 01.01.2011 haben sich die beiden Zivilschutzorganisationen Brugg und Bözberg-Geissberg zu einer regionalen Zivilschutzorganisation (ZSO) Brugg Nord zusammengeschlossen. Ende des Berichtsjahres betrug der eingeteilte Mannschaftsbestand der ZSO 261 (168) Personen, davon waren 0 (0) Damen. Im Jahr 2011 fanden 21 (24) Dienstanlässe mit total 484 (256) Teilnehmern statt. Dies ergab total 755 (407) Dienstage.

\*\*\*

## 6. Feuerwehr

	2010	2011
Personalbestand der Stützpunktfeuerwehr Brugg (01.01.2012)	114 AdF	<b>108 AdF</b>
Veranstaltete Übungen	98	<b>95</b>
Anzahl Einsätze	64	<b>101</b>
Einsatzstunden	987	<b>2'526</b>

Für externe Kurse wurden 118 Tage aufgewendet. Seit 2011 ist die Feuerwehr Brugg auch für Riniken zuständig. 21 ehemalige Riniker Feuerwehrleute sind in die Feuerwehr Brugg übergetreten. Als Ersatz für den den alten Mowag Jg. 1988 wurde ein Occasions-VW-Bus beschafft und zum Verkehrsfahrzeug umgebaut. Die erste Tranche der neuen Brandschutzbekleidung wurde an die Feuerwehrleute abgegeben. Beide Beschaffungen erfolgten innerhalb des WOV-Globalkredits. Gemeinsam mit der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen wurde die "Jugendfeuerwehr Wasserschloss" gegründet. Sie startete im September mit 22 Jugendlichen.

2011 gab es markant mehr Einsätze und Einsatzstunden als im Vorjahr. Insbesondere die Anzahl grösserer Brandereignisse war höher. Elementarereignisse waren keine zu verzeichnen. Die anzahlmässige Verteilung der Einsätze ist 18 % Feuer, 6 % Umwelt, 10 % Retungen, 32 % Fehlalarme von Brandmeldeanlagen und 34 % Diverses.

Besondere Einsätze waren die Auswärtshilfeleistung beim Brand Berghof in Veltheim, der Kabelbrand im Hochspannungslabor der Brugg Kabel AG, die durch Brandstifter verursachte Serie in der 1. August-Nacht (PW, Gartenhaus, Natur- und Vogelfreundehaus), die Personenrettung nach einem Arbeitsunfall an der Pestalozzistrasse, die Gasexplosion mit Todesfolge an der Sternackerstrasse und der Brand im Modegeschäft von Däniken. Bei 2 Strassenrettungen mussten Personen nach einem Verkehrsunfall aus dem Fahrzeug befreit werden.

\*\*\*

## 7. Badeanlage

Jahr	Besucherstatistik		Eintrittsgebühren
	Freibad	Hallenbad	Einnahmen
2000	56'900	107'200	359'549.--
2001	58'000	101'900	368'483.--
2002	43'600	84'900	396'408.--
2003	84'000	71'900	470'123.--
2004	40'678	73'914	377'484.--
2005	40'888	72'617	355'260.--
2006	47'660	75'544	385'290.--
2007	29'779	61'188	284'752.--
2008	37'105	66'716	324'149.--
2009	46'057	72'311	364'511.--
2010	36'828	77'548	376'545.--
2011	38'523	72'942	365'296.--

\*\*\*

## **IV. BAUWESEN**

### **1. Planung**

#### **a) Allgemeine Nutzungsplanung**

- Gesamtrevision Nutzungsplanung: Gemeinsam mit der Gemeinde Windisch wurden die Vorbereitungsarbeiten zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung aufgenommen und das Vorgehen abgestimmt. Mitte März 2011 fand ein gemeinsamer Workshop statt und im Herbst führten die Gemeinden die Submission der Raumplanungsarbeiten durch. Im Dezember 2011 erfolgte die Vergabe der ersten Phase „Entwicklungsstrategie“ an die Metron Raumentwicklung AG unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Verpflichtungskredite der Einwohnerräte Brugg und Windisch.
- Bruggerberg: Der Teiländerungsentwurf des Bauzonenplanes für die Zonenzuweisung wurde aufgrund einer umfassenden raumplanerischen Beurteilung und der Interessensabwägung des Stadtrates erarbeitet. Die öffentliche Mitwirkung und die kantonale Vorprüfung folgten. Der Mitwirkungsbericht wurde im Dezember 2011 allen Mitwirkenden und Betroffenen zugestellt und die Durchführung des Einwendungsverfahrens im ersten Quartal 2012 angezeigt.
- Museumstrasse 45: Der Entwurf für die Zonenplanänderung (Parzelle 302) durchlief zeitgleich mit dem Gestaltungsplan „IBB-Areal Museumstrasse“ das Einwendungsverfahren. Der Einwohnerrat hat die Teiländerung des Bauzonenplanes in Übereinstimmung mit der öffentlichen Auflage genehmigt. Die Planunterlagen wurden Ende 2011 dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

#### **b) Sondernutzungsplanung**

- Gestaltungsplan „IBB-Areal Museumstrasse“: Nach der Durchführung des Einwendungsverfahrens und dem Beschluss durch den Stadtrat wurden die Planunterlagen Ende 2011 dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.
- Gestaltungsplan „Remigersteig“: Der Entwurf für den Gestaltungsplan durchläuft das Mitwirkungsverfahren und die kantonale Vorprüfung. Nach der Veröffentlichung des Mitwirkungsberichts Mitte 2011 liegen im zweiten Halbjahr die Entwürfe öffentlich auf. Es folgt die Behandlung der Einwendungen.
- Entwicklungsplanung „Hofacker“: In Zusammenarbeit mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern soll das Gebiet „Hofacker“ städtebaulich entwickelt und geplant werden. Es wird ein Bebauungskonzept mit Arbeitsmodell in Auftrag geben.

- Erschliessungsplan „Aegerten“: Abschluss der kantonalen Vorprüfung. In der bevorstehenden Gesamtrevision der Nutzungsplanung soll für das Gebiet „Aegerten“ eine nutzungsplanerische und städtebauliche Neubeurteilung vorgenommen werden.
- Gestaltungsplan „Müligässli“: Der Gestaltungsplan wurde im Entwurf erarbeitet und den Fachstellen sowie der Bau- und Planungskommission präsentiert. Nach der Weiterbearbeitung folgen das öffentliche Mitwirkungsverfahren und die kantonale Vorprüfung.

#### **c) Stadtentwicklung**

- Für die Umsetzung der Massnahmen aus dem Bericht der Stadtentwicklungsstrategie wurden im Jahre 2011 ein Konzept für das Vorgehen und die Organisation entwickelt. Das Stadtbauamt koordiniert nun die Umsetzung der Stadtentwicklungsplanung und treibt sie zielstrebig voran.

#### **d) Bauvorhaben**

- Strassenraumgestaltung Vorstadt: Das Gesamtprojekt wird aufgrund der finanziellen Situation sistiert. Im zu überarbeitenden Finanzplan wird die Realisierung auf die Jahre nach 2015 verschoben. Es folgt die Abrechnung des bewilligten Projektierungskredits.
- Altdeponien: Grundlagenerarbeitung für ein Überwachungsprogramm.
- Kugelfang Lauffohr (Stoppel-Areal): Für die Sanierung des stillgelegten Kugelfanges wird durch die kantonale Fachstelle ein Kostenteiler zwischen der Grundeigentümerin und der Stadt Brugg verfügt.
- Stillgelegter Kugelfang Geissenschachen: Der Kanton übernimmt die Koordinationsaufgaben für das Sanierungsprojekt.
- Belagserneuerung Industriestrasse: Das Projekt für die Belagserneuerung wird erstellt. Der Einwohnerrat bewilligt den entsprechenden Baukredit.
- Veloparkierung im Zentrum und Radrouten: Die eingesetzte Begleitgruppe startet mit der Konzeptarbeit und organisiert einen Velo-Anlass für die velofahrende Bevölkerung von Brugg. Dabei wurden Veloabstellsysteme getestet und bewertet sowie verschiedene Radrouten befahren und beurteilt. Die Erkenntnisse dienen der Weiterbearbeitung der einzelnen Schwachstellen, zur Lösung und damit zur Detailprojektierung der Massnahmen.
- Süssbachunterführung: Zur Befahrbarmachung der Süssbachunterführung für den Veloverkehr wird ein Projekt erarbeitet und Verhandlungen betreffend eines öffentlichen Fuss- und Fahrwegrechtes aufgenommen.

- Verkehrsberuhigungsmassnahmen Habsburgerstrasse: Die mit der Wohnbebauung entlang der Habsburgerstrasse geplanten Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden öffentlich aufgelegt und die Einwendungen behandelt. Für das Vorhaben soll dem Einwohnerrat ein entsprechender Baukredit beantragt werden.
- Hochwasserschutz Wildischachen: Für den verbesserten Hochwasserschutz des westlichen Teils des Wildischachens plant der Kanton mit der Stadt Brugg Massnahmen.
- Busterminal Süd mit Verlängerung Personenunterführung Mitte: Der Einwohnerrat und die Brugger Stimmbevölkerung bewilligen einen entsprechenden Baukredit. Unter der Federführung der Stadt Brugg erfolgt die Auflageprojektierung mit dem Ziel der Baueingabe im ersten Quartal 2012.
- Vorzone „Jelmoli“: Aufgrund der geänderten Umbaupläne der Liegenschaftsbesitzerin des Jelmoli-Gebäudes mussten die Vorhaben im öffentlichen Raum vorerst zurückgestellt werden.

**e) VISIONMITTE**

- Campus Passage: Aufgrund der fehlenden Finanzierungszusagen der Projektbeteiligten bleibt das Vorhaben weiterhin zurückgestellt.
- Kommissionen und Arbeitsgruppen: Bearbeitung verschiedener Themen wie z.B. Koordination der Projekte, Werkleitungen, Forum Campus etc.

**f) Abwasserbeseitigung**

- Generelle Entwässerungsplanung (GEP): In einem ersten Bearbeitungsschritt wird der Werkplan „Abwasser“ aktualisiert, so dass er dem GEP-Ingenieur für die nötigen hydraulischen Berechnungen dient.
- Kanalisation Industriestrasse: Das Projekt für den Neubau und die Renovierung der Kanalisation wird erstellt. Der Einwohnerrat bewilligt einen entsprechenden Baukredit.
- Kanalisation Maiackerstrasse: Für die Erneuerung der Kanalisation wird koordiniert mit der IBB-Gruppe ein Gesamtprojekt erarbeitet. Für das Vorhaben soll dem Einwohnerrat ein entsprechender Baukredit beantragt werden.
- ARA Umiken: Mit der Fusion mit der Gemeinde Umiken ging die Abwasserreinigungsanlage (ARA) wie alle übrigen Infrastrukturen ins Eigentum der Stadt Brugg über. Im Bericht, welcher der Vorlage zur Fusion beigelegt hat, wurde beschrieben, dass die Anlage die Umweltvorschriften erfüllt, jedoch in den nächsten Jahren saniert werden muss. Bereits vor der Fusion entwickelten der Ge-

meinderat Umiken und der Gemeinderat Schinznach-Bad Konzepte zur Weiterentwicklung der Abwasserreinigung ihrer Gemeinden. Es wurden weitergehende Überlegungen zur Weiterführung der ARA Umiken mit Anschluss des Abwassers der Gemeinde Schinznach-Bad angestellt.

### **g) Energieeffizienz und Klimaschutz**

- Die Umsetzung der Massnahmen wurde gestartet, und ein Gremium zur Begleitung des Prozesses beauftragt (Stadtrat, IBB, Stadtbauamt, Expertin). Das Gremium traf sich drei Mal im 2011 unter der Leitung des Stadtbauamts. Die ersten Massnahmen wurden Ende 2011 erfolgreich umgesetzt: Das Leitbild und eine Zusammenfassung der Aktivitäten wurden verabschiedet und auf der Homepage der Stadt freigeschaltet ([siehe www.stadt-brugg.ch](http://www.stadt-brugg.ch) > wichtige Links > Energieeffizienz und Klimaschutz). Ein Solarkataster der städtischen Liegenschaften wurde erstellt und der Grundsatzentscheid getroffen, eine Anlage für die Erstellung einer Solaranlage zusammen mit den IBB im Jahre 2012 näher zu untersuchen. Der Bezug von 100 % erneuerbarer Energie für alle Stadtliegenschaften wurde aus finanziellen Gründen abgelehnt und auf 2013 zurückgestellt. Die Energiebuchhaltung für 59 Liegenschaften wurde erstellt und wird Anfang 2012 mit dem Unterhaltsbericht 2011 zusammengestellt.

### **2. Tiefbauten**

- Neubau Aaresteg Mülimatt: Mit der Schlussabnahme konnte der Aaresteg der Gemeinde Windisch ins Eigentum übergeben werden. Der Baukredit wird abgerechnet.
- Gaswerkstrasse: Die Deckbelagsschicht wurde eingebaut.
- Erweiterung der Urnenfeldanlage und Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes: Nach der Realisierung im ersten Halbjahr 2011 erfolgte die Einweihung der neuen Anlage anlässlich eines besinnlichen Anlasses. Der Projektkredit wird abgerechnet.
- Gaswerkstrasse, Stahlrain, Langmattstrasse, Riniker- und Schlüsselstrasse: An verschiedenen Gemeindestrassen wurden bauliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

### **3. Hochbauten**

- An allen Verwaltungsliegenschaften wurden im Frühjahr die Dachflächen kontrolliert, repariert und gereinigt.
- Umbau Untere Hofstatt 4 (Kornhaus): Nach Abschluss der Umbauarbeiten haben im März die Regionalpolizei, das Bezirksgericht, die Amtsvormundschaft und das Regionale Zivilstandsamt ihre neuen Büroräume bezogen.

- Rothausscheune: Im Gewölbekeller wurde das Bruchsteinmauerwerk saniert, die Apparate in der Nasszelle (Klosett, Pissoir und Waschbecken) ersetzt und die Lichtinstallationen den Sicherheitsvorschriften entsprechend saniert.
- Stadthaus: Nebst dem Massivholztisch im Stadtratszimmer wurde die Teeküchen-Abdeckung im Erdgeschoss ersetzt. In der Kanzlei wurde eine Innensanierung in Begleitung durch die Kant. Denkmalpflege ausgeführt.
- Alte Post: In der Sozialwohnung im Dachgeschoss wurden wiederum einzelne Bodenbeläge ersetzt.
- Alte Post, Provisorium: Plangemäss wurden die verschiedenen Verwaltungsräume in zwei Etappen erweitert, leicht saniert und die Abteilungen sind teilweise umgezogen. Die Sozialen Dienste erhalten die renovierten Räume des Betreibungsamtes im 1.Obergeschoss, die Regionalpolizei zieht ins Kornhaus, die Einwohnerkontrolle wechselt in die sanft renovierten Räumlichkeiten im Erdgeschoss und die Finanzverwaltung erhält einen neuen Teppichboden und eine frische Wandfarbe.
- Eishalle: Die Kellerabgänge bei den beiden Liftanlagen wurden neu gestrichen.
- Kupperhaus: Durch einen Todesfall gab es in der Wohnung einen Mieterwechsel, kleinere Instandstellungen waren notwendig.
- Amtshaus: Das Vorprojekt wurde zum Bauprojekt entwickelt und an die Bedürfnisse der Amtsvormundschaft angepasst. Der Kostenvoranschlag wurde als Vorlage für die Einwohneratssitzung im Januar 2012 erstellt.
- Schützenhaus, Vorstadt: Durch die Neuvermietung des Kurslokals im 1. OG an eine private Kinderkrippe mussten die Oberflächen gestrichen, die Bodenbeläge gereinigt und an den Fenstern Sicherheitsschlösser angebracht werden. Es wurde ein kleiner Aussen-spielplatz eingerichtet. Die Jalousieläden wurden neu gestrichen.
- Salzhaus: Im Erdgeschoss wurden eine zweite Bar und eine neue Garderobe fest eingebaut. Die restlichen Jalousieläden und Holztore wurden gestrichen. Der Alarmnetanschluss musste erneuert werden. Ersatz von 40 Saalstühlen (2. Tranche). Ersatz der Holz-tische durch Klapp-tische für die Kurslokale im OG.
- Militärküche: Die innere Kanalisation musste aufgrund von Leitungsbrüchen ersetzt werden.
- Jugendhaus PIC: Aareseitig mussten die Kellerwände saniert werden. Im EG wurden die alten Holzböden aufgefrischt. Der Ein-gangsbereich zum Kafi wurde mit einem Glasdach versehen. Beleuchtungsinstallationen mussten den Sicherheitsbestimmungen angepasst werden. In Eigenleistung wurden verschiedene Malerarbeiten getätigt.
- Zimmermannhaus: Die Ausstellungswände wurden kontinuierlich gestrichen. Die Liftanlage wurde den Vorschriften entsprechend revidiert.
- Villnacherstrasse 2, Umiken (ehem. Gemeindehaus): Durch die Neuvermietung an das Betreibungsamt wurden im EG diverse An-passungen notwendig.



- Stapperschulhaus: Eine gründliche Zustandsanalyse wurde mit einem kompletten Planerteam durchgeführt. Der daraus entstandene Massnahmenkatalog wird im 2012 weiter ausgearbeitet.
- Schulhaus Erle: Die Flachdachsanie rung wurde aus Komplexitätsgründen zurückgestellt. Ein neuer Kreditantrag wird im 2012 vorgelegt. Der Teppich bei der Sitzgruppe im Lehrerzimmer wurde ersetzt.
- Schulhaus Au: Nach einem Wasserschaden mussten die Ableitungen der WC-Anlage im EG teilweise saniert werden.
- Schulhaus Langmatt: In 3 Klassenzimmern erfolgten Beamer montagen inkl. Installationen und Deckenhalterung sowie der Ersatz von Projektionsleinwänden in 5 Klassenzimmern. Die Schulküchenmöbel mussten, infolge einer Sachbeschädigung im Oktober 2009, instand gestellt werden. Der Teppich bei der Sitzgruppe im Lehrerzimmer wurde ersetzt. Der Geschirrspüler in der Hausw ardwohnung musste ersetzt werden. Aufgrund von zweimaliger Vandalenbeschädigung mussten insgesamt 7 Fensterfronten bei der Hauswirtschaft im UG ersetzt werden.
- Turnhalle Au: Aus Sicherheitsgründen wurden die Handläufe und Treppengeländer im Foyer erhöht. Ersatz von weiteren 50 Hallen stühlen mit Transportwagen.
- Turnhalle Erle und Lehrschwimmbecken: Einbau einer Telefonalarmierung im Technikraum.
- Aussenanlagen Au-Langmatt: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren. Bau einer Schuhwaschanlage bei der Spielwiese. Ergänzungen am Skaterpark. Riss sanierung am Trockenplatz.
- Schulhaus Freudenstein: In 4 Klassenzimmern erfolgten Beamer montagen inkl. Installationen und Deckenhalterung. Im Computer raum waren für zusätzliche Arbeitsplätze bauliche Anpassungen notwendig.
- Hauswirtschaft: Ersatz der Bestuhlung im Ess-Theorieraum. Umnutzung des Werkraumes im UG zu einem Fachlehrerzimmer.
- Aussenanlage Freudenstein: Rodungen nach Herbststurm und Dachreparaturen. Baumfällung und Auslichtung des Waldrandes. Ersatz von 2 Tischgarnituren für den Pausenplatz. Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Schulhaus Hallwyler: In 5 Klassenzimmern erfolgten Beamer montagen inkl. Installationen und Deckenhalterung. Ersatz der Vor hänge im Singsaal. Wandtafeler satz in 5 Zimmern (interaktiv). Ausbau der Regale und Vitrinen im Aufenthaltsraum. Neumöblierung in der Jugendbibliothek.
- Turnhalle Hallwyler I: Dämmung der gesamten Turnhallendecke.
- Schulhaus Stapfer: Ergänzung von Schränken und Gestellen in einem Klassenzimmer. Sanfte Sanierung der Heizungsunterstation. Sanierung einzelner Thermostatventile in den Klassenzimmern.
- Aussenanlage Stapfer: Aufhebung des provisorischen Pausenplatzes für den Neubau des Bauernverbandes.

- Schulanlage Bodenacker: Kleine Schreinerarbeiten und Elektroinstallationen. Reparatur eines kleinen Flachdachschadens.
- Aussenanlagen Bodenacker: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Primarschule Umiken: Allgemeiner Unterhalt und Mängelbehebung bei den Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen. Einbau eines Logopädiezimmers in den grossen Werkraum im Dachgeschoss inkl. Ausstattung und Mobiliar. Ersatz der Schliessanlage für die gesamte Schulanlage. Ersatz der Teeküche im Lehrerzimmer. Ersatz der Verdunkelungsstoren in 2 Klassenzimmern. Ersatz der Orientierungstafel und Zimmeranschriften. Feste Beamerinstallation in der Aula. Revision von 4 Buchwandtafeln.
- Aussenanlage Umiken: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Musikschule Simmengut: Innere Malerarbeiten im Ober- und Untergeschoss (3. Etappe). Ersatz des Bodenbelages im Sekretariat mit Malerarbeiten. Internetanschluss im Erd- und Untergeschoss installieren.
- Lateinschulhaus: Ersatz von 4 Zimmertüren. Sanierung der Pissoiranlage.
- Turnhalle Schützenmatt: Ventilatoreinbau in der Lehrergarderobe.
- Aussenanlage Schützenmatt: Spielwiese aerifizieren und vertikutieren.
- Kindergarten Wildenrain: Ersatz mehrerer Fenstergläser bei der Veranda nach Vandalenbeschädigungen. Ersatz des Verandageländers aus Sicherheitsgründen und Sanierung der darunterliegenden Sockelmauer. Malerarbeiten in der Kindergartenstube und im Eingangsbereich.
- Kindergarten Sommerhalde: Umgestaltung beim Aussenspielplatz. Ersatz der Gasheizung. Fenster- und Fassadenreparatur nach Vandalenbeschädigung.
- Kindergarten Weiermatt: Instandstellung des Spielhäuschens nach Vandalenbeschädigungen. Umgestaltung beim Aussenspielplatz. Ersatz des Holzzaunes durch einen höheren Gitterzaun.
- Kindergarten Lauffohr: Ersatz der Gasheizung.
- Bei allen Kindergärten wurde in den Frühjahrsferien der Sand in den Sandkästen gewechselt.
- Berufsschule Annerstrasse: Allgemeiner Unterhalt und Ersatz der Scheuersaugmaschine.
- Schulmobiliar: In diversen Schulhäusern wurde Mobiliar für Schüler- und Lehrerarbeitsplätze ersetzt.
- Turngeräte: Die Turngeräte aller Hallen wurden durch die Ausrüster Alder & Eisenhut und WIBA Sport einer alljährlichen Kontrolle unterzogen und falls notwendig revidiert oder ersetzt.
- Sportanlagen Au: Im Garderobengebäude 1 wurden Kittfugen erneuert und bei der Tribüne mussten die Lampen ersetzt werden. Im Haus des Anlagewartes, Rössliackerstrasse 24, wurde die Küche renoviert.

- Frei- und Hallenbad: Beim Freibad wurde eine Neutralisationsanlage installiert. Im Hallenbad erfolgte die Instandstellung der Filterbecken. Die Sprungbretter wurden ausgewechselt. Bei der Ozonanlage musste das Silikon ausgewechselt werden. Beim Oblicht mussten einzelne Hubmotoren revidiert werden. Für das Badirestaurant wurde die gesamte Kühlanlage erneuert.
- Aussenanlage Frei- und Hallenbad: Sand wechseln beim Beachvolleyballfeld. Instandstellung der Spielgeräte beim Planschbecken. Ersatz der grossen Seilbahn (20 m) in der Spielwiese.
- Öffentliche Anlagen: Bei den öffentlichen Spielplätzen und den Spielplätzen der Kindergärten wird kontinuierlich die Sicherheit überprüft und die Behebung von ersichtlichen Mängeln umgehend eingeleitet. Der Spielsand wird aus Hygienegründen alljährlich erneuert, wo notwendig wurden die Abdeckplanen ersetzt. Beachtenswert ist die Sanierung der grossen Rutsche beim Schöneggspielplatz.
- Brunnen: Die mehr als 45 stadteigenen Brunnen stammen aus verschiedenen Epochen und sind in einem unterschiedlich guten Zustand. Die Brunnen werden nach Bedarf instand gesetzt und restauriert. Im 2011 wurde der Dorfbrunnen im Ortsteil Umiken aufwendig restauriert. Zusätzlich wurden weitere Instandhaltungsarbeiten an einigen Brunnen ausgeführt.
- Tennisplatz Simmengut: Alljährlich werden 2 Belagsservices durchgeführt (April, Juli).
- Liegenschaften Finanzvermögen:
  - Brunnenmühle: Unterhalt der Mühleräder 2 x pro Jahr. Ersatz der Eingangstüre. Aufgrund eines Mieterwechsels mussten kleinere Malerarbeiten getätigt werden. Streichen des Geländers im Treppenhaus.
  - Laurstrasse 11: Mieterwechsel im 1. und 2. OG mit anschliessender Gesamtanierung der Wohnungen (ausser Küchen und Nasszellen). Instandstellung der Aussenanlagen mit Anpassungen.
  - Friedhofweg 3: Ersatz der Waschmaschine.
  - Spitalrain 7: Teilweise Sanierung der Westfassade infolge Wasserschäden.
  - Villnachernstrasse 6: Ersatz der Teppichbeläge durch Parkett in den 3 Schlafzimmern und Ausführung von Malerarbeiten. Einbau eines Trocknungsgerätes im Waschraum. Unterhalt und Rodungen beim Aussenraum.

#### 4. Vollzug der Bauordnung

Es wurden 147 (109) Baugesuche und 2 Anfragen behandelt. Sie verteilen sich auf folgende Gruppen:

		2010	2011
Neubauten	- Einfamilienhäuser	5	2
	- Mehrfamilienhäuser	4	1
	- Industrie- und Gewerbebauten	1	2
	- Geschäftshäuser	2	1
	- Öffentliche Bauten	0	0
	- Garagen / Parkplätze	11	4
	- Reklamen	6	13
	- Verschiedene	24	63
Umbauten	- Ein- und Zweifamilienhäuser	22	35
	- Mehrfamilienhäuser	5	1
	- Industrie- und Gewerbebauten	2	3
	- Geschäftshäuser	4	4
	- Öffentliche Bauten	2	0
	- Verschiedene	20	15
Abbrüche	- Verschiedene	1	3
Anfragen	- Verschiedene	0	2
<b>Total</b>		109	147

Am 31. Dezember 2011 befanden sich 232 (45) Wohnungen im Bau. Der von der Postverwaltung angegebene Gesamtwohnungsbestand beträgt 5'745 (5'125).

## 5. Landgeschäfte

Im Rahmen seiner in § 34 Abs. 2 lit. i der Gemeindeordnung festgelegten Kompetenz hat der Stadtrat folgende Landgeschäfte getätigt sowie die folgenden Verträge über die dingliche Belastung von Grundstücken, inbegriffen das Baurecht, abgeschlossen:

- Kaufvertrag und öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und Herrn Carlo Comelli, Frau Maria Margarida Fallegger-Alves, Herrn Pedro Alves da Rocha Oliveira, Frau Michaela Alves da Rocha Oliveira und der Erbgemeinschaft des Walter Erb: Die Einwohnergemeinde verkauft an die vorgenannten Personen das Grundstück GB Brugg Nr. 4660, Plan 6, Parzelle 5407 (0,56 Aren, Strassen, Wege, Plätze, Bachweg) zum Preis von Fr. 11'200.--. Die jeweiligen Grundeigentümer der Parzellen 5407 und 5053 räumen der Einwohnergemeinde Brugg unentgeltlich ein öffentliches Fusswegrecht über die Parzellen 5407 und 5053 ein. Sollte die Überbauung der Parzellen 5052 und 5053 („Sandbock“ Umiken) nicht bis spätestens 31. Dezember 2012 erfolgen, verpflichten sich die Parteien unter Weiterüberbindungspflicht auf allfällige Rechtsnachfolger den vorliegenden Vertrag rückzuabwickeln.
- Kaufvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der Erbgemeinschaft des Karl Müller: Die Erbgemeinschaft des Karl Müller verkauft der Einwohnergemeinde Brugg die Liegenschaft GB Brugg LB Nr. 658, Kat. Plan 81 (3,68 Aren, Gebäudeplatz und Garten, Schulthessallee 6, Mehrfamilienhaus Nr. 295), zum Preis von Fr. 1'500'000.--.
- Verträge zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und dem Schweizerischen Bauernverband (SBV):
  - Tauschvertrag mit Parzellierungen und Vereinigungen: Die Einwohnergemeinde Brugg und der SBV tauschen einen vermessenen und vermarkten Abschnitt von je 7,75 Aren, Gebäudeplatz, Museumstrasse. Als Folge der Parzellierung und Vereinigung sowie der tauschweisen Veräusserung von 7,75 ar an die Einwohnergemeinde Brugg steht das Gebäude „Büropavillon Nr. 2212“ neu teilweise auf dem Grundstück GB Brugg LB Nr. 350 der Einwohnergemeinde Brugg. Im Rahmen der vom SBV geplanten Überbauung von GB Brugg LB Nr. 352 und der von der Einwohnergemeinde Brugg geplanten Neugestaltung von GB Brugg LB Nr. 350 als Pausenplatz wird dieses Gebäude „Büropavillon Nr. 2212“ abgebrochen. Der SBV verpflichtet sich, das Gebäude „Büropavillon Nr. 2212“ im Zeitpunkt der Überbauung, längstens aber innerhalb von einem Jahr ab Vertragsunterzeichnung, abzubrechen und für die fach- und vorschriftsgemässe Entsorgung besorgt zu sein. Die damit verbundenen Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des SBV. Während der Dauer des Bestandes des Gebäudes „Büropavillon Nr. 2212“ steht dieses vollumfänglich

lich im Eigentum des SBV, wofür der Einwohnergemeinde Brugg als künftiger Eigentümerin der Grundstücksfläche von GB Brugg LB Nr. 350 rein obligatorisch und ohne Grundbucheintrag ein entsprechendes Überbaurecht eingeräumt ist. Dafür ist seitens des SBV keine Entschädigung geschuldet.

- Vertrag betreffend Fusswegrecht zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, dem SBV und der Stiftung „Haus des Schweizerbauern“: Es wird eine öffentliche Fusswegverbindung zwischen der Laurstrasse und der Museumstrasse über die Parzellen 350, 352 und 353 geschaffen. Die Eigentümer der Grundstücke Nr. 352 und 353, der SBV und die Stiftung „Haus des Schweizerbauern“ richten ein öffentliches Fusswegrecht zu Gunsten der Einwohnergemeinde Brugg ein.
- Immissionsduldungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und dem SBV: Der SBV verpflichtet sich, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des öffentlichen Spielplatzes auf dem Grundstück Nr. 350 verbundenen Immissionen zu dulden.
- Vertrag auf Begründung einer Grunddienstbarkeit als Näherbaurecht zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und dem SBV: Im Rahmen des Bauprojektes des SBV ist die Erstellung einer Grenzmauer auf der Parzelle 352, welche direkt an die Grenze zur Parzelle 350 zu stehen kommt, vorgesehen. Da die Höhe dieser Grenzmauer 1,80 m überschreitet ist, räumt die Einwohnergemeinde Brugg dem SBV unentgeltlich und unbefristet das Recht ein, eine Stützmauer mit einer Höhe von über 1,80 m, jedoch mit einer maximalen Mauerhöhe, welche auf 353,00 Meter über Meer beschränkt ist, in Unterschreitung des gesetzlich vorgeschriebenen Grenzabstandes bis auf 1,00 m an die gemeinsame Parzellengrenze zu stellen, dort beizubehalten und allenfalls zu erneuern.
- Abtretungsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg, der Ortsbürgergemeinde Brugg, der Schreinerei Spicher AG und Herbert Schäpper: Die Einwohnergemeinde Brugg als Alleineigentümerin von GB Brugg Nr. 1844, Plan 100 (LB)
  - tritt einen Grundstücksabschnitt von 2,70 a an die Ortsbürgergemeinde Brugg ab, zur Vereinigung mit ihrer Parzelle 1533. Die Abtretung erfolgt unentgeltlich.
  - tritt einen Grundstücksabschnitt von 3,24 a an die Schreinerei Spicher AG ab, zur Vereinigung mit ihrer Parzelle 2366, zum Preis von Fr. 132'840.--.

- tritt einen Grundstücksabschnitt von 6,43 a an Herbert Schäpper ab, zur Vereinigung mit seiner Parzelle 1376, zum Preis von Fr. 141'460.--.
- Herbert Schäpper und die Schreinerei Spicher AG räumen der Einwohnergemeinde Brugg auf GB Brugg Nr. 1376 und Nr. 2366 ein unbeschränktes öffentliches Fusswegrecht ein. Dieser Fussweg verbindet das Gebiet Steiger mit dem Habsburgwald.
  
- Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Brugg und der IBB Strom AG: Die Einwohnergemeinde Brugg als Eigentümerin von GB Brugg, LB Nr. 679, Parzelle 679, Plan 84, räumt der IBB Strom AG das Recht ein, auf der Parzelle 679 einen Sekundär-Kabelverteilkasten mit den dazu gehörenden Leitungen zu erstellen und dauernd beibehalten zu können sowie den entsprechenden Grundstückabschnitt zur Vornahme von Revisionen und Reparaturen jederzeit zu betreten. Die IBB Strom AG bezahlt der Einwohnergemeinde Brugg eine einmalige Entschädigung von Fr. 450.--.

\*\*\*

## V. SCHULWESEN

### 1. Behörde

#### Schulpflege

Im Berichtsjahr wurden anlässlich von 17 (17) Sitzungen 121 (160) Geschäfte behandelt.

Mutationen: Austritt im Berichtsjahr: Helen Benninger Strittmatter  
Barbara Kottmann  
Alex Simmen

Eintritte im Berichtsjahr: Colette Degrandi Künzi  
Michel Indrizzi  
Barbara Schlegel Sollberger

### 2. Schulbetrieb

#### a) Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2011/2012

	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12
Kindergarten	10	<b>10</b> Abteilungen	159	<b>162</b> Schüler
Primarschule	27	<b>26</b> Abteilungen	467	<b>454</b> Schüler
Realschule	8	<b>8</b> Abteilungen	115	<b>127</b> Schüler
Sekundarschule	11	<b>13</b> Abteilungen	220	<b>266</b> Schüler
Bezirksschule	14	<b>13</b> Abteilungen	304	<b>295</b> Schüler
<b>Total</b>	70	<b>70</b> Abteilungen	1'265	<b>1'304</b> Schüler



## b) Herkunft der Schüler

275 (247) Schüler aus insgesamt 15 (13) auswärtigen Gemeinden besuchten in Brugg den obligatorischen Unterricht, und zwar aus:

Effingen	1 Realschüler	Gallenkirch	3 Bezirksschüler 3 Sekundarschüler	Gebenstorf	1 Sekundarschüler
Gipf-Oberfrick	1 Bezirksschüler	Hausen	1 Sekundarschüler	Linn	1 Bezirksschüler 5 Sekundarschüler
Lupfig	1 Bezirksschüler	Mönthal	5 Bezirksschüler 3 Sekundarschüler		3 Primarschüler
Riniken	26 Bezirksschüler 16 Sekundarschüler 11 Realschüler	Rüfenach	17 Bezirksschüler 19 Sekundarschüler 9 Realschüler 1 Primarschüler	Remigen	22 Bezirksschüler 15 Sekundarschüler 4 Realschüler
Unterbözberg	5 Bezirksschüler 11 Sekundarschüler 1 Realschüler	Villigen/ Stilli	27 Bezirksschüler 34 Sekundarschüler 9 Realschüler 3 Primarschüler	Oberbözberg	8 Bezirksschüler 6 Sekundarschüler 2 Realschüler
				Villnachern	1 Sekundarschüler

## c) Lehrkörper

<b>Kindergarten</b>	17 Lehrpersonen total (inkl. Deutsch als Zweitsprache am Kindergarten)
	4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	13 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Au/Erle**                    **Primarschule, Einschulungsklasse**  
18   Lehrpersonen total  
8   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
10   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Bodenacker**           **Primarschule, Einschulungsklasse**  
14   Lehrpersonen total  
6   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
8   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Stapfer**                   **Primarschule, Einschulungsklasse**  
19   Lehrpersonen total  
10   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
9   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Umiken**                   **Primarschule**  
7   Lehrpersonen total  
5   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
2   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Langmatt**                **Realschule, Integrationskurs**  
25   Lehrpersonen total  
9   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
16   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

**Schulhaus Freudenstein**           **Sekundarschule**  
23   Lehrpersonen total  
6   bis 50 % Beschäftigungsgrad  
17   50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

<b>Schulhaus Hallwyler</b>	<b>Bezirksschule</b>
	25 Lehrpersonen total
	7 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	18 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Textiles Werken</b>	9 Lehrpersonen total
	7 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	2 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Hauswirtschaftsunterricht</b>	6 Lehrpersonen total
	3 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Werkunterricht</b>	6 Lehrpersonen total
	4 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	2 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad
<b>Schulleitungen</b>	8 Personen total
	5 bis 50 % Beschäftigungsgrad
	3 50 bis 100 % Beschäftigungsgrad

#### **d) Blockzeiten/Randbetreuung**

Ab August 2011 betreuten 12 (8) Personen an 4 (4) Standorten (Schulhäuser Au Erle, Bodenacker, Stapfer und Umiken) insgesamt 259 (248) Kinder. Sie hatten 37 (31) Betreuungslektionen pro Woche zur Verfügung.

Diese Betreuung findet von Montag bis Freitag von 08.20 h – 09.05 h und 11.00 h – 11.45 h statt und ist für die Eltern unentgeltlich.

Ab August 2011 werden an allen 4 Standorten total 25 (6) Kinder mit total 18 (10) Betreuungseinheiten von 5 verschiedenen Personen während der Zeit von 06.45 – 08.20 Uhr oder von 07.30 – 08.20 Uhr betreut.

Diese Betreuungseinheiten werden den Eltern in Rechnung gestellt.

### e) Mittagstisch

Seit August 2011 betreuen 12 Personen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag den Mittagstisch in allen 4 Primarschulhäusern. Der Mittagstisch wird von 142 (109) Kindern regelmässig besucht; dazu kommen oft Spontan- oder Einzelanmeldungen. Es wurden total 5'404 Essen bestellt und geliefert. Dieses Angebot wird den Eltern einkommensabhängig in Rechnung gestellt.

Der Mittagstisch für die OberstufenschülerInnen wird als Pilotprojekt von der Stadt Brugg seit dem Schuljahresbeginn 2007/08 unterstützt. Jeweils dienstags oder freitags konnte im Jugendhaus Piccadilly das Mittagstischangebot benutzt werden. Das Angebot im Alterszentrum wurde selten benutzt. Nach einer Startphase wurden jährlich rund 2'000 Essen verkauft. Im Berichtsjahr wurde mit Start des Schuljahres 2011/12 das Angebot auf 5 Tage pro Woche erhöht, allerdings wurde der Mittwoch nicht benützt, sodass an 4 Tagen pro Woche im Piccadilly Essen verkauft wurden. Von Januar bis zu den Sommerferien wurden 832 Essen (dienstags und freitags), nach den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien 1'208 Essen (ohne Mittwoch) abgegeben. Seit August 2011 besuchen 73 Kinder diesen Mittagstisch regelmässig. Spontan- und Einzelanmeldungen sind hier nicht möglich. Dieses Angebot kostet CHF 10 pro Essen und wird den Eltern in Rechnung gestellt.

### 3. Verschiedene Schulveranstaltungen (Zusammenfassung aller Stufen)

Im Verlaufe des Schuljahres wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Abschlussprüfung der Bezirksschule, Abschlussreisen, Aufnahmeprüfungen in die Sekundar- und Bezirksschule, Besuche von Ausstellungen, Museen, Zoologischen Gärten etc., Besuche von Theatern, Musicals, Filmen etc., Chorkonzerte, Elternabende, Gesundheitserziehung in der Schule (Zahnprophylaxe, schulärztliche Untersuchungen, Impfaktionen), heimatkundliche Exkursionen, Hembergferienlager für Primarschüler, Klassenlager, Mithilfe bei der Vorbereitung und Teilnahme am Jugendfest, Mitwirkung an der städtischen Weihnachtsfeier, Naturschutzsätze, Nothelferkurse, Projektwochen mit diversen Themen und Ausstellungen, Räbeliechtlumzüge, Schulentlassungsfeiern, Skilager für Oberstufenschüler; Schulbesuchstage; Schulreisen, Sporttage, Veloprüfungen für Primarschüler.

#### **4. Bericht der Schulpflege/Schulleitung**

Die Schwerpunkte im Jahre 2011 waren

1. Übernahme der Oberstufe Rüfenach, 2. Etappe
2. Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden
3. Personelle Ergänzungen auf Ebene Lehrpersonen und Schulleitungen
4. Umsetzung neue Promotionsverordnung
5. Umsetzung der neuen Integrationsprozesse für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
6. Erweiterung der Schulsozialarbeit
7. Einführung von Begabungs- und Begabtenförderung
8. Einführung des Qualitätstools „kollegiales Feedback“, 1. Etappe
9. Planung und erste Umsetzungen aus den drei Empfehlungen der Externen Schulevaluation von 2010
10. Planungen im Zusammenhang mit „Stärkung der Volksschule Aargau“

Auf Beginn des Schuljahres 2011/12 **wurde die zweite Hälfte der Oberstufe Rüfenach in die Schule Brugg überführt**. Die Sekundarschule im Freudensteinschulhaus wuchs auf 13 Abteilungen mit knapp 270 Schülerinnen und Schülern an. Die Sekundarschule stösst im Freudensteinschulhaus an ihre Kapazitätsgrenzen, längerfristig wäre der Schulraum zu knapp, weil die Räume für den Zusatzunterricht fehlen. In der Realschule hat die Übernahme zu einem Anstieg der Schülerzahlen pro Abteilung geführt. Die Unterrichtssituation mit den betreuungsintensiven Abteilungen ist dadurch für die Lehrpersonen noch anspruchsvoller geworden. Dank langjährigem und erfahrenem Personal in der Langmatt sowie kreativen, zielführenden Ideen konnte die Herausforderung gut gelöst werden.

Da von den **Nachbargemeinden** Mönthal, Remigen, Riniken, Rüfenach, Villigen sowie den Bözberger Gemeinden seit Sommer 2011/12 alle OberstufenschülerInnen in Brugg unterrichtet werden, wurde der etwas eingeschlafene informelle Austausch wieder aufgenommen. Die Behörden und Schulleitungen treffen sich mindestens einmal im Jahr. Zur Sprache kommen allgemeine Anliegen sowie wichtige aktuelle Themen. Auf Wunsch wurde ein **Schulvertrag** ausgearbeitet, der sowohl den Nachbargemeinden als auch der Schulgemeinde Brugg mehr Planungssicherheit geben soll. Als wichtigste Ergebnisse koordinieren die Schulleitungen die Zusammenarbeit

im Bereich des Übertritts besser und pflegen einen regelmässigen Austausch. Bei der Integration von Kindern und Jugendlichen aus anderen Sprachgebieten kann die Stadt Brugg mit dem kommunalen Integrationskurs Unterstützung leisten.

Der **Stellenmarkt Lehrpersonen** ist vor allem auf der Oberstufe ausgetrocknet. Die jährliche Stellenbesetzung, welche in der Schule jeweils zwischen Mitte März und Mitte Mai durchgeführt wird, ist eine grosse Herausforderung. Die Gründe liegen darin, dass es praktisch nur einen jährlichen Kündigungstermin gibt, dass die Ausbildung der Oberstufenlehrpersonen zu wenig den Ansprüchen der Schulpraxis entspricht, dass zu wenig Lehrpersonen ausgebildet werden und dass die Rahmenbedingungen für die jährlich wechselnden Unterrichtspensen die Kontinuität der Anstellung oft verhindern. Die in den nächsten Jahren anstehenden Pensionierungen und die nicht mehr so standorttreuen Lehrpersonen erhöhen die jährliche Mutationsrate. Da mit allen abgehenden Lehrpersonen ein Austrittsgespräch geführt wird, ist bekannt, dass die Austrittsgründe nicht bei der Schule Brugg liegen.

An der Sekundarschule musste fast ein Drittel der Stellen neu besetzt werden. Es ist gelungen, sämtliche Stellen mit qualifizierten Lehrpersonen zu besetzen. Bei der Stellenbesetzung an allen Stufen haben der Standortvorteil von Brugg (Erreichbarkeit mit öV) sowie die guten Teams vor Ort und die ansprechende Infrastruktur beigetragen. Diesen Qualitäten gilt es Sorge zu tragen.

Die Umsetzung der **Promotionsverordnung** mit der Jahrespromotion hat einen grösseren Vorbereitungs- und Weiterbildungsaufwand verursacht, die Umsetzung der Zwischenberichte und der Jahreszeugnisse konnte einwandfrei abgewickelt werden. Dazu hat auch beigetragen, dass die Schule Brugg von Beginn weg auf das kostenpflichtige Anwendungsprogramm „Lehreroffice“ gesetzt hat. Inzwischen wird dieses Arbeitsmittel vom Departement BKS im ganzen Kanton eingesetzt und finanziert.

Das Departement BKS hat die Rahmenbedingungen für die **Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen** verändert. Ob damit die erhoffte Verbesserung in der Planungssicherheit erreicht wird, kann erst nach einigen Erfahrungsjahren geklärt werden. Fest steht, dass die Integrationsprozesse sowohl inhaltlich als auch zeitlich sehr anspruchsvoll und aufwändig sind. In der Praxis zeigt sich auch bei den Integrationsprozessen, dass das Departement viele wichtige Klärungen an die Schule vor Ort delegiert. In Brugg ist die Schule in der glücklichen Lage, dass die Vernetzung mit allen notwendigen Diensten proaktiv vorangetrieben werden konnte. Innerhalb der Stadt ist die Vernetzung mit den Sozialen Diensten und der Schulsozialarbeit besonders zielführend.

Die **Erweiterung der Schulsozialarbeit** auf die Primar- und Kindergartenstufe unterstützt die Schule. Präventionsarbeit mit Klassen zum Thema Respekt, friedvoller Umgang sowie Kriseninterventionen bei Mobbing und schwierigen Familiensituationen tragen zu einem guten Schul- und Unterrichtsklima bei. Jährlich werden mindestens zwei gut besuchte Elternveranstaltungen zu aktuellen Erziehungsfragen angeboten. Eine erste Standortbestimmung wird mit dem nächsten Jahresbericht der Schulsozialarbeit erfolgen.

Zur Einführung der Integrativen Schulung gehört neben der Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten auch ein Angebot für **SchülerInnen mit besonderen Begabungen**. Innerhalb den Regelklassen der Primarstufe werden jene zusätzlich gefördert, die den Unterrichtsstoff einer Klasse deutlich schneller beherrschen als der Durchschnitt. Für besonders engagierte und begabte Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse Primar bis in die Oberstufe wird das „Ideenlabor“ wöchentlich angeboten. Die Bewerbung erfolgt über ein Portfolio. Ist ein Schüler/eine Schülerin aufgenommen, bearbeitet er/sie ein Projekt, das am Ende des Schuljahres präsentiert wird. Neben diesen neuen Angeboten werden an der Oberstufe viele Wahlfächer angeboten, in denen besondere Begabungen in einzelnen Fachgebieten ebenso gefördert werden können.

Mit der Einführung der Schulleitungen wurden die Schulen vor Ort dazu verpflichtet, ein **Qualitätsmanagement nach QUES** (Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an der Aargauer Volksschule) schrittweise einzuführen. Ein wichtiges Element der Qualitätsentwicklung ist das sogenannte „kollegiale Feedback“, das über den gegenseitigen Unterrichtsbesuch wichtige Aspekte der Unterrichtsqualität thematisiert. Die Einführung erfolgte 2011 in den Teams des Freudenstein- und Hallwylerschulhauses, die anderen Teams folgen 2012.

Die Resultate der **externen Schulevaluation** wurden im Frühling 2011 einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Ampeln für die Funktionsfähigkeit der Schule Brugg standen alle auf grün. Es besteht also in keinem Bereich irgendein dringender Handlungsbedarf. Das Evaluationsteam kommt zum Schluss, dass die Schule Brugg auf gutem Niveau gute Arbeit leistet, insbesondere in den Themenbereichen Unterrichtsentwicklung sowie Schulorganisation und Schuladministration. Die Schule wird als dynamisch und innovativ beschrieben.

Die Empfehlungen im Schlussbericht der Fachstelle für externe Schulevaluation wurden von der Schulpflege und Schulleitungskonferenz analysiert und in einen Dreijahresplan umgesetzt. Das reiche Datenmaterial der Schüler- und Elternbefragungen wurde an der Novemberweiterbildung in den einzelnen Teams besprochen und die Ergebnisse in konkrete Handlungsziele umgewandelt und den Eltern und SchülerInnen kommuniziert.

Mit der „**Stärkung der Aargauer Volksschule**“ wird eine Strukturreform umgesetzt, die Veränderungen beim Personal und beim Schulraum zur Folge haben wird. Weil die Frist zwischen Volksabstimmung von März 2012 und dem Umsetzungstermin für 6 Primarschuljahre und 3 Oberstufenjahre sehr kurz bemessen ist, hat das Ressort „Schule“ des Stadtrates bereits 2011 eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schulbehörde, Bauverwaltung und Gesamtschulleitung gebildet. Über die erste schulplanerische Massnahme aus dieser Arbeitsgruppe (Erarbeitung einer Schulraumplanung für die nächsten 10 – 15 Jahre) wird an der Einwohnerrats-Sitzung im Januar entschieden.

\*\*\*



## 5. Musikschule

### a) Musikschulkommission

Die Musikschulkommission trat während des Berichtsjahres zu 5 (6) regulären Sitzungen zusammen.

### b) Lehrpersonen

Bestand: 27 (30)

### c) Instrumentalunterricht

Zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 haben insgesamt 464 (463) Schülerinnen und Schüler den Unterricht an der Musikschule aufgenommen, und zwar:

Musikalische Früherziehung 20 (19); Instrumentalunterricht an der Unter- und Mittelstufe 197 (203), davon Riniken 16 (16); Instrumentalunterricht an der Oberstufe 224 (218), (Brugg 171, auswärtige Gemeinden 53); Instrumentalunterricht für Jugendliche 23 (23).

17 Schülerinnen und Schüler laufen im Begabtenförderungs-Programm des BKS.

16 (15) Schülerinnen und Schüler haben ein zweites Instrumental-Fach belegt.

Die Aufteilung auf die einzelnen Instrumente und Schulstufen präsentiert sich wie folgt:

	Unter- / Mittelstufe		Oberstufe		Jugendliche		Total	
	10/11	11/12	10/11	11/12	10/11	11/12	10/11	11/12
Musik. Früherziehung / KG	19	20	-	-	-	-	19	20
Blockflöte	19	17	9	7	0	0	28	24
Sologesang	5	4	7	10	1	2	13	16
Violine	35	28	21	20	0	0	56	48
Cello	8	8	3	2	1	2	12	12
Kontrabass	5	5	3	4	0	0	8	9
Harfe	4	5	4	3	0	0	8	8
Akkordeon	0	0	3	3	0	0	3	3
Klavier / Keyboard / Jazz-Piano	37	36	55	57	4	5	96	98
Gitarre, klass. / elektr.	47	40	51	60	8	8	106	108
Querflöte	1	0	6	4	2	1	9	5
Klarinette	10	8	13	14	2	1	25	23
Trompete	2	3	7	7	1	1	10	11
Waldhorn	1	4	2	2	0	0	3	6
Oboe	0	1	2	2	0	0	2	3
Fagott	1	2	0	0	0	0	1	2
Posaune	0	0	1	1	1	1	2	2
Saxophon	16	20	17	15	1	1	34	36
Schlagzeug	11	10	15	19	2	1	28	30
Trommel	7	8	8	8	0	0	15	16
<b>Total</b>	<b>228</b>	<b>219</b>	<b>227</b>	<b>238</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>478</b>	<b>480</b>

Es sind 161 (196) Anmeldungen für Ensemble-Unterricht eingegangen.

#### **d) Besondere Anlässe im 2011**

15. / 16.01. 3. EGTA-Gitarrenwettbewerb in Bern; erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Jürg Moser
01. / 08. / 15.03. Konzerte im Simmengut (Vorbereitung auf die Wettbewerbe)
- 05.03. Prix Rotary, 13. musikalischer Förderwettbewerb, in Frick
11. / 12.03. Instrumentenvorführung für Primarschulen im Theater Odeon / Instrumenten-Parcours in der Musikschule
14. – 19.03. Tage der offenen Tür an der Musikschule
18. – 20.03. Schweiz. Jugendmusikwettbewerb (SJMW), Regionalauscheidungen in Basel, Bern Eschen, Langenthal und Winterthur; erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Iris Egger, André Froelicher, Jürg Moser und Guido Steinmann
04. – 08.04. mCheck-Woche (Stufentest); Zertifikatsübergabe-Feier am 08.04. im Salzhaus
11. – 16.04. Jugendmusik-Lager in Brigels
05. – 08.05. SJMW Finale in Basel; erfolgreiche Teilnahme Schüler/innen von Jürg Moser und Guido Steinmann
- 14.05. Konzert der Jugendmusik in der Turnhalle Freudenstein
- 25.05. Streicherfestival der Streichorchester im Festsaal der Klinik Königsfelden
- 29.05. Jugendmusiktag in Edingen: Teilnahme der Jugendmusik
- 05.06. 3. Internationaler GitarrenOrchesterWettbewerb in Rheine; erfolgreiche Teilnahme des GSO
- 28.06. Konzert der Jugendmusik und den Tambouren beim Erdbeerbrunnen
29. / 30.06. Zapfenstreich und Jugendfest: Mitwirkung Jugendmusik, Tambouren, und Rockbands; Tanzorchester der Musiklehrpersonen
- 10.08. Weiterbildungstag der Musiklehrpersonen und Sekretärinnen, verbunden mit einem Ausflug
- 30.09. 7. Rezital ehemaliger Schüler/innen der Musikschule, Pascal Ganz, Gitarre, im Rathaussaal
- 10.11. 8. Rezital ehemaliger Schüler/innen der Musikschule, Valeria Curti, Fagott, im Rathaussaal
- 27.11. Adventskonzert der Jugendmusik zusammen mit der MG Lauffohr, in der Kirche Rein
- 07.12. Adventskonzert mit Orchestern, Ensembles, Solistinnen und Solisten der Musikschule, in der Stadtkirche

Die Musiklehrpersonen haben mit ihren Schülerinnen und Schülern 20 Vortragsübungen oder Musizierstunden durchgeführt. Einzelne Schülerinnen und Schüler oder Ensembles haben ausserdem an verschiedenen Veranstaltungen von Vereinen und Organisationen mitgewirkt.

## VI. FINANZEN

### Rechnungsabschluss

#### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) schliesst mit einem negativen Betriebsergebnis von Fr. - 3'888'668.68 ab. Nach Berücksichtigung des Ergebnisses aus der Finanzierung in der Höhe von Fr. 3'433'424'.91 (Zinsen, Liegenschaftserträge/-aufwendungen des Finanzvermögens, Beteiligungserträge etc.) verbleibt ein operatives Ergebnis von Fr. - 455'243.77. Dieses wird durch ausserordentliche Erträge von Fr. 49'783.45, einer Entnahme aus der Wertschwankungsreserve von Fr. 100'695.00 sowie der Entnahme aus der Aufwertungsreserve in der Höhe von Fr. 304'765.32 gedeckt.

War im Budget 2011 ein operatives Ergebnis bzw. Verlust von Fr. 4'322'400.00 vorgesehen, schliesst die Rechnung um Fr. 3'867'156.23 besser ab als prognostiziert. Die Nettozinsen befinden sich mit Fr. 0.6 Mio. unter dem budgetierten Ziel. Jedoch sind Mehrerträge bei den Gemeindesteuern von rund Fr. 1.7 Mio. zu verzeichnen. Der Nettoaufwand konnte um Fr. 3.22 Mio. tiefer gehalten werden als im Budget angenommen (Details siehe Bemerkungen zu den einzelnen Positionen), trotzdem steigt er gegenüber dem Vorjahr um rund 5.5 %.

Aufwandsteigerungen der Stadt Brugg in den letzten fünf Jahren:

Nettoaufwand	2011	2010	2009	2008	2007
(in 1'000 Franken)	25'696	24'354	22'236	21'816	21'216

Mit einer Eigenfinanzierung von Fr. 3'690'020.83 und Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 8'696'825.20 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad im Rechnungsjahr 2011 42,4 %. Dem Stadtrat ist bewusst, dass Werte unter 70 % grundsätzlich kritisch zu bewerten sind und bekanntlich der Investitionsplan der kommenden Jahre auch mit erheblichen Investitionsausgaben rechnet. Massnahmen für das kommende Jahr wurden bereits getroffen und so erhofft sich der Stadtrat, auch für das Jahr 2012 sowie das Budget 2013 entsprechend bessere Rechnungsergebnisse präsentieren zu können.

## Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde Brugg (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'655'000.00. Die Rechnung verzeichnet eine Nettoinvestitionssumme von Fr. 8'696'825.20. Aufgrund von zusätzlich beschlossenen Kreditvorlagen durch den Einwohnerrat und die Tatsache, dass jeweils im Herbst bei Erstellung des Budgets nicht alle Investitionsvorlagen bereits beschlussfähig sind, kann es zu grösseren Verschiebungen während des Rechnungsjahres kommen. Folgende Beschlüsse sind nach der Genehmigung des Budgets 2011 erfolgt und haben bereits in der Rechnung 2011 Ausgaben verursacht:

– Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60), ER vom 16.06.2011	Bruttokredit	Fr. 160'000.00
– Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus, ER vom 13.05.2011	Bruttokredit	Fr. 1'012'000.00
– Busterminal Süd und Personenunterführung, ER vom 04.03.2011	Bruttokredit	Fr. 8'950'000.00
– Sanierung Kanalisation Industriestrasse, ER vom 04.03.2011	Bruttokredit	Fr. 585'000.00

Im Weiteren sind folgende nicht budgetierte Ausgaben bereits im 2011 angefallen:

3290.5440.01	Campus Parking AG, Aktionärsdarlehen	Fr. 148'000.00
3290.5540.00	Beteiligung Campussaal Immobilien AG	Fr. 6'936'000.00
3290.5540.01	Beteiligung Campus Parking AG	Fr. 60'000.00
7710.5040.00	Erweiterung Urnenfeldanlage, Neugestaltung Gemeinschaftsgrab, Anpassungsarbeiten der Friedhofanlage	Fr. 512'124.40

## Bilanz

Per 1. Januar 2011 erfolgten die Aufwertung des Verwaltungsvermögens sowie die Neubewertung des Finanzvermögens. Sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite werden dadurch bisher verborgene Anlagewerte und Verpflichtungen transparent ausgewiesen. Mit diesem True and Fair View-Ansatz wird eine Darstellung der tatsächlichen Vermögensverhältnisse in der Bilanz erreicht.

Der nun höhere Wert des Verwaltungsvermögens wird auf der Passivseite als Aufwertungsreserve (Konto 29500 und 29502) ausgewiesen. Der höhere Wert des Finanzvermögens erscheint als Neubewertungsreserve (Konto 29600.01).

Das Finanzvermögen ist zum Verkehrswert bilanziert und wird periodisch überprüft. Die Neubewertungsreserve wird im nächsten Jahr in das ordentliche Eigenkapital übertragen.

Durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens werden die getätigten Investitionen der letzten 20 Jahren erfasst und ihre Werte transparent ausgewiesen. Ebenso wurden die Grundstücke des Verwaltungsvermögens zum Anschaffungswert bilanziert. Grundstücke, die eine Besitzesdauer von über 20 Jahre aufweisen, wurden mit 50 % des aktuellen Verkehrswertes berechnet.

Die Auf- und Neubewertungen sorgen für die notwendigen Informationsgrundlagen der Anlagenbuchhaltung und sichern eine gesunde Refinanzierung der Anlagen. Bei der Auf- und Neubewertung werden stille Reserven aufgelöst und die entsprechenden Anlagewerte aktiviert. Da ein Aufwertungsgewinn mit dem Eigenkapital verrechnet wird, handelt es sich bei der Neubewertung um eine rein buchhalterische Umstellung. Es stehen dadurch keine zusätzlichen Mittel für Investitionen zur Verfügung. Die Anlagenrestwerte werden in der Folge über die Restnutzungsdauer buchmässig weiter abgeschrieben. Der Stadtrat kann für die Abschreibungen der aufgewerteten Vermögenswerte Entnahmen aus der Aufwertungsreserve tätigen.

Die Bilanz hat auch einen neuen Aufbau erhalten. Bei der Bilanzbeurteilung ist zu beachten, dass die Werte der Spezialfinanzierungen (Werke) früher detailliert ausgewiesen wurden. In der HRM2-Bilanz werden diese Werte immer noch separat geführt, jedoch im Verwaltungsvermögen und im Eigenkapital zu den Werten der Einwohnergemeinde totalisiert. Die Vermögenssituation der einzelnen Spezialfinanzierungen (Abwasser- und Abfallbeseitigung) kann dem Erfolgsausweis entnommen werden.

Die Bilanzgliederung hat sich wie folgt verändert:

<b>Bestandesrechnung nach altem Rechnungsmodell</b>	
<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital
11 Verwaltungsvermögen	
12 Spezialfinanzierungen	22 Spezialfinanzierungen
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital

<b>Bilanz nach HRM2 (neues Modell)</b>	
<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital
14 Verwaltungsvermögen	29 Eigenkapital

## Kreditabrechnungen

### 1) Kredit für den Bau des Aaresteges Mülimatt (Bilanzkonto 1.14070.14)

Bewilligter Nettokredit, VA 17.05.2009	Fr. 3'211'000.00
Teuerung vom 01.04.2007 bis 01.04.2011 (106.2 Pkte zu 114.0 Pkte = 7.34 %)	Fr. <u>235'687.40</u>
Teuerungsbereinigter Nettokredit	Fr. 3'446'687.40
Bruttoaufwand	Fr. 3'821'066.85
Kantonsbeitrag (Bilanzkonto 1.20681.01)	Fr. 382'106.70
Gemeindebeitrag Windisch (Bilanzkonto 1.20682.01)	Fr. <u>191'053.35</u>
Nettokredit gemäss Abrechnung	Fr. 3'247'906.80
Kreditunterschreitung	Fr. <u>198'780.60</u>
Beiträge an Bau Aaresteg Mülimatt:	

Der Kreditbestandteil „Unvorhergesehenes“ wurde nur teilweise in Anspruch genommen.

### 2) Kredit für die Erweiterung Urnenfeldanlage, die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes und die Anpassungsarbeiten der Friedhofanlage (Bilanzkonto 1.14040.01)

Bewilligter Bruttokredit, ER 10.09.2010	Fr. 589'000.00
Teuerung vom 01.04.2010 bis 01.04.2011 (112.2 Pkte zu 114.0 Pkte = 1.6 %)	Fr. <u>9'424.00</u>
Teuerungsbereinigter Bruttokredit	Fr. 598'842.40
Bruttoaufwand	Fr. <u>532'124.40</u>
Kreditunterschreitung	Fr. <u>66'299.60</u>

Der Kreditbestandteil „Unvorhergesehenes“ wurde nur teilweise in Anspruch genommen.

## VII. Bemerkungen zu den mit einem \* bezeichneten Rechnungspositionen

### Erfolgsrechnung

*Aus den Erfahrungen des ersten abgeschlossenen Rechnungsjahres nach HRM2 wurden nochmals einige Anpassungen beim Kontenplan vorgenommen. Dies hat zur Folge, dass es in einigen Konten (Artengliederung) grössere Abweichungen zum Vorjahr geben kann (z.B. Kto. Sonderschule 2200.3130.00, Restkosten an Kanton neu im Kto. 5790.3631.00)*

.3300.10-90 Die vorgeschriebenen Abschreibungen berechnen sich aufgrund von HRM2 nach der Anlagebuchhaltung und  
.3320.90 werden direkt den einzelnen Dienststellen zugewiesen (siehe auch Bemerkung Dienststelle 9909).

0120.3134.00 Vermögenschaden-Haftpflichtversicherung für Organe.

0210.3010.00, Tiefere Lohnkosten und Soziallasten (Konten 0210.3050.00-3056.00) infolge Führung der Abteilung Finanzen  
0210.3130.00 durch externe Fachleute (Aufwand siehe Konto 0210.3130.00).

0210.3099.00 Kosten für Stelleninserate/Personalrekrutierung (Leiter Finanzen und Stellvertreter).

0210.3611.00, Kosten für das Vollscanning der Steuererklärungen sowie für die Benützung des kantonalen Veranlagungsprogram-  
0211.3611.00 mes Verana wurden im Budget 2011 irrtümlich der Abteilung Finanzen, Konto 0210.3611.00, belastet. Neu sind diese  
beim Gemeindesteueramt berücksichtigt (wie bereits im Rechnungsjahr 2010).

0210.4260.00 Rückerstattung Vermittlungsgebühren infolge erfolgloser Personalrekrutierung.

0210.4612.00 Detail zu den Entschädigungen:

Kirchensteuern	Fr.	103'084.05
BWZ Brugg	Fr.	80'000.00
Regionalpolizei	Fr.	70'020.00
Abwasserbeseitigung	Fr.	32'500.00
ZSO Brugg Nord/RFO	Fr.	22'700.00



Abfallbewirtschaftung	Fr.	22'000.00
Ortsbürgergemeinde	Fr.	20'000.00
Regionales Zivilstandsamt	Fr.	15'000.00
Forstkasse	Fr.	12'000.00
Feuerwehr	Fr.	11'125.00
diverse Verwaltungsentschädigungen (Reka, Fonds, Stiftungen)	Fr.	2'442.25

- 0220.3091.00 Kosten für Personalrekrutierung (Leiter Projekte und Controlling).
- 0220.3100.00 Drucksachen und Publikationskosten wurden bislang im Konto Büromaterial verbucht.
- 0220.3102.00 Gemäss den Anforderungen von HRM2 werden diese zur Verbesserung der Transparenz getrennt ausgewiesen.
- 0222.3132.00 Vermehrte externe Prüfungen der Baugesuche (analog 2010); Beschluss eines Nachtragskredites am 18.05.2011 in der Höhe von Fr. 40'000.--.
- 0222.4210.00 Infolge hoher Bautätigkeit entsprechende Mehreinnahmen bei den Baubewilligungsgebühren.
- 0290.4470.00 Höhere Mieterträge infolge Vermietung der renovierten Liegenschaft „Untere Hofstatt 4“ (Bezirksgericht, Regionalpolizei, Reg. Zivilstandsamt, Amtsvormundschaft).
- 1110.3612.00 Tieferer Gemeindebeitrag der Stadt Brugg an die Repol als budgetiert (abhängig von den Einwohnerzahlen und eingeteilten Kategorien der angeschlossenen Gemeinden).
- 1116.3510.00 Den Aufwendungen von Fr. 3'290'862.16 stehen Erträge in der Höhe von Fr. 3'447'536.70 gegenüber. Der Ertragsüberschuss beträgt somit Fr. 156'674.54 und wird der Rücklage Regionalpolizei (Konto 29200.02) zugewiesen. Diese beträgt per 31.12.2011 Fr. 585'389.46.
- 1400.3612.00 Die Kosten des Regionalen Zivilstandsamtes belaufen sich auf Fr. 5.93 pro Einwohner (budgetiert Fr. 7.40).
- 1400.3612.01 Die Kosten an die Amtsvormundschafts-Vereinigung des Bezirks Brugg betragen Fr. 28.00 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 22.00).

- 1400.4240.02 Gebühren für die Benützung öffentlichen Grundes (Mieterprovisorien Neumarktplatz Brugg).
- 1401.4631.00 Pauschalentschädigung Kanton für die Führung des Sektionschefamtes (Lohnkosten im Aufwand Einwohnerkontrolle).
- 1407.3132.00 Tieferer Gemeindebeitrag an Betreibungsamt infolge geringerer Anzahl Betreibungen als im Vorjahr.
- 1500.3990.00 Die Jahrest tranche des korrigierten WOV-Globalkredites beläuft sich auf Fr. 433'100.--. Daran beteiligt sich die Gemeinde Riniken im Verhältnis zur Einwohnerzahl (siehe Konto 1500.4632.00). Der Nettoaufwand der WOV-Rechnung 2011 beträgt Fr. 446'316.89 und schliesst mit einem Defizit von Fr. 13'216.89 ab. Gemäss der festgelegten Vereinbarung wurde der Fehlbetrag der Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ entnommen.  
Die Kreditüberschreitung resultiert dadurch, dass 2011 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr nicht-verrechenbare Ereignisse (d.h. Brände bzw. Explosionen) zu verzeichnen waren (2010: 288 Einsatzstunden, 2011: 1'068 Einsatzstunden in dieser Kategorie). Der Unterhalt der Fahrzeuge verursachte ebenfalls höhere Kosten als budgetiert. Die Beschaffung der neuen Einsatzbekleidung machte einen geplanten Rückzug von Fr. 35'000.-- aus der Rücklage notwendig, um die Kosten teilweise zu decken. Der Rest von rund Fr. 27'000.-- wurde dem WOV-Kredit belastet. Dieser Aufwand ist ausschliesslich durch Ausrüstung für Brugger AdF entstanden, da Riniken die Beschaffung ihrer Ausrüstung vollumfänglich selbst bezahlte. Die Mehrkosten infolge Solderhöhung wurden durch eine weitere Entnahme in der Höhe von Fr. 24'000.-- aus der Rücklage aufgefangen. Somit beträgt die Rücklage „WOV Projekt Feuerwehr“ (Konto 29200.01) per 31.12.2011: Fr. 12'679.71 (Stand per 31.12.2010: Fr. 84'896.60).
- 1620.3501.00 Einlage der Beiträge an die Schutzraumbauten in den Fonds (1626.4200.00).
- 1620.3632.00 Tieferer Gemeindebeitrag an die Regionale Zivilschutzorganisation als budgetiert (siehe auch Dienststelle 1626).
- 1620.4501.00 Entnahme aus Fonds Schutzraumbauten für die Neubeschaffung des Unterstützungsmaterials des Zivilschutzes. Der Fonds für Schutzraumbauten beträgt per 31.12.2011 Fr. 234'413.73 (Konto 20910.01).
- 1626.3090.00, 1626.3611.00 Die Kosten für die Aus- und Weiterbildung des Personals wurde nachträglich in ein Konto „Wiederholungskurse kommunal“ (3090.00) sowie ein Konto „Kurskosten Grund- und Zusatzausbildung kantonal“ (3611.00 - Entschädigung an Kanton) aufgeteilt. Im Budget 2011 wurden die Kosten für die kommunalen Wiederholungskurse zu tief berechnet.

- 1626.3130.00, Die Kosten für die Anpassung der Sirenenfernsteuerung wurden irrtümlich im Konto 3130.01 „Telefongebühren“ bud-  
1626.3130.01 getiert. Zudem wurden im Budget 2011 die jährlichen Polycom-Betriebskosten (Funk) von Fr. 3'300.00 nicht eingestellt.
- 1626.3144.00, Im Budget 2011 wurden keine Kosten für den periodischen Unterhalt der vier Anlagen budgetiert. Die Ausgaben von  
1626.4610.00 Fr. 12'128.70 werden im Konto 4610.00 durch den Bund zurückerstattet.
- 1626.3158.00 Beschaffung der notwendigen Lizenzen, der einmaligen Datenzusammenführung der beiden alten ZSO sowie der In-  
stallation und Schulung der Zivilschutzsoftware (Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss).
- DS 2120, In der Dienststelle 2120 (Primarschule) wurden auch die Kosten für das erweiterte Frühbetreuungs-Angebot  
DS 2182 budgetiert. Der Transparenz halber werden diese in der Dienststelle 2182 (Randstundenbetreuung) separat ausgewie-  
sen.
- 2120.4511.00 Entnahme aus Zuwendung Kinderkrippe (Konto 20091.02) gemäss Budget/Einwohnerratsbeschluss für die definitive  
Einführung des Mittagstisches Oberstufe.
- 2130.3110.00, Das Mobiliar der Oberstufe wurde noch nicht wie budgetiert auf die Schulstufen verteilt. Die Kosten befinden sich in  
2170.3110.00 der Dienststelle Schulliegenschaften (Konto 2170.3110.00).
- 2140.4632.00 Die Musikschulbeiträge der Gemeinde Umiken sind durch die Fusion weggefallen.
- 2170.3101.00 Die Aussenanlagen in den Schulen Freudenstein, Umiken, Bodenacker und Langmatt sind zu tief kalkuliert. Ausser-  
dem war beim Schulhaus Hallwyler eine Flachdachsanieierung notwendig (Beschluss eines Nachtragskredites über  
Fr. 28'000.-- am 30.03.2011). Bedingt durch viele Reparaturen sind grosse Materialkosten durch Schreinerarbeiten zu  
verzeichnen.
- 2170.3110.00 Im Budgetposten von Fr. 129'900.00 wurden Fr. 35'000.00 (Anteil Turnmaterial) irrtümlich vergessen zu budgetieren.
- 2190.3010.00 Gemäss Beschluss des Einwohnerrates vom 04.03.2011: Erhöhung der Pensen Schulsekretariat um 32 Stellenpro-  
zente.

- 2200.3130.00 Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten an den Kanton werden neu im Konto 5790.3631.00 verbucht. Die Gemeindepauschalen von Fr. 600.-- pro Monat für Tagessonderschulen bzw. Fr. 1'200.-- für stationäre Einrichtungen (§ 25 Betreuungsgesetz) sind neu in den Konten 2200.3612.00 und 2200.3614.00 verbucht.
- 2300.3631.00 Bei der Budgetierung war nicht absehbar, wie viele Jugendliche aus der Stadt Brugg jeweils kantonale Schulen oder  
2300.3634.00 Berufsschulen besuchen. Zudem tragen die Gemeinden seit 2008 auch die Schulkosten der Wirtschaftsmittelschulen.
- 2301.3144.00 Bei der Budgetierung war noch nicht klar, wie hoch der Anteil an den Unterhaltskosten des Sportausbildungszentrums Mülimatt ausfällt (im Vorjahr wurden bereits rund Fr. 47'000.-- zu hohe Betriebs- und Nebenkosten abgegrenzt). Für das Jahr 2011 sind Fr. 207'000.-- berücksichtigt; budgetiert waren Fr. 250'000.-- (siehe auch Bemerkung Konto 3410.3144.00).
- 2990.3636.00 Wegfall Defizitübernahme Volkshochschule Region Brugg.
- DS 3110, Die Dienststelle 3110 (Museen und bildende Kunst) wurde in Galerie Zimmermannhaus umbenannt. Sämtliche Kosten  
DS 3290 der Galerie werden neu in dieser Dienststelle verbucht (Ausgaben für Konzerte waren früher in der Dienststelle 3290, Kultur übriges enthalten).
- 3110.3010.00, Die Führung der Galerie Zimmermannhaus erfolgte im Auftragsverhältnis. Die Kosten sind im Konto 3110.3130.00 ver-  
3110.3130.00 bucht.
- 3410.3144.00 Betriebs- und Nebenkostenanteil der Vereine an das Sportausbildungszentrum Mülimatt von Fr. 43'000.00 waren nicht separat budgetiert (siehe auch Bemerkung Konto 2301.3144.00).
- 4110.3631.01 Mit Inkrafttreten der Pflegefinanzierung per 1. Januar 2011 müssen die Gemeinden die Restkosten für die Pflegefinanzierung tragen. Die Mehrbelastungen der Gemeinden durch die Pflegefinanzierung werden sich in den Jahren 2012 und 2013 mit der Einführung der Spitalfinanzierung und der damit verbundenen zusätzlichen Belastung des Kantons ausgleichen. Der Kanton trägt im Übergangsjahr 2011 50 % der Restkosten der Pflegefinanzierung.
- 5350.3170.00 Einstellung der Neujahrsgaben an Seniorinnen und Senioren.

- 5430.4631.00 Neu in Konto 5720.4631.00.
- 5450.4631.00 Neu in Konto 5720.4631.00.
- 5720.3030.00 Die Entschädigung für die Betreuung von Pflegekindern wurde bislang fälschlicherweise im Konto 5720.3637.01, Materielle Hilfe, verbucht.
- 5720.3637.00 Neu in Konto 5730.3637.01.
- 5720.4260.00 Die Rückerstattungen der Materiellen Hilfe werden ab Juni 2011 getrennt wie folgt verbucht:  
 5720.4260.01, Rückerstattungen Schweizer/Ausländer  
 5720.4260.02 Rückerstattungen ZUG/Abkommen (Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger)
- 5720.4631.00 Die Kosten für Asylbewerber und Flüchtlinge werden korrekt unter der Dienststelle 5730 geführt. Die dazugehörigen Bundesbeiträge werden deshalb im Konto 5730.4610.00 und 5730.4610.01 vereinnahmt.
- 5730.3637.01 Diese Kosten waren irrtümlich in der Dienststelle 5720 budgetiert (siehe auch Bemerkung Konto 5720.3637.00).
- 5790.3631.00 Die Restkosten für Sonderschulung, Heime und Werkstätten an den Kanton werden neu diesem Konto belastet (vorher: 2200.3130.00).
- 5790.4613.00 Entschädigung der Sozialversicherung Aargau für die Führung der AHV-Zweigstelle (vorher: 0210.4612.00).
- 5790.4631.00 Neu in Konto 5720.4631.00.
- 6150.3141.00 Unerwartete Reparaturaufwendungen der Strassenwischmaschine (Fr. 28'000.--), Zaunerneuerung am Kindergartenweg (Fr. 14'000.--), Mehraufwand für Rand- und Trottoirerneuerung der Rinikerstrasse (Fr. 22'000.--).
- 6150.4250.00 Abtretung Weg Aarauerstrasse.

- 7201.3300.31 Die Anschlussgebühren ab dem Jahr 2011 werden als Sammelposten in der Bilanz im Konto 29002.98 verbucht. Die Auflösung erfolgt über 20 Jahre in die Erfolgsrechnung und reduziert den Abschreibungsbetrag.
- 7201.3632.00, Die Weiterverrechnung des Betriebskostenanteils der Kläranlage Brugg-Birrfeld wird brutto ausgewiesen,  
7201.4260.00 d.h. die Rückerstattung durch die Firma Bardusch AG ist im Ertragskonto 4260 verbucht.
- 7201.9010.00 Der Ertragsüberschuss der Abwasserbeseitigung (vorher Konto 7201.3510.00) beträgt Fr. 222'498.19 und wird der Spezialfinanzierung zugewiesen.
- 7301.9011.00 Der Aufwandüberschuss der Abfallbewirtschaftung (vorher Konto 7301.4510.00) beläuft sich auf Fr. 28'303.79 und wird der Spezialfinanzierung entnommen.
- 7710.4632.00 Die Jahresabrechnung des Friedhofes Umiken-Villnachern war im 2010 falsch (zu hoch) und wurde im 2011 korrigiert.
- 7900.4867.00 Rückerstattung Wohnungsbausubventionen aus dem Jahre 1945.
- 8110.4250.00 Verkauf Parzelle am Bachweg.
- 8300.3612.00, Seit 1. Januar 2011 gelten die neurechtlichen Regelungen der Schadenverhütung und –vergütung (§§ 21 – 27 des  
8300.4100.00 Aarg. Jagdgesetzes). Somit fällt der Bereich Wildschadenverhütung und Jagdpachtzinsen in die Obhut des Kantons.
- 8400.3130.01, Höhere Aufwendungen für das Aargauer Kantonaltturnfest (Kostenbeteiligung siehe Konto 8400.4260.00).  
8400.4260.00
- 9610.3130.00 Post-, Bankspesen und Kosten für das Vermögensverwaltungsmandat.
- 9610.3401.00 Verzinsung der Schulden gegenüber den Rechnungskreisen Ortsbürgergemeinde und Fröhlich'sche Stiftung zu einem Zinssatz von 1 %.
- 9610.3410.00 Anpassung Kurswert Aktien und Obligationen (siehe Bilanz Konten 10700.01 und 10711.01).

- 9630.3430.00 Nachtragskredite für Sanierung Mauerwerk Spitalrain Nr. 7 (Fr. 16'000.--); Fassadensanierung Spitalrain Nr. 7 (Fr. 11'500.--); Renovation von zwei Wohnungen, Laurstrasse Nr. 11 (Fr. 40'000.--).
- 9630.4411.00 Rest-Buchgewinn von Fr. 20'000.00 aus dem Verkauf der Parzelle 5413 (wurde im Rechnungsjahr 2010 nicht korrekt abgerechnet).
- 9710.4699.00 Am 1. Januar 2008 wurde in der Schweiz die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossilen Brennstoffen eingeführt. Die Einnahmen dieser Lenkungsabgabe werden an die Bevölkerung über die Krankenkasse und an die Unternehmen proportional zur Lohnsumme zurückvergütet. Die Einnahmen des Jahres 2009 wurden im Jahr 2011 rückverteilt.
- 9901.3151.00 Der budgetierte Betrag von Fr. 57'500 (Konto 9901.3144.00) beinhaltete den Unterhalt und die Reparaturen an Fahrzeugen, Werkzeugschirr und Geräten von Fr. 42'000. Der Unterhalt und die Reparaturen an Fahrzeugen etc. wurden nun separat im Konto 9901.3151.00 ausgewiesen.
- DS 9909 Die planmässigen Abschreibungen erfolgten erstmals nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben. Die Investitionsgüter wurden aufgrund ihrer Anlagekategorie und deren Nutzungs- und Abschreibungsdauer berechnet und direkt den einzelnen Dienststellen zugewiesen. Das heisst, die Abschreibungen sind in der Erfolgsrechnung dort zu finden, wo das Investitionsgut funktional verbucht wurde. Zwischen der Budgetierung und der Rechnung wurden die Nutzungsdauern verändert, so dass es zum Teil bei den Abschreibungspositionen grössere Veränderungen gegenüber dem Budget gibt.  
Das Total der Abschreibungen für das Jahr 2011 der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 4'071'023.50. Die Abschreibungen in der Dienststelle Abwasserbeseitigung betragen netto Fr. 398'325.75, beim Regionalen Zivilstandsamt können Fr. 8'304.45 verbucht werden. Somit ergeben sich Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (Arten 33) von insgesamt Fr. 4'477'653.70. Davon resultieren Abschreibungen in der Höhe von Fr. 3'376'095.30 aus der Aufwertung.
- 9950.4830.00 Überschussbeteiligungen Unfall-Versicherung aus Abrechnungsperiode 01.01.2008 bis 31.12.2010.
- 9990.4895.00 Zum Ausgleich der Rechnung werden Fr. 208'134.27 der Aufwertungsreserve entnommen.

## Bilanz

10120.01 Der Steuerausstand (inkl. Staats-, Kirchen- und Feuerwehrsteuern) beträgt Ende Rechnungsjahr Fr. 5'534'975.78 oder 10.65 %. (Vorjahr 12.31 %). Davon sind Fr. 5'184'731.81 bereits in Verzug, wovon Fr. 946'212.45 betrieben sind. Das Kantonsmittel beträgt 17.01 %.

## **VIII. ANTRÄGE**

Der Stadtrat beantragt dem Einwohnerrat:

1. Den vorstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2011 zu genehmigen.
2. Die nachstehende Rechnung für das Jahr 2011 zu genehmigen.

Brugg, im April 2012

### NAMENS DES STADTRATES

Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

Daniel Moser

Yvonne Brescianini



## Ergebnis und Erfolgsausweis Stadt Brugg

<b>EINWOHNERGEMEINDE</b>	Rechnung	Budget	Rechnung
<b>ohne Werke</b>	2011	2011	2010
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>49'372'850.81</b>	<b>49'343'800.00</b>	<b>42'865'322.16</b>
30 Personalaufwand	13'277'800.40	13'592'150.00	13'229'125.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'502'743.44	14'316'050.00	12'677'921.62
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'079'327.95	3'714'100.00	606'004.20
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	335'347.14	108'200.00	269'167.62
36 Transferaufwand	18'480'307.29	15'895'500.00	14'460'651.35
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen an Betriebe)	1'697'324.59	1'717'800.00	1'622'451.42
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>45'484'182.13</b>	<b>41'398'700.00</b>	<b>42'129'692.64</b>
40 Fiskalertrag	29'155'356.90	26'635'000.00	27'465'750.70
41 Regalien und Konzessionen	299'924.25	277'800.00	367'490.80
42 Entgelte	6'213'898.05	5'184'200.00	5'313'916.22
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	149'107.16	85'400.00	0.00
46 Transferertrag	7'810'505.68	7'357'200.00	7'210'635.50
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen von Betrieben)	1'855'390.09	1'859'100.00	1'771'899.42
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-3'888'668.68</b>	<b>-7'945'100.00</b>	<b>-735'629.52</b>
34 Finanzaufwand (inkl. Zinsen an Betriebe)	546'886.50	485'000.00	413'315.10
44 Finanzertrag (inkl. Zinsen von Betrieben)	3'980'311.41	4'107'700.00	5'104'302.02
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3'433'424.91</b>	<b>3'622'700.00</b>	<b>4'690'986.92</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-455'243.77</b>	<b>-4'322'400.00</b>	<b>3'955'357.40</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	4'031'174.30
48 Ausserordentlicher Ertrag	455'243.77	0.00	75'816.90
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-455'243.77</b>	<b>0.00</b>	<b>3'955'357.40</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-4'322'400.00</b>	<b>-</b>

## Ergebnis und Erfolgsausweis Stadt Brugg

### EINWOHNERGEMEINDE

#### ohne Werke

#### INVESTITIONSRECHNUNG

##### Investitionsausgaben

	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
50 Sachanlagen	9'160'392.90	1'655'000.00	11'536'776.80
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	2'016'392.90	1'655'000.00	11'536'776.80
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	148'000.00	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	6'996'000.00	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-

##### Investitionseinnahmen

60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	463'567.70	-	2'857'396.65
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	781'355.15
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	463'567.70	-	2'076'041.50
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-

#### Ergebnis Investitionsrechnung IR

8'696'825.20	1'655'000.00	8'679'380.15
--------------	--------------	--------------

#### Eigenfinanzierung

3'690'020.83	-670'700.00	4'827'139.42
--------------	-------------	--------------

#### Finanzierungsfehlbetrag

5'006'804.37	2'325'700.00	3'852'240.73
--------------	--------------	--------------

## Ergebnis und Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'932'297.95</b>	<b>2'158'300.00</b>	<b>1'365'388.58</b>
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	426'123.40	508'900.00	425'819.58
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	398'325.75	636'000.00	-
36 Transferaufwand	1'078'565.05	983'600.00	908'960.00
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	29'283.75	29'800.00	30'609.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'062'718.14</b>	<b>1'762'000.00</b>	<b>1'948'928.28</b>
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	2'007'426.29	1'686'000.00	1'881'323.98
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	55'291.85	76'000.00	67'604.30
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	-	-	-
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>130'420.19</b>	<b>-396'300.00</b>	<b>583'539.70</b>
39 Finanzaufwand	-	-	-
49 Finanzertrag	92'078.00	65'000.00	40'621.30
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>92'078.00</b>	<b>65'000.00</b>	<b>40'621.30</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>222'498.19</b>	<b>-331'300.00</b>	<b>624'161.00</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ER</b>	<b>222'498.19</b>	<b>-331'300.00</b>	<b>624'161.00</b>

## Ergebnis und Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>65'588.80</b>	<b>435'000.00</b>	<b>59'923.45</b>
50 Sachanlagen	65'588.80	435'000.00	59'923.45
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>1'937'503.10</b>	<b>400'000.00</b>	<b>519'290.55</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Abgang immaterielle Anlagen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'937'503.10	400'000.00	519'290.55
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen			
<b>Ergebnis Investitionsrechnung IR</b>	<b>-1'871'914.30</b>	<b>35'000.00</b>	<b>-459'367.10</b>
Selbstfinanzierung aus Abschreibung (33 + Gesamtergebnis ER)	620'823.94	304'700.00	624'161.00
<b>Finanzierungsfehlbetrag ("minus" = Überschuss)</b>	<b>-2'492'738.24</b>	<b>-269'700.00</b>	<b>-1'083'528.10</b>

Abwasserbeseitigung	Rechnung 2011
<b>BILANZ</b>	
Nettovermögen vor Abschluss	9'207'794.56
Finanzierungsüberschuss	2'492'738.24
<b>Nettovermögen nach Abschluss</b>	<b>11'700'532.80</b>

## Ergebnis und Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abfallbeseitigung	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'105'381.32</b>	<b>1'130'000.00</b>	<b>1'095'449.09</b>
30 Personalaufwand	-	-	-
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	951'204.52	977'500.00	950'856.19
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-
36 Transferaufwand	25'395.05	41'000.00	25'753.90
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	128'781.75	111'500.00	118'839.00
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'075'452.93</b>	<b>1'074'000.00</b>	<b>1'084'478.34</b>
40 Fiskalertrag	-	-	-
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	1'075'452.93	1'074'000.00	1'084'478.34
43 Verschiedene Erträge	-	-	-
46 Transferertrag	-	-	-
47 Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49 Interne Verrechnungen (ohne Zinsen)	-	-	-
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-29'928.39</b>	<b>-56'000.00</b>	<b>-10'970.75</b>
39 Finanzaufwand	-	-	-
49 Finanzertrag	1'624.60	4'000.00	862.80
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1'624.60</b>	<b>4'000.00</b>	<b>862.80</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-28'303.79</b>	<b>-52'000.00</b>	<b>-10'107.95</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ER</b>	<b>-28'303.79</b>	<b>-52'000.00</b>	<b>-10'107.95</b>

## Ergebnis und Erfolgsausweis Stadt Brugg

Abfallbeseitigung	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010
<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>			
<b>Investitionsausgaben</b>	-	-	-
50 Sachanlagen	-	-	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen	-	-	-
54 Darlehen	-	-	-
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
56 Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
58 Ausserordentliche Investitionen	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen</b>	-	-	-
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-
62 Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	-
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
68 Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-	-	-
<b>Ergebnis Investitionsrechnung IR</b>	-	-	-
Selbstfinanzierung aus Abschreibung (33 + Gesamtergebnis ER)	-28'303.79	-52'000.00	-10'107.95
<b>Finanzierungsfehlbetrag ("minus" = Überschuss)</b>	<b>28'303.79</b>	<b>52'000.00</b>	<b>10'107.95</b>

Abfallbeseitigung	Rechnung 2011
<b>BILANZ</b>	
Nettovermögen vor Abschluss	162'457.65
Finanzierungsfehlbetrag	-28'303.79
<b>Nettovermögen nach Abschluss</b>	<b>134'153.86</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	<b>6'804'266.52</b>	<b>1'724'485.05</b> 5'079'781.47	<b>7'022'100</b>	<b>1'365'800</b> 5'656'300	<b>5'627'381.28</b>	<b>1'253'072.80</b> 4'374'308.48
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b> Nettoaufwand	<b>7'846'565.80</b>	<b>6'091'823.96</b> 1'754'741.84	<b>7'925'100</b>	<b>5'621'400</b> 2'303'700	<b>7'144'599.94</b>	<b>5'347'839.47</b> 1'796'760.47
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b> Nettoaufwand	<b>13'361'363.15</b>	<b>3'755'355.69</b> 9'606'007.46	<b>15'354'250</b>	<b>3'378'300</b> 11'975'950	<b>12'556'112.83</b>	<b>3'363'195.25</b> 9'192'917.58
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaufwand	<b>2'052'833.01</b>	<b>523'388.96</b> 1'529'444.05	<b>2'100'600</b>	<b>594'500</b> 1'506'100	<b>1'856'059.72</b>	<b>515'970.12</b> 1'340'089.60
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	<b>2'969'711.43</b>	<b>2'969'711.43</b>	<b>3'317'500</b>	<b>3'317'500</b>	<b>2'117'746.95</b>	<b>2'117'746.95</b>
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>7'061'034.48</b>	<b>2'468'138.43</b> 4'592'896.05	<b>4'661'150</b>	<b>2'257'000</b> 2'404'150	<b>5'080'797.35</b>	<b>2'497'590.72</b> 2'583'206.63
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b> Nettoaufwand	<b>5'137'790.60</b>	<b>926'675.42</b> 4'211'115.18	<b>5'135'100</b>	<b>562'300</b> 4'572'800	<b>4'226'570.11</b>	<b>558'008.96</b> 3'668'561.15
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	<b>4'543'768.56</b>	<b>3'461'205.26</b> 1'082'563.30	<b>4'561'200</b>	<b>3'490'500</b> 1'070'700	<b>3'938'212.84</b>	<b>3'288'014.47</b> 650'198.37
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	<b>84'577.45</b> 235'787.90	<b>320'365.35</b>	<b>71'000</b> 205'000	<b>276'000</b>	<b>70'802.10</b> 293'539.80	<b>364'341.90</b>
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoertrag	<b>3'318'003.77</b> 30'590'472.88	<b>33'908'476.65</b>	<b>2'969'100</b> 32'602'200	<b>35'571'300</b>	<b>7'776'527.11</b> 25'430'249.43	<b>33'206'776.54</b>

# Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Zusammenzug	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	53'179'914.77	53'179'914.77	53'117'100	53'117'100	50'394'810.23	50'394'810.23
Aufwandüberschuss	53'179'914.77	53'179'914.77	53'117'100	53'117'100	50'394'810.23	50'394'810.23



## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>6'804'266.52</b>	<b>1'724'485.05</b>	<b>7'022'100</b>	<b>1'365'800</b>	<b>5'627'381.28</b>	<b>1'253'072.80</b>
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	<b>664'211.13</b>	<b>0.00</b>	<b>768'300</b>	<b>0</b>	<b>765'258.30</b>	<b>100.00</b>
<b>011</b>	<b>Legislative</b>	<b>124'896.00</b>	<b>0.00</b>	<b>134'000</b>	<b>0</b>	<b>82'443.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>124'896.00</b>	<b>0.00</b>	<b>134'000</b>	<b>0</b>	<b>82'443.00</b>	<b>0.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	34'670.00		37'000		19'310.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'218.90		7'000		4'903.75	
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	90.40		500		111.45	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	79.60				131.30	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	20.30				21.75	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.55					
3100.00	Büromaterial						
3102.00	Drucksachen, Publikationen	36'407.10		35'000		26'156.55	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	30'669.15		30'000		12'978.20	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	16'740.00		24'500		18'830.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen						
<b>012</b>	<b>Exekutive</b>	<b>539'315.13</b>	<b>0.00</b>	<b>634'300</b>	<b>0</b>	<b>682'815.30</b>	<b>100.00</b>
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>539'315.13</b>	<b>0.00</b>	<b>634'300</b>	<b>0</b>	<b>682'815.30</b>	<b>100.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	377'309.60		370'900		486'514.60	
3000.09	Erstattung von Lohn an Behörden und Kommissionen	-11'626.75					
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	23'389.20		22'800		28'426.70	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	30'413.40		32'500		30'501.30	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	7'091.65		8'100		13'029.25	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	5'282.90		5'200		6'720.05	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	287.90		300		266.50	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'532.70		2'000		1'965.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	26'629.30		42'000		14'496.50	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'707.30		1'000		633.55	
3099.01	Betriebsausflug	8'534.95		8'000		9'079.30	
3099.02	Lehrlingsausflug, übrige	300.00		500		712.20	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	31'069.53		50'000		33'090.40	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	25'668.45		85'000		51'379.95	
3134.00*	Versicherungsprämien	4'725.00					
3170.00	Reisekosten und Spesen	6'000.00		6'000		6'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						100.00
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>6'140'055.39</b>	<b>1'724'485.05</b>	<b>6'253'800</b>	<b>1'365'800</b>	<b>4'862'122.98</b>	<b>1'252'972.80</b>
<b>021</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>1'615'232.27</b>	<b>510'260.10</b>	<b>1'430'400</b>	<b>478'800</b>	<b>1'419'092.99</b>	<b>495'861.30</b>
<b>0210</b>	<b>Abteilung Finanzen</b>	<b>942'323.32</b>	<b>436'064.60</b>	<b>841'900</b>	<b>412'600</b>	<b>776'982.77</b>	<b>416'889.75</b>
3010.00*	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	236'759.35		392'100		443'512.00	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-4'967.65				-6'089.35	
3050.00	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	15'187.10		23'000		27'521.85	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	18'055.00		30'400		39'553.85	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	4'971.55		8'200		11'714.50	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'249.65		5'200		6'135.55	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	296.40		500		518.90	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'532.30		5'500		7'142.55	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals						
3099.00* Übriger Personalaufwand	10'670.85				930.80	
3100.00 Büromaterial	12'177.85		20'000		21'842.20	
3102.00 Drucksachen, Publikationen			1'000		7'832.30	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	4'830.55		1'000		299.00	
3130.00* Dienstleistungen Dritter	507'458.59		170'000		100'630.77	
3130.01 Betriebskosten	59'799.05		45'000		51'258.70	
3130.02 Servicelösung Steuerbezug						
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'199.85		1'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	85.20					
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	158.83				3.70	
3611.00* Servicelösung Steuerbezug	67'858.85		139'000		64'175.45	
4260.00* Rückerstattungen Dritter		6'715.06		100		7'455.40
4260.01 Rückerstattungen Betriebskosten		36'889.54		35'000		29'982.35
4611.00 Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		1'588.70				89.50
4612.00* Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		390'871.30		377'500		379'362.50
<b>0211 Gemeindesteueramts</b>	<b>672'908.95</b>	<b>74'195.50</b>	<b>588'500</b>	<b>66'200</b>	<b>642'110.22</b>	<b>78'971.55</b>
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	3'500.00		4'500		4'100.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	461'829.35		449'600		449'414.75	
3010.09 Erstattungen von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-750.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	29'798.55		27'600		28'004.50	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	37'233.60		37'500		36'295.90	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10'139.55		9'800		12'015.60	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'370.70		6'300		6'229.60	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	585.00		600		547.70	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	8'950.50		8'100		8'090.60	
3099.00 Übriger Personalaufwand	1'036.60		1'500		1'008.35	
3100.00 Büromaterial	14'853.10		17'000		13'396.62	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	95.00		500			
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	803.60		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	27'746.15		23'500		21'542.90	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'233.95		1'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	319.20				67.20	
3611.00* Kosten Digitax/Verana	68'414.10				62'146.50	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		177.60				188.35
4270.00 Bussen		42'817.90		35'000		47'583.20
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		31'200.00		31'200		31'200.00
<b>022 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>2'715'327.80</b>	<b>390'139.50</b>	<b>2'975'400</b>	<b>223'500</b>	<b>2'527'207.31</b>	<b>166'550.10</b>
<b>0220 Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>904'888.03</b>	<b>22'150.00</b>	<b>854'400</b>	<b>23'000</b>	<b>834'642.76</b>	<b>22'896.10</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	655'569.60		635'100		624'750.85	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47.85					
3050.00 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	41'752.00		38'400		38'480.45	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	71'652.80		67'500		61'976.65	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	13'095.85		13'900		16'731.30	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	9'080.70		8'900		8'693.20	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	836.25		800		730.40	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	10'385.40		8'600		9'784.50	
3091.00* Personalwerbung	37'304.30					
3099.00 Übriger Personalaufwand	676.60		1'200		1'661.80	
3100.00* Büromaterial	8'628.50		25'000		9'585.40	
3102.00* Drucksachen, Publikationen	3'850.40				11'670.30	
3110.00 Anschaffung Büromobilien, Büro- maschinen und -geräte	195.00		2'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	15'172.30		11'000		8'164.45	
3130.01 Telefongebühren	13'408.49		20'000		20'541.06	
3130.02 Stadtarchiv	19'903.60		20'000		19'988.75	
3130.03 Neuzuzügerempfang	2'108.14					
3150.00 Unterhalt Büromobilien, Büro- maschinen und -geräte	1'160.05		2'000		437.90	
3170.00 Reisekosten und Spesen	60.20				1'344.90	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste					100.85	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		17'635.05		22'000		19'140.55
4260.00 Rückerstattungen Dritter		4'514.95		1'000		3'755.55
<b>0221 Informatik</b>	<b>628'330.52</b>	<b>20'000.00</b>	<b>945'800</b>	<b>20'000</b>	<b>567'619.15</b>	<b>8'000.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	99'661.85		99'900		98'669.95	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'461.35		6'100		6'243.40	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	8'417.40		8'500		8'362.70	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'269.35		2'200		2'642.45	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'395.50		1'400		1'381.25	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	129.40		100		123.75	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämie	1'349.40		1'500		1'188.00	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals			1'000		3'818.60	
3099.00 Übriger Personalaufwand	200.00				185.00	
3100.00 Büromaterial	7'517.07		5'500		15'911.40	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3113.00	Anschaffung Hardware	86'118.78		83'700		86'559.00	
3118.00	Anschaffung von immateriellen Anlagen	169'802.97		170'200		166'690.20	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	95'292.90		96'000		71'263.15	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	79'544.95		71'000		70'419.00	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand	8'790.80		11'900		8'290.10	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'210.70		2'000		2'124.20	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)	24'443.40		37'200		23'747.00	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	34'724.70		347'600			
4260.00	Rückerstattungen Dritter		20'000.00		20'000		8'000.00
<b>0222</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>1'182'109.25</b>	<b>347'989.50</b>	<b>1'175'200</b>	<b>180'500</b>	<b>1'124'945.40</b>	<b>135'654.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	4'665.80		5'000		1'150.60	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	866'479.55		840'000		830'472.15	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'874.25				-3'112.40	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	55'761.05		51'600		51'848.75	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	93'956.55		95'900		85'108.05	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	18'764.75		18'400		22'157.35	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'042.20		11'800		11'585.80	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'109.35		1'100		1'024.15	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	13'510.05		11'000		12'173.05	
3099.00	Übriger Personalaufwand	8'447.05		2'400		4'510.40	
3100.00	Büromaterial	14'179.25		19'000		10'389.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	21'974.80		15'000		25'955.60	
3110.00	Anschaffung Büromobilien, Büro-maschinen und -geräte	2'057.90		3'000		8'749.95	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	6'229.60		8'000		5'419.00	
3132.00* Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	54'474.65		20'000		50'975.85	
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	750.15		10'000		835.05	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	434.75		1'000			
3170.00 Reisekosten und Spesen	9'146.05		4'000		5'702.10	
3320.90 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen			58'000			
4210.00* Gebühren für Amtshandlungen		320'487.00		150'000		126'147.20
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		23'452.50		30'000		8'856.80
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'850.00		500		650.00
4270.00 Bussen		2'200.00				
<b>029 Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'809'495.32</b>	<b>824'085.45</b>	<b>1'848'000</b>	<b>663'500</b>	<b>915'822.68</b>	<b>590'561.40</b>
<b>0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'809'495.32</b>	<b>824'085.45</b>	<b>1'848'000</b>	<b>663'500</b>	<b>915'822.68</b>	<b>590'561.40</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	137'965.80		136'000		131'018.60	
3050.00 AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, VK	8'919.85		8'400		8'069.70	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	6'511.30		10'200		10'169.25	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	2'584.55		3'050		3'508.80	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'921.70		2'050		1'783.70	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	114.75		100		115.35	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'000.00		2'000		2'000.00	
3099.00 Übriger Personalaufwand	459.20		400		437.50	
3101.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	15'774.85		41'200		36'370.45	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte	65'371.86		100'300		80'737.20	
3120.00 Ver- und Entsorgung	198'381.55		180'000		196'129.05	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130.00 Dienstleistungen Dritter	71.50		1'000		374.40	
3134.00 Sachversicherungsprämien	11'140.05		15'000		14'826.40	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken						
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	580'937.06		623'000		309'301.68	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	19'315.00		25'000		19'345.00	
3300.10 Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	10'878.80		7'600			
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	645'282.00		529'200			
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV			55'000			
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	101'865.50		108'500		101'635.60	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		7'990.00				
4470.00* Mietzinse Liegenschaften		769'628.95		620'000		548'435.50
4470.01 Baurechts- und Pachtzinse		35'041.50		33'000		34'684.30
4472.00 Vergütung für Benützung Liegenschaften VV		11'425.00		10'500		7'441.60



## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>7'846'565.80</b>	<b>6'091'823.96</b>	<b>7'925'100</b>	<b>5'621'400</b>	<b>7'144'599.94</b>	<b>5'347'839.47</b>
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>5'264'240.45</b>	<b>4'326'446.74</b>	<b>5'398'400</b>	<b>4'266'600</b>	<b>5'219'047.52</b>	<b>4'266'801.30</b>
<b>111</b>	<b>Polizei</b>	<b>5'264'240.45</b>	<b>4'326'446.74</b>	<b>5'398'400</b>	<b>4'266'600</b>	<b>5'219'047.52</b>	<b>4'266'801.30</b>
<b>1110</b>	<b>Polizei</b>	<b>1'816'703.75</b>	<b>878'910.04</b>	<b>1'931'800</b>	<b>800'000</b>	<b>1'812'982.85</b>	<b>860'736.63</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	13'742.60		45'000		27'150.55	
3612.00*	Beitrag an Regionalpolizei	1'419'961.15		1'503'800		1'402'832.30	
3612.01	Zuschuss an Regionalpolizei	383'000.00		383'000		383'000.00	
4270.00	Bussen		747'730.04		800'000		729'265.63
4612.00	Entschädigung von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		131'180.00				131'471.00
<b>1116</b>	<b>Regionalpolizei</b>	<b>3'447'536.70</b>	<b>3'447'536.70</b>	<b>3'466'600</b>	<b>3'466'600</b>	<b>3'406'064.67</b>	<b>3'406'064.67</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'155'960.85		2'202'300		2'058'341.85	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-24'980.80					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	140'725.30		134'700		128'913.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	186'798.45		190'800		180'122.75	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	48'145.35		48'000		55'124.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	30'168.95		30'900		28'547.45	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	2'696.30		2'900		2'555.65	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	37'129.55		33'000		32'965.45	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'796.80		49'300		92'459.75	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'832.40		2'000		2'497.50	
3100.00	Büromaterial	15'695.57		18'000		25'603.80	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	11'698.75		19'000		4'591.70	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	37'651.60		42'000		8'643.65	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	80'028.16		83'300		73'326.10	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	34'678.13		53'800		39'487.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	44'831.35		47'000		34'918.10	
3130.01	Telefongebühren	18'893.15		23'000		16'944.15	
3134.00	Sachversicherungsprämien	7'176.90		11'200		6'969.60	
3138.00	Verkehrserziehung	22'014.90		27'000		21'800.70	
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	736.20					
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	30'717.05		33'500		30'984.80	
3158.00	Unterhalt immaterielle Anlagen	26'149.95		36'000		28'329.20	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	147'780.00		147'100		135'120.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	8'337.30		9'000		9'532.55	
3510.00*	Einlagen in Spezialfinanzierungen	156'674.54		21'600		186'813.72	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	201'200.00		201'200		201'471.00	
3910.00	Interne Verrechnungen Dienstleistungen						
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		300'937.20		300'000		287'977.52
4250.00	Verkäufe						300.00
4260.00	Rückerstattung Dritter						4'800.00
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen						
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		3'146'599.50		3'166'600		3'112'987.15
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'010'431.55</b>	<b>562'186.59</b>	<b>962'700</b>	<b>457'300</b>	<b>1'165'159.54</b>	<b>627'605.17</b>
<b>140</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>1'010'431.55</b>	<b>562'186.59</b>	<b>962'700</b>	<b>457'300</b>	<b>1'165'159.54</b>	<b>627'605.17</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen (allgemein)</b>	<b>400'229.95</b>	<b>126'229.50</b>	<b>357'600</b>	<b>86'700</b>	<b>372'181.35</b>	<b>101'851.05</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			7'000		1'377.30	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'518.00		5'000		4'426.10	
3120.00	Ver- und Entsorgung	4'579.10		4'500		3'931.85	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'464.60		1'000		694.90	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.			200			
3612.00*	Beitrag an Reg. Zivilstandsamt	61'716.10		76'600		99'105.40	
3612.01*	Beitrag an Amtsvormundschaft	291'424.00		227'500		227'524.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	35'528.15		35'800		35'121.80	
4210.00	Einbürgerungsgebühren		23'660.00		20'000		32'325.00
4240.00	Marktgebühren		27'603.00		25'000		28'315.00
4240.01	Plakatgebühren		18'005.40		20'000		17'082.30
4240.02*	Platzgebühren		53'421.10		18'000		21'648.75
4240.03	Wirtschaftsgebühren		3'540.00		3'700		2'480.00
<b>1401</b>	<b>Einwohnerkontrolle</b>	<b>287'081.28</b>	<b>158'076.77</b>	<b>258'500</b>	<b>80'000</b>	<b>386'535.47</b>	<b>174'311.60</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	161'880.35		168'800		190'742.70	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-7'665.90				-10'238.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'892.15		10'200		11'775.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'280.65		8'800		6'765.50	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	3'502.85		3'600		4'843.95	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'118.20		2'300		2'608.20	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	178.45		200		222.20	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'611.45		3'300		3'908.50	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099.00 Übriger Personalaufwand	150.60		300		277.40	
3100.00 Büromaterial	4'116.53		3'000		5'698.20	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'958.10		4'000		10'072.25	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	571.60		1'000		1'258.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	7'349.75		12'000		52'334.40	
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	1'365.80		1'000		776.32	
3170.00 Reisekosten und Spesen	211.65				235.10	
3601.00 Gebühren Pass/Identitätskarten	92'559.05		40'000		105'255.35	
4210.00 Gebühren für Amtshandlungen		148'031.97		80'000		174'311.60
4631.00* Beiträge von Kanton für Sektionschef-Besoldung		10'044.80				
<b>1406 Regionales Zivilstandsamt</b>	<b>277'880.32</b>	<b>277'880.32</b>	<b>290'600</b>	<b>290'600</b>	<b>351'442.52</b>	<b>351'442.52</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	145'396.50		145'800		209'536.05	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'391.65		9'000		13'129.70	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	11'679.00		11'800		18'513.70	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	3'054.50		3'200		5'611.55	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'076.35		2'100		2'932.80	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	378.00		200		263.50	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'914.25		2'600		4'982.25	
3099.00 Übriger Personalaufwand			200		314.50	
3100.00 Büromaterial	4'738.50		5'000		1'436.82	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	724.70		1'000		3'074.45	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			1'500		5'994.00	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	21'665.40		28'900		9'737.25	
3130.01 Telefongebühren	1'286.60		1'500		1'294.50	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	883.72		1'500		1'502.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	866.75		1'400		1'632.75	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	37'951.75		35'500		33'531.85	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	1'177.45		4'100		1'173.10	
3170.00	Reisekosten und Spesen	214.30		1'400		571.05	
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	196.00					
3300.60	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV	8'304.45		8'300		8'082.20	
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	704.15		700		926.40	
3611.00	Betriebskosten INFOSTAR	9'276.30		9'900		12'202.10	
3612.00	Entschädigung an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	15'000.00		15'000		15'000.00	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen		124'526.92		100'000		103'702.17
4260.00	Rückerstattungen Dritter				100		50.00
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		153'353.40		190'500		247'690.35
<b>1407</b>	<b>Betreibungsamt</b>	<b>45'240.00</b>	<b>0.00</b>	<b>56'000</b>	<b>0</b>	<b>55'000.20</b>	<b>0.00</b>
3132.00*	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	45'240.00		56'000		55'000.20	
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>795'242.87</b>	<b>688'271.97</b>	<b>848'800</b>	<b>477'100</b>	<b>518'207.03</b>	<b>426'273.05</b>
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>795'242.87</b>	<b>688'271.97</b>	<b>848'800</b>	<b>477'100</b>	<b>518'207.03</b>	<b>426'273.05</b>
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>795'242.87</b>	<b>688'271.97</b>	<b>848'800</b>	<b>477'100</b>	<b>518'207.03</b>	<b>426'273.05</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	2'741.20				3'254.10	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	63'468.75		240'700			
3990.00*	Feuerwehraufwand/Ertrag	729'032.92	295'932.92	608'100	175'000	514'952.93	125'182.30
4200.00	Feuerwehrsteuern		309'550.05		270'000		301'090.75

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		82'789.00		32'100		
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>776'650.93</b>	<b>514'918.66</b>	<b>715'200</b>	<b>420'400</b>	<b>242'185.85</b>	<b>27'159.95</b>
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>38'691.45</b>	<b>778.25</b>	<b>33'600</b>	<b>0</b>	<b>16'587.95</b>	<b>4'549.35</b>
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>38'691.45</b>	<b>778.25</b>	<b>33'600</b>	<b>0</b>	<b>16'587.95</b>	<b>4'549.35</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	229.50		3'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3130.00	Dienstleistungen Dritter	427.35		1'000		342.85	
3134.00	Sachversicherungsprämien	2'198.55		1'000		760.25	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken						
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	3'064.50		8'500		8'755.00	
3150.00	Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	6'451.15		13'100			
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	18'987.80					
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600.00				600.00	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	6'732.60		7'000		6'129.85	
4210.00	Gebühren für Amtshandlungen						
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
4432.00	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV						3'716.00
4612.00	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden						

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		778.25				833.35
<b>162</b>	<b>Zivile Verteidigung</b>	<b>737'959.48</b>	<b>514'140.41</b>	<b>681'600</b>	<b>420'400</b>	<b>225'597.90</b>	<b>22'610.60</b>
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz (allgemein)</b>	<b>302'293.59</b>	<b>97'740.27</b>	<b>239'100</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			18'000			
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK			1'100			
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse			1'100			
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung			600			
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse			400			
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung						
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien			400			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	357.10					
3120.00	Ver- und Entsorgung	3'853.75					
3130.01	Telefongebühren	896.40					
3134.00	Sachversicherungsprämien	449.60					
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	1'360.80					
3501.00*	Einlage in Fonds des FK	80'850.00					
3632.00*	Beitrag an Reg. Zivilschutzorganisation	212'901.44		217'500			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'624.50					
4200.00	Ersatzabgaben		80'850.00				
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
4501.00*	Entnahmen aus Fonds des FK		16'890.27				
<b>1621</b>	<b>Ziviler Gemeindeführungsstab</b>	<b>19'265.75</b>	<b>0.00</b>	<b>22'100</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632.00	Beitrag an Reg. ziviler Gemeindeführungsstab	19'265.75		22'100			
<b>1626</b>	<b>Regionale Zivilschutzorganisation</b>	<b>383'618.09</b>	<b>383'618.09</b>	<b>382'700</b>	<b>382'700</b>	<b>199'793.20</b>	<b>22'610.60</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	1'380.00		5'300		4'620.00	
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	129'490.45		129'400		66'815.45	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'647.90				-3'809.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'973.55		8'200		3'640.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	11'884.25		7'800		2'541.05	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'714.80		4'100		1'691.60	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'711.75		2'700		802.60	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	150.80		100		40.40	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'800.00		2'800		722.00	
3090.00*	Aus- und Weiterbildung des Personals	23'878.15		57'800		37'406.25	
3100.00	Büromaterial	4'441.37		4'500		360.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'223.90		10'200		6'337.75	
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3111.00	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	31'808.87		57'500		3'124.25	
3112.00	Anschaffungen Kleider, Wäsche, Vorhänge	11'031.75		14'500		4'376.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	8'854.70		11'500		12'741.40	
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	23'725.85		8'000		4'757.30	
3130.01*	Telefongebühren	7'197.35		19'300		7'522.25	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.					10'757.35	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'460.55		5'000		2'288.30	
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	12'128.70				21'973.30	



## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3158.00*	Unterhalt immaterielle Anlagen	16'621.20	4'500				
3170.00	Reisekosten und Spesen	1'607.00	2'500		57.10		
3501.00	Einlage in Fonds des FK				4'800.00		
3611.00*	Entschädigungen an Kanton	48'922.00					
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	18'000.00	1'500				
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	14'259.00	25'500		6'226.95		
4200.00	Ersatzabgaben					4'800.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter					7'533.10	
4610.00*	Entschädigungen vom Bund	17'850.00		12'050		10'277.50	
4632.00	Beiträge von Gemeinde und Gemeindezweckverbänden	362'268.09		370'650			
<b>1627</b>	<b>Regionaler ziviler Gemeindeführungsstab</b>	<b>32'782.05</b>	<b>32'782.05</b>	<b>37'700</b>	<b>37'700</b>	<b>25'804.70</b>	<b>0.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	24'420.00		28'000		21'750.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	989.65		1'500		1'132.90	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	140.45				401.70	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	220.10				252.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals						
3100.00	Büromaterial						
3111.00	Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	577.20					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'734.65		3'500		2'268.10	
3160.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien			4'700			
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	4'700.00					

# Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		32'782.05		37'700		

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>13'361'363.15</b>	<b>3'755'355.69</b>	<b>15'354'250</b>	<b>3'378'300</b>	<b>12'556'112.83</b>	<b>3'363'195.25</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>10'951'296.91</b>	<b>3'323'152.90</b>	<b>11'235'550</b>	<b>2'882'100</b>	<b>8'711'609.18</b>	<b>3'044'688.25</b>
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	<b>289'218.69</b>	<b>3'251.60</b>	<b>235'700</b>	<b>0</b>	<b>248'085.81</b>	<b>3'731.50</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>289'218.69</b>	<b>3'251.60</b>	<b>235'700</b>	<b>0</b>	<b>248'085.81</b>	<b>3'731.50</b>
3020.00	Löhne Lehrerschaft	16'517.35		11'000		10'560.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'039.05		500		20.75	
3053.00	AG Beiträge Unfallversicherung	96.35					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	231.30					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial			200		14.10	
3104.00	Lehrmittel	40'650.39		41'000		37'712.96	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	2'159.05		8'000		3'319.50	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	324.00				39.00	
3612.00	Schulgelder an Gemeinden	2'508.00					
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	223'014.60		175'000		196'419.50	
3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden	2'678.60					
4612.00	Schulgeld von Gemeinden		1'433.05				528.25
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		1'818.55				3'203.25
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'322'065.01</b>	<b>204'820.95</b>	<b>1'373'400</b>	<b>121'000</b>	<b>1'240'671.30</b>	<b>194'729.25</b>
<b>2120 *</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>1'322'065.01</b>	<b>204'820.95</b>	<b>1'373'400</b>	<b>121'000</b>	<b>1'240'671.30</b>	<b>194'729.25</b>
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-764.30	
3020.00	Löhne Lehrerschaft	80'570.10		111'500		119'847.10	
3020.09	Erstattung von Lohn der Lehrerschaft						

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	9'525.80		8'000		9'817.00	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	2'580.10		1'000		2'625.60	
3053.00 AG Beiträge Unfallversicherung	1'711.90					
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	2'179.05		1'000		2'536.85	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5'999.15		6'000		5'625.10	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial TW	20'804.45		26'600		21'110.40	
3103.00 Fachliteratur, Zeitschriften	5'937.59		6'000		3'943.60	
3104.00 Lehrmittel	168'474.31		172'500		182'167.90	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	45'488.56		37'200		30'439.40	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	1'219.35		1'250		2'417.50	
3150.00 Unterhalt Büromaterial, Büro- maschinen und -geräte	8'248.55		11'050		11'798.60	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge TW	3'078.20		3'500		2'849.05	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	34'986.10		38'800		40'205.25	
3631.00 Besoldungsanteil an Kanton	906'261.80		919'000		781'052.25	
3636.00 Aufgabenhilfe	25'000.00		30'000		25'000.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		60'493.50		35'000		44'848.40
4511.00* Entnahme aus Fonds EK		25'000.00		25'000		
4612.00 Schulgeld von Gemeinden		91'689.00		44'000		92'688.15
4632.00 Besoldungsanteil von Gemeinden		27'638.45		17'000		57'192.70
<b>213 Oberstufe</b>	<b>2'212'133.17</b>	<b>2'324'417.90</b>	<b>2'245'700</b>	<b>2'007'000</b>	<b>1'922'749.91</b>	<b>2'133'267.70</b>
<b>2130 Oberstufe</b>	<b>2'212'133.17</b>	<b>2'324'417.90</b>	<b>2'245'700</b>	<b>2'007'000</b>	<b>1'922'749.91</b>	<b>2'133'267.70</b>
3020.00 Löhne Lehrerschaft	34'375.00		33'600		31'933.35	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'857.15		2'600		1'582.40	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	245.95		300			
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	413.25		200		347.05	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3099.00	Übriger Personalaufwand	2'370.30		3'250		992.05	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	71'655.36		73'900		62'808.16	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	10'792.60		14'000		5'999.30	
3104.00	Lehrmittel	276'282.61		291'600		265'806.20	
3105.00	Lebensmittel	59'235.85		60'100		51'739.75	
3110.00*	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen, -geräte	34'789.80		114'300		92'699.00	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'724.20		11'250		9'187.20	
3150.00	Unterhalt Büromaterial, Büromaschinen und -geräte	10'709.20		11'950		7'379.05	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	8'946.75		8'500		8'308.25	
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager	94'615.55		113'350		99'032.75	
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV			5'800			
3612.00	Schulgelder an Gemeinden	6'495.85				2'550.00	
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	1'589'170.75		1'501'000		1'269'616.00	
3632.00	Besoldungsanteil an Gemeinden	1'453.00				12'769.40	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		187.50			187.50	
4612.00	Schulgelder von Gemeinden		1'690'354.50		1'461'000	1'617'922.75	
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		633'875.90		546'000	515'157.45	
<b>214</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>1'178'300.16</b>	<b>487'712.05</b>	<b>1'209'850</b>	<b>498'000</b>	<b>1'168'447.27</b>	<b>490'554.00</b>
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>1'178'300.16</b>	<b>487'712.05</b>	<b>1'209'850</b>	<b>498'000</b>	<b>1'168'447.27</b>	<b>490'554.00</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	-600.00		3'500		3'060.00	
3010.00	Löhne Schulleitung, Sekretariat	117'054.10		120'000		127'135.60	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals					-1'338.45	
3020.00	Löhne Lehrerschaft	820'008.65		833'000		809'469.20	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3020.09 Erstattung von Lohn der Lehrerschaft					-10.05	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	58'040.00		58'500		58'601.70	
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	79'573.90		46'700		71'296.40	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10'117.70		20'700		3'368.95	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	12'961.70		14'200		12'963.00	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	85.45		150		178.95	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien						
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'923.25		3'000		1'380.00	
3091.00 Personalwerbung						
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'671.65		5'200		4'399.40	
3100.00 Büromaterial	5'314.38		8'600		4'738.80	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	1'898.70		1'500		2'120.15	
3104.00 Lehmittel	5'052.63		9'200		6'790.63	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'058.40				6'969.98	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	26'944.10		29'800		23'335.50	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	2'707.30		3'000		2'993.70	
3130.01 Telefongebühren	2'681.50		2'500		1'981.10	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	4'500.25		4'000		4'061.65	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	3'612.20		4'500		3'480.60	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	10'365.35		15'800		11'577.66	
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'487.20		3'000		2'373.30	
3171.00 Exkursionen, Schulreisen und Lager	9'841.75		12'000		7'519.50	
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV			11'000			
4231.00 Elternbeiträge		455'395.75		460'000		466'406.00
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'302.30		3'000		2'458.00

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00* Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbände		30'014.00		35'000		21'690.00
<b>217 Schulliegenschaften</b>	<b>4'685'340.11</b>	<b>163'298.30</b>	<b>4'869'100</b>	<b>165'000</b>	<b>3'096'171.64</b>	<b>158'949.60</b>
<b>2170 Schulliegenschaften</b>	<b>4'685'340.11</b>	<b>163'298.30</b>	<b>4'869'100</b>	<b>165'000</b>	<b>3'096'171.64</b>	<b>158'949.60</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	862'955.80		890'000		883'320.05	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'858.95				-10'144.25	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	54'567.70		56'000		54'451.35	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	53'817.50		57'000		53'041.00	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	14'744.10		19'900		23'384.30	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	11'873.45		13'800		12'046.75	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	582.55		600		533.75	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	8'506.90		7'300		8'098.60	
3099.00 Übriger Personalaufwand	880.00		1'100		777.00	
3100.00 Büromaterial						
3101.00* Betriebs-, Verbrauchsmaterial	149'505.47		103'500		159'056.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen						
3110.00* Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	171'422.10		129'900		45'838.01	
3120.00 Ver- und Entsorgung	594'544.35		680'000		627'813.50	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	183.85		500		196.50	
3130.01 Telefongebühren	816.90		1'200		1'008.50	
3134.00 Sachversicherungsprämien	42'008.55		45'000		40'064.30	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken						
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	812'174.84		876'200		973'498.58	
3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften	46'736.45		23'000		22'781.85	
3170.00 Reisekosten und Spesen	2'340.60				1'217.40	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	1'110.35					
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	1'623'826.80		1'725'200			
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	234'600.80		238'900		199'187.85	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		1'090.50				
4470.00	Mietzinse Schulliegenschaften		126'322.50		125'000		125'872.50
4472.00	Vergütung für Benützungen Schulliegenschaften		35'885.30		40'000		33'077.10
<b>218</b>	<b>Tagesbetreuung</b>	<b>171'304.25</b>	<b>79'419.00</b>	<b>165'200</b>	<b>60'100</b>	<b>64'931.25</b>	<b>29'203.00</b>
<b>2181</b>	<b>Mittagstisch</b>	<b>112'731.75</b>	<b>74'949.00</b>	<b>165'200</b>	<b>60'100</b>	<b>64'931.25</b>	<b>29'203.00</b>
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	54'364.50		58'000		24'264.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'757.15		4'700		1'515.70	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	330.95				649.80	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	331.20					
3130.00	Mittagstisch Primarstufe	50'852.95		102'500		38'501.25	
3130.01	Mittagstisch Oberstufe	5'095.00					
4240.00	Elternbeiträge Primarstufe		37'368.50				
4240.01	Elternbeiträge Oberstufe		5'680.00		60'100		29'203.00
4630.00	Beiträge vom Bund		31'900.50				
<b>2182 *</b>	<b>Randstundenbetreuung</b>	<b>58'572.50</b>	<b>4'470.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3010.00	Löhne Betreuungspersonen	54'542.40					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'534.20					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	380.75					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	341.40					
3104.00	Lehrmittel Tagesstrukturen	1'773.75					



Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4240.00 Elternbeiträge Frühbetreuung		4'470.00				
<b>219 Obligatorische Schule, übriges</b>	<b>1'092'935.52</b>	<b>60'233.10</b>	<b>1'136'600</b>	<b>31'000</b>	<b>970'552.00</b>	<b>34'253.20</b>
<b>2190 Schulleitung und Schulverwaltung</b>	<b>697'719.72</b>	<b>57'320.40</b>	<b>718'600</b>	<b>30'000</b>	<b>637'462.80</b>	<b>31'450.35</b>
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	51'000.00		60'000		60'000.00	
3010.00* Löhne Schulsekretariat	189'777.15		151'200		152'030.15	
3020.00 Löhne Lehrerschaft	28'580.00		31'000		27'680.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	16'742.75		11'000		14'214.05	
3052.00 AG-Beitrag Pensionskasse	17'873.60		14'800		14'919.75	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	4'645.95		3'900		4'553.55	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	3'593.95		2'700		3'138.15	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	139.55		200		113.40	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	4'186.65		3'200		3'443.65	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	11'914.05		18'000		9'611.50	
3099.00 Übriger Personalaufwand	5'839.55		8'000		6'243.55	
3100.00 Büromaterial	35'374.66		40'000		32'104.60	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	16'813.85		17'000		10'651.30	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte						
3113.00 Anschaffung Hardware	66'870.10		81'000		85'247.85	
3118.00 Anschaffung von immateriellen Anlagen						
3130.00 Dienstleistungen Dritter	31'041.15		45'200		35'632.40	
3130.01 Telefongebühren	18'609.00		21'500		19'146.20	
3132.00 Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc.			5'000			
3133.00 Informatik-Nutzungsaufwand						
3153.00 Informatik-Unterhalt (Hardware)	12'847.95		14'000		11'231.40	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	Reisekosten und Spesen	22'354.96		34'500		19'247.45	
	Kompetenzsumme						
3631.00	Besoldungsanteil an Kanton	158'566.95		156'000		128'033.85	
3632.00	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	947.90		400		220.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
4632.00	Besoldungsanteil von Gemeinden		57'320.40		30'000		31'450.35
<b>2192</b>	<b>Volksschule Sonstiges</b>	<b>176'811.81</b>	<b>757.70</b>	<b>210'500</b>	<b>0</b>	<b>117'305.90</b>	<b>827.85</b>
3010.00	Löhne Schulsozialarbeit	113'352.60		133'400		62'622.90	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	7'473.15		8'200		3'958.15	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	6'919.15		8'100		3'821.75	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'593.15		2'900		1'677.10	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'587.15		1'900		875.60	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	147.45		200		78.50	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	2'362.55		1'000		726.25	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	3'910.00		3'000			
3099.00	Übriger Personalaufwand	312.20		300		500.00	
3100.00	Büromaterial					90.40	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	1'522.91		5'000		1'755.90	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	556.25					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	373.35		5'000		6'850.35	
3104.00	Lehrmittel					36.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter Telefon Schulsozialarbeit	817.00					
3132.01	Schulpsychologischer Dienst			5'000			
3132.02	Dolmetscherdienste	3'168.90		5'000		5'203.00	
3171.00	Skilager	31'716.00		31'500		29'110.00	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00 Rückerstattungen Dritter		757.70				827.85
<b>2193 Jugendfest</b>	<b>218'403.99</b>	<b>2'155.00</b>	<b>207'500</b>	<b>1'000</b>	<b>215'783.30</b>	<b>1'975.00</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	17'028.65		19'000		14'282.00	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	251.70		400		181.30	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	25.30					
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	56.00				35.00	
3100.00 Büromaterial	1'364.05		6'000		4'824.80	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	36'414.59		37'000		36'236.75	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	3'343.30				3'918.90	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	110'394.15		95'100		106'773.10	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	49'526.25		50'000		49'531.45	
4260.00 Rückerstattung Dritter		2'155.00		1'000		1'975.00
<b>22 Sonderschulen</b>	<b>561'072.35</b>	<b>117'190.05</b>	<b>2'730'000</b>	<b>50'000</b>	<b>2'560'105.10</b>	<b>81'370.95</b>
<b>220 Sonderschulen</b>	<b>561'072.35</b>	<b>117'190.05</b>	<b>2'730'000</b>	<b>50'000</b>	<b>2'560'105.10</b>	<b>81'370.95</b>
<b>2200 Sonderschulen</b>	<b>561'072.35</b>	<b>117'190.05</b>	<b>2'730'000</b>	<b>50'000</b>	<b>2'560'105.10</b>	<b>81'370.95</b>
3130.00* Heimversorgung			2'630'000		2'446'885.10	
3181.00 Tatsächliche Forderungsverluste						
3612.00* Schulgelder an HPS	112'100.00					
3612.01 Elternbeitrag an HPS						
3614.00* Schulgelder an Sonderschulen	448'972.35					
3614.01 Elternbeitrag an Sonderschulen						
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			100'000		113'220.00	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4230.00	Elternbeiträge		117'190.05		50'000		81'370.95
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'848'993.89</b>	<b>315'012.74</b>	<b>1'386'200</b>	<b>446'200</b>	<b>1'281'898.55</b>	<b>237'136.05</b>
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>1'848'993.89</b>	<b>315'012.74</b>	<b>1'386'200</b>	<b>446'200</b>	<b>1'281'898.55</b>	<b>237'136.05</b>
<b>2300</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>898'592.45</b>	<b>0.00</b>	<b>940'000</b>	<b>0</b>	<b>1'044'762.50</b>	<b>0.00</b>
3631.00*	Schulgelder an kant. Schulen	413'309.05		190'000		406'213.55	
3634.00*	Schulgelder an Berufsschulen	485'283.40		750'000		638'548.95	
<b>2301</b>	<b>Liegenschaften Berufsschule</b>	<b>950'401.44</b>	<b>315'012.74</b>	<b>446'200</b>	<b>446'200</b>	<b>237'136.05</b>	<b>237'136.05</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'400.00					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	337.40					
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	34.80					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	75.05					
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.50					
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	28'686.44		21'100		10'544.70	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	3'353.90		18'400			
3120.00	Ver- und Entsorgung	81'412.95		100'000		83'420.80	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			500			
3134.00	Sachversicherungsprämien	4'657.30		7'000		4'657.30	
3140.00	Unterhalt an Grundstücken						
3144.00*	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	190'327.65		296'200		137'567.50	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	635'388.70					
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	726.75		3'000		945.75	
4470.00	Kantine Gewerbschule		6'356.50		6'300		6'331.00

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4632.00	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		308'656.24		439'900		230'805.05
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>2'500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>299</b>	<b>Bildung, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>2'500.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2990</b>	<b>Bildung, übriges</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'500</b>	<b>0</b>	<b>2'500.00</b>	<b>0.00</b>
3636.00 *	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck			2'500		2'500.00	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>2'052'833.01</b>	<b>523'388.96</b>	<b>2'100'600</b>	<b>594'500</b>	<b>1'856'059.72</b>	<b>515'970.12</b>
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	<b>145'037.81</b>	<b>52'008.00</b>	<b>155'700</b>	<b>50'000</b>	<b>154'710.40</b>	<b>64'445.00</b>
<b>311</b>	<b>Museen und bildende Kunst</b>	<b>145'037.81</b>	<b>52'008.00</b>	<b>155'700</b>	<b>50'000</b>	<b>154'710.40</b>	<b>64'445.00</b>
<b>3110 *</b>	<b>Galerie Zimmermannhaus</b>	<b>145'037.81</b>	<b>52'008.00</b>	<b>155'700</b>	<b>50'000</b>	<b>154'710.40</b>	<b>64'445.00</b>
3010.00 *	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'863.05		71'000		72'806.15	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	1'066.65		4'400		3'810.10	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	1'887.75		7'100		7'099.20	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	383.25		1'600		1'881.35	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	237.35		1'100		838.60	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien					600.00	
3100.00	Büromaterial	857.95		1'500		71.00	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'822.10		20'000		4'027.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	18'345.21		14'000		10'932.60	
3110.00	Anschaffung Kunstobjekte						
3130.00 *	Dienstleistungen Dritter	68'697.60		35'000		52'643.90	
3636.00	Konzerte/Kulturkommission	22'876.90					
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen						
4240.00	Erlös Konzerte/Kulturkommission		32'390.00				
4250.00	Erlös Galerie		19'618.00		50'000		64'445.00
4260.00	Rückerstattungen Dritter						
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>358'124.85</b>	<b>0.00</b>	<b>394'000</b>	<b>25'000</b>	<b>404'107.03</b>	<b>28'670.00</b>
<b>329</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>358'124.85</b>	<b>0.00</b>	<b>394'000</b>	<b>25'000</b>	<b>404'107.03</b>	<b>28'670.00</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3290*</b>	<b>Kultur, übriges</b>	<b>358'124.85</b>	<b>0.00</b>	<b>394'000</b>	<b>25'000</b>	<b>404'107.03</b>	<b>28'670.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK						
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung						
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse						
3100.00	Büromaterial			500			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	541.00		2'000		707.05	
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte			15'000		3'750.00	
3130.00	Literaturtage, Dienstl. Dritter	942.76		7'000		34'049.43	
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	14'300.00					
3612.00	Kostenanteil gemeinsame Bundesfeier	25'141.25		18'000		18'426.75	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	251'021.34		260'000		256'032.55	
3636.01	Konzerte/Kulturkommission			35'000		35'224.70	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	66'178.50		56'500		55'916.55	
4240.00	Erlös Konzerte/Kulturkommission				25'000		28'670.00
4470.00	Mietzinse Liegenschaften						
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>1'549'670.35</b>	<b>471'380.96</b>	<b>1'550'900</b>	<b>519'500</b>	<b>1'297'242.29</b>	<b>422'855.12</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>1'549'670.35</b>	<b>471'380.96</b>	<b>1'550'900</b>	<b>519'500</b>	<b>1'297'242.29</b>	<b>422'855.12</b>
<b>3410</b>	<b>Sport</b>	<b>384'223.10</b>	<b>61'615.75</b>	<b>337'900</b>	<b>59'500</b>	<b>254'417.90</b>	<b>19'667.60</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	73'509.90		72'000		72'802.00	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	4'839.10		4'500		4'722.35	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	6'655.20		6'700		6'659.10	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	1'566.05		1'600		1'949.70	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'040.60		1'000		1'045.95	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	81.20		100		77.30	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'153.60		1'500			
3099.00 Übriger Personalaufwand	280.00		300		194.25	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	38'255.55		40'000		25'918.45	
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'967.95		5'700			
3120.00 Ver- und Entsorgung	51'900.35		50'000		57'304.40	
3130.01 Telefongebühren	797.80		1'000		897.30	
3134.00 Sachversicherungsprämien	1'657.45		1'700		1'657.85	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken						
3144.00* Unterhalt Hochbauten, Gebäude	167'413.15		116'800		65'673.50	
3161.00 Mieten, Benützungskosten Mobilien						
3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	3'050.00		5'000		4'700.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	28'055.20		30'000		10'815.75	
4260.00 Rückerstattungen Dritter		1'993.75				
4472.00 Vergütung für Benützungen Sportanlage		57'082.00		57'500		17'351.00
4479.00 Übrige Erträge Sportanlage		2'540.00		2'000		2'316.60
<b>3411 Frei- und Hallenbad</b>	<b>1'165'447.25</b>	<b>409'765.21</b>	<b>1'213'000</b>	<b>460'000</b>	<b>1'042'824.39</b>	<b>403'187.52</b>
3010.00 Löhne der Verwaltungs- und Betriebspersonals	493'168.60		481'000		491'434.90	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	31'356.35		29'300		30'693.00	



Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	30'544.55		46'900		33'696.05	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	10'589.40		10'400		13'161.00	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	6'731.55		7'100		6'794.00	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	475.35		600		449.85	
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	7'818.25		7'800		7'801.60	
3090.00 Aus- und Weiterbildung des Personals	548.80		2'000		1'298.80	
3099.00 Übriger Personalaufwand	580.00		1'000		684.50	
3100.00 Büromaterial	8'095.70		22'000		259.65	
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	70'390.15		89'000		81'434.29	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	4'287.45				2'707.10	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3111.00 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	6'415.85		8'400		1'350.75	
3112.00 Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	1'450.30		2'000		1'458.75	
3120.00 Ver- und Entsorgung	193'764.65		230'000		188'857.30	
3130.01 Telefongebühren	3'286.10		1'500		3'269.35	
3134.00 Sacherversicherungsprämien	5'675.40		5'500		5'498.50	
3140.00 Unterhalt an Grundstücken						
3144.00 Unterhalt Hochbauten, Gebäude	214'730.15		222'500		135'965.25	
3151.00 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte						
3170.00 Reisekosten und Spesen	265.20					
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	31'083.70					
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	44'189.75		46'000		36'009.75	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		365'295.96		420'000		365'351.17
4250.00 Verkauf Badeartikel		26'119.25		25'000		22'625.85
4470.00 Garderobengebäude Badi Rest. Badi Brugg		18'350.00		15'000		15'210.50

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>2'969'711.43</b>	<b>0.00</b>	<b>3'317'500</b>	<b>0</b>	<b>2'117'746.95</b>	<b>0.00</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>2'254'528.30</b>	<b>0.00</b>	<b>2'604'000</b>	<b>0</b>	<b>1'554'151.60</b>	<b>0.00</b>
<b>411</b>	<b>Spitäler</b>	<b>2'086'528.30</b>	<b>0.00</b>	<b>2'604'000</b>	<b>0</b>	<b>1'554'151.60</b>	<b>0.00</b>
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b>	<b>2'086'528.30</b>	<b>0.00</b>	<b>2'604'000</b>	<b>0</b>	<b>1'554'151.60</b>	<b>0.00</b>
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	1'752'459.20		1'780'000		1'554'151.60	
3631.01*	Beiträge an Kanton für Pflegefinanzierung	334'069.10		824'000			
<b>412</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>168'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4120</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>168'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3650.40	Wertberichtigungen Beteiligungen VV an öffentlichen Unternehmungen	168'000.00					
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>653'041.75</b>	<b>0.00</b>	<b>652'500</b>	<b>0</b>	<b>502'391.60</b>	<b>0.00</b>
<b>421</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>653'041.75</b>	<b>0.00</b>	<b>652'500</b>	<b>0</b>	<b>502'391.60</b>	<b>0.00</b>
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>653'041.75</b>	<b>0.00</b>	<b>652'500</b>	<b>0</b>	<b>502'391.60</b>	<b>0.00</b>
3612.00	Mütter- und Väterberatung	49'958.40		50'000		49'641.60	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	603'083.35		602'500		452'750.00	
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>62'141.38</b>	<b>0.00</b>	<b>61'000</b>	<b>0</b>	<b>61'203.75</b>	<b>0.00</b>
<b>433</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>59'781.38</b>	<b>0.00</b>	<b>58'800</b>	<b>0</b>	<b>59'003.75</b>	<b>0.00</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4330 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>59'781.38</b>	<b>0.00</b>	<b>58'800</b>	<b>0</b>	<b>59'003.75</b>	<b>0.00</b>
3010.00 Löhne Schularzt, Schulzahnpflege-Helferinnen	8'188.00		12'000		15'699.80	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	423.70		500		332.55	
3053.00 Schüler-Unfallversicherung	6'656.30		8'000		6'375.00	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	94.25				72.70	
3090.00 Aus- und Weiterbildung					810.40	
3106.00 Medizinisches Material	1'120.65		1'300		1'881.95	
3130.00 Dienstleistungen Dritter					42.00	
3136.00 Honorare Zahnärzte und Schularzt	33'967.88		27'000		24'525.75	
3138.00 Nothelferkurse	8'892.00		10'000		8'434.00	
3170.00 Reisekosten und Spesen	438.60				829.60	
<b>434 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'360.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'200</b>	<b>0</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>
<b>4340 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>2'360.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'200</b>	<b>0</b>	<b>2'200.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00 Pilzkontrollstelle	2'360.00		2'200		2'200.00	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>7'061'034.48</b>	<b>2'468'138.43</b>	<b>4'661'150</b>	<b>2'257'000</b>	<b>5'080'797.35</b>	<b>2'497'590.72</b>
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	<b>16'302.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>523</b>	<b>Invalidenheime</b>	<b>16'302.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>5230</b>	<b>Invalidenheime</b>	<b>16'302.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	16'302.00					
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	<b>144'670.82</b>	<b>0.00</b>	<b>175'900</b>	<b>0</b>	<b>159'485.30</b>	<b>0.00</b>
<b>533</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>89'917.20</b>	<b>0.00</b>	<b>104'100</b>	<b>0</b>	<b>98'578.40</b>	<b>0.00</b>
<b>5330</b>	<b>Leistungen an Pensionierte</b>	<b>89'917.20</b>	<b>0.00</b>	<b>104'100</b>	<b>0</b>	<b>98'578.40</b>	<b>0.00</b>
3060.00	Ruhegehälter	84'038.50		100'000		92'568.05	
3099.00	Übriger Personalaufwand	3'137.00		1'100		2'405.00	
3171.00	Pensioniertenausflug	2'741.70		3'000		3'605.35	
<b>535</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>54'753.62</b>	<b>0.00</b>	<b>71'800</b>	<b>0</b>	<b>60'906.90</b>	<b>0.00</b>
<b>5350</b>	<b>Leistungen an Alter</b>	<b>54'753.62</b>	<b>0.00</b>	<b>71'800</b>	<b>0</b>	<b>60'906.90</b>	<b>0.00</b>
3061.00	Renten oder Ruhegehälter						
3130.00	Massnahmen Altersleitbild	35'810.75		38'000		32'666.60	
3170.00*	Neujahrgaben			2'000		1'040.00	
3171.00	Seniorenflug	17'322.87		20'000		14'926.30	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'620.00		11'800		12'274.00	

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	<b>659'648.85</b>	<b>169'287.80</b>	<b>723'150</b>	<b>191'000</b>	<b>612'361.00</b>	<b>207'456.75</b>
<b>543</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>327'822.75</b>	<b>125'287.80</b>	<b>310'000</b>	<b>145'000</b>	<b>327'883.75</b>	<b>187'983.70</b>
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>327'822.75</b>	<b>125'287.80</b>	<b>310'000</b>	<b>145'000</b>	<b>327'883.75</b>	<b>187'983.70</b>
3130.00	Inkasso-Kosten	69'941.50		40'000		66'695.75	
3637.00	Vorschüsse Kinderalimente	257'881.25		270'000		261'188.00	
4260.00	Rückerstattungen Kinderalimente		125'287.80		135'000		173'328.70
4631.00*	Beiträge von Kantonen und Konkordaten				10'000		14'655.00
<b>544</b>	<b>Jugendschutz</b>	<b>171'357.40</b>	<b>9'000.00</b>	<b>198'150</b>	<b>9'000</b>	<b>171'602.20</b>	<b>9'000.00</b>
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz (allgemein)</b>	<b>171'357.40</b>	<b>9'000.00</b>	<b>198'150</b>	<b>9'000</b>	<b>171'602.20</b>	<b>9'000.00</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	116'483.90		122'500		116'997.90	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals						
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	6'384.50		7'000		6'455.70	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	7'756.70		8'800		8'068.50	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	2'172.00		2'300		3'133.30	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	1'387.30		1'600		1'421.60	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	91.35		150		89.05	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	1'057.55		1'800		1'171.80	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals			2'000			
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	11'024.10		27'000		9'264.35	
3636.00	Betriebsbeitrag	25'000.00		25'000		25'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		9'000.00		9'000		9'000.00

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>545</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	<b>160'468.70</b>	<b>35'000.00</b>	<b>215'000</b>	<b>37'000</b>	<b>112'875.05</b>	<b>10'473.05</b>
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien (allgemein)</b>	<b>160'468.70</b>	<b>35'000.00</b>	<b>215'000</b>	<b>37'000</b>	<b>112'875.05</b>	<b>10'473.05</b>
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	128'061.25		185'000		79'197.00	
3637.00	Elternschaftsbeihilfe	32'407.45		30'000		33'678.05	
4511.00	Entnahme aus Fonds EK		35'000.00		35'000		
4630.00	Beiträge vom Bund						8'316.05
4631.00*	Beiträge von Kantonen und Konkordaten				2'000		2'157.00
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>6'240'412.81</b>	<b>2'298'850.63</b>	<b>3'762'100</b>	<b>2'066'000</b>	<b>4'308'951.05</b>	<b>2'290'133.97</b>
<b>572</b>	<b>Wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>3'004'411.80</b>	<b>1'965'464.61</b>	<b>3'010'000</b>	<b>2'030'000</b>	<b>3'202'334.80</b>	<b>1'908'508.32</b>
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>3'004'411.80</b>	<b>1'965'464.61</b>	<b>3'010'000</b>	<b>2'030'000</b>	<b>3'202'334.80</b>	<b>1'908'508.32</b>
3030.00*	Entschädigung Betreuung Pflegekinder	20'966.00					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	448.65				656.00	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	38.45					
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	99.55				149.45	
3100.00	Büromaterial	260.30		500		854.40	
3611.02	Kostensersatz an den Kanton (Art. 13 ZUG)	11'293.95					
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	29'036.75		19'000		14'129.10	
3637.00*	Beiträge an anerkannte Flüchtlinge			240'000			
3637.01	Materielle Hilfe CH/Ausländer	2'878'264.10		2'700'000		3'126'883.25	
3637.02	Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	63'559.35		50'000		59'167.75	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	444.70		500		494.85	
4260.00*	Rückerstattungen Mat. Hilfe		520'372.42		1'560'000		1'641'894.02

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.01 * Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		1'177'302.59				
4260.02 * Rückerstattungen ZUG/Abkommen		19'950.45				
4631.00 * Beiträge von Kantonen und Konkordaten		230'224.00		470'000		266'614.30
4631.02 Kostenersatz ZUG		17'615.15				
<b>573 Asylwesen</b>	<b>444'713.96</b>	<b>315'679.82</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>335'943.85</b>	<b>379'453.45</b>
<b>5730 Asylwesen</b>	<b>444'713.96</b>	<b>315'679.82</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>335'943.85</b>	<b>379'453.45</b>
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	5'071.50					
3637.00 Beiträge an Asylbewerber	115'590.05		5'000		139'735.00	
3637.01 * Beiträge an anerkannte Flüchtlinge	324'052.41				196'208.85	
4260.00 Rückerstattungen Asylbewerber		2'162.90				3'307.65
4260.01 Rückerstattungen Flüchtlinge		38'529.25				13'653.10
4610.00 * Entschädigungen vom Bund Asylbewerber		133'999.55				172'399.55
4610.01 * Entschädigungen vom Bund Flüchtlinge		140'988.12				190'093.15
<b>579 Fürsorge, übriges</b>	<b>2'791'287.05</b>	<b>17'706.20</b>	<b>747'100</b>	<b>36'000</b>	<b>770'672.40</b>	<b>2'172.20</b>
<b>5790 Fürsorge, übriges</b>	<b>2'791'287.05</b>	<b>17'706.20</b>	<b>747'100</b>	<b>36'000</b>	<b>770'672.40</b>	<b>2'172.20</b>
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	582'792.40		589'600		564'999.45	
3010.09 Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-1'500.00				-15'464.60	
3050.00 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	37'453.45		36'300		34'728.75	
3052.00 AG-Beiträge Pensionskasse	58'880.90		61'100		54'449.65	
3053.00 AG-Beiträge Unfallversicherung	12'819.75		12'900		14'970.55	
3054.00 AG-Beiträge Familienausgleichskasse	8'063.40		8'300		7'725.50	
3055.00 AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	742.30		800		660.35	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3056.00 AG-Beiträge Krankenkassenprämien	9'434.20		7'800		8'166.10	
3090.00 Coaching Team	3'283.20		3'000		2'701.50	
3099.00 Übriger Personalaufwand	2'522.60		1'200		1'069.20	
3100.00 Büromaterial	11'795.60		10'000		9'531.95	
3102.00 Drucksachen, Publikationen	858.45		4'000		12'131.45	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	2'277.35		1'000			
3130.00 Dienstleistungen Dritter	6'490.50		6'000		44'712.00	
3132.00 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	2'999.00		4'000		29'317.65	
3150.00 Unterhalt Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'381.35		600			
3170.00 Reisekosten und Spesen	1'221.85		500		972.90	
3631.00* Beiträge an Kantone und Konkordate	2'049'770.75					
3632.00 Beitrag an Projekt Treffpunkt Integration						
4260.00 Rückerstattungen Dritter		2'094.20				2'172.20
4501.00 Entnahmen aus Zuwendung Sozialfürsorge Kto. 1.20091.03						
4613.00* Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen		15'612.00				
4631.00* Beiträge von Kantonen und Konkordaten				36'000		



## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>5'137'790.60</b>	<b>926'675.42</b>	<b>5'135'100</b>	<b>562'300</b>	<b>4'226'570.11</b>	<b>558'008.96</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>3'730'055.70</b>	<b>877'775.42</b>	<b>3'705'900</b>	<b>514'300</b>	<b>2'955'089.16</b>	<b>534'168.95</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>106'088.95</b>	<b>0.00</b>	<b>139'800</b>	<b>0</b>	<b>85'271.35</b>	<b>0.00</b>
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrassen, übrige</b>	<b>106'088.95</b>	<b>0.00</b>	<b>139'800</b>	<b>0</b>	<b>85'271.35</b>	<b>0.00</b>
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge						
3130.00	Abwassergebühren	36'800.00		36'800		36'800.00	
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	625.00					
3631.00	Beiträge an Kantone und Konkordate	68'663.95		103'000		48'471.35	
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>3'612'302.50</b>	<b>877'775.42</b>	<b>3'566'100</b>	<b>514'300</b>	<b>2'869'817.81</b>	<b>534'168.95</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>3'612'302.50</b>	<b>877'775.42</b>	<b>3'566'100</b>	<b>514'300</b>	<b>2'869'817.81</b>	<b>534'168.95</b>
3100.00	Büromaterial	2'176.20		6'000		5'726.50	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	24'661.75		45'000		12'918.30	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	18'468.65		21'000		3'545.40	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	92'398.40		120'500		46'136.55	
3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	20'090.45		23'000		16'441.95	
3120.00	Ver- und Entsorgung	160'122.00		164'500		176'532.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	5'634.50		24'500		3'065.90	
3130.01	Abwassergebühren	109'300.00		109'300		109'300.00	
3134.00	Sachversicherungsprämien						
3140.00	Unterhalt öffentliche Anlagen, Parkplätze	225'093.19		270'400		260'252.97	
3141.00*	Unterhalt Strassen	1'319'565.02		1'247'800		1'135'076.99	

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	40'919.25		41'500		40'691.20
3300.10	Planmässige Abschreibungen Strassen und Verkehrswege VV	350'436.30		249'000		
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	716.60				
3300.60	Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	10'316.35		10'300		
3300.90	Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV	150'751.10		150'800		
3501.00	Einlagen in Fonds Ersatzabgabe Abstellplätze	94'591.80		85'000		63'214.30
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'040.00		1'100		1'090.00
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	986'020.94		996'400		995'825.75
4120.00	Konzessionen		3'258.90		1'800	3'148.90
4200.00	Ersatzabgaben Abstellplätze		719.70			
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		5'950.00		6'500	8'580.00
4250.00*	Verkäufe		274'300.00			
4260.00	Rückerstattung Dritter		31'679.05		31'000	26'763.00
4472.00	Parkgebühren		467'995.67		390'000	432'462.75
4472.01	Verkehrsgebühren		93'872.10		85'000	63'214.30
4631.00	Beiträge von Kantonen und Konkordaten					
<b>618</b>	<b>Privatstrassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
<b>6180</b>	<b>Privatstrassen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge					
3130.00	Dienstleistungen Dritter					

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen						
<b>619 Strassen, übriges</b>	<b>11'664.25</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6190 Strassen, übriges</b>	<b>11'664.25</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
3300.60 Planmässige Abschreibungen Mobilien VV	11'664.25					
<b>62 Öffentlicher Verkehr</b>	<b>1'407'734.90</b>	<b>48'900.00</b>	<b>1'429'200</b>	<b>48'000</b>	<b>1'271'480.95</b>	<b>23'840.01</b>
<b>622 Regionalverkehr</b>	<b>1'407'734.90</b>	<b>48'900.00</b>	<b>1'429'200</b>	<b>48'000</b>	<b>1'271'480.95</b>	<b>23'840.01</b>
<b>6220 Regionalverkehr</b>	<b>1'407'734.90</b>	<b>48'900.00</b>	<b>1'429'200</b>	<b>48'000</b>	<b>1'271'480.95</b>	<b>23'840.01</b>
3130.00 Dienstleistungen Dritter	39'100.00		45'200		300.00	
3170.00 Beitrag an Schülerabonnemente	27'019.90		23'000		20'766.95	
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate	1'341'615.00		1'361'000		1'250'414.00	
4240.00 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		48'900.00		48'000		23'840.01

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>4'543'768.56</b>	<b>3'461'205.26</b>	<b>4'561'200</b>	<b>3'490'500</b>	<b>3'938'212.84</b>	<b>3'288'014.47</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'263'421.84</b>	<b>2'154'796.14</b>	<b>2'283'300</b>	<b>2'158'300</b>	<b>2'110'764.23</b>	<b>1'989'549.58</b>
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>2'263'421.84</b>	<b>2'154'796.14</b>	<b>2'283'300</b>	<b>2'158'300</b>	<b>2'110'764.23</b>	<b>1'989'549.58</b>
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung (allgemein)</b>	<b>108'625.70</b>	<b>0.00</b>	<b>125'000</b>	<b>0</b>	<b>121'214.65</b>	<b>0.00</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	7'235.15		14'000		8'831.80	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte			1'000		389.65	
3120.00	Ver- und Entsorgung	11'843.45		15'000		12'095.25	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	7'612.00		12'000		18'759.55	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	81'935.10		83'000		81'138.40	
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung Gemeindebetriebe</b>	<b>2'154'796.14</b>	<b>2'154'796.14</b>	<b>2'158'300</b>	<b>2'158'300</b>	<b>1'989'549.58</b>	<b>1'989'549.58</b>
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	4'645.25		8'500		4'831.76	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte	1'253.52					
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	988.98		11'000		2'232.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	77'285.09		65'000		79'546.60	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	288'429.45		299'900		270'481.68	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter	53'521.11		124'500		66'228.93	
3134.00	Sachversicherungsprämien						
3137.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung					2'498.61	
3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten						
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte						
3300.30	Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	485'050.00		407'900			

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.31 * Planmässige Abschreibungen Anschlussgebühren	-96'875.15					
3300.40 Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV			212'500			
3300.90 Planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen VV	10'150.90		15'600			
3390.00 Abtragung Bilanzfehlbetrag						
3510.00 Einlage in Spezialfinanzierung					624'161.00	
3612.00 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	57'500.00		44'500		57'500.00	
3632.00* Beiträge an Gemeiden und Gemeindezweckverbände	1'021'065.05		939'100		851'460.00	
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	29'283.75		29'800		30'609.00	
4240.00 Betriebs- und Unterhaltsgebühren		1'190'819.68		1'050'000		1'179'774.75
4240.01 Erneuerungsgebühren		598'586.61		500'000		565'768.56
4240.02 Diverse Benützungsggebühren						
4240.03 Abgeltung Strassenentwässerung		146'100.00		136'000		135'780.67
4260.00* Rückerstattungen Dritter		71'920.00				
4510.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung				331'300		
4632.00 Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		55'291.85		76'000		67'604.30
4910.00 Abgeltung Strassenentwässerung						
4940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		92'078.00		65'000		40'621.30
9010.00* Ertragsüberschuss	222'498.19					
9011.00 Aufwandüberschuss						
<b>73 Abfallwirtschaft</b>	<b>1'121'308.47</b>	<b>1'122'913.12</b>	<b>1'141'500</b>	<b>1'145'000</b>	<b>1'110'106.24</b>	<b>1'114'297.94</b>
<b>730 Abfallwirtschaft</b>	<b>1'121'308.47</b>	<b>1'122'913.12</b>	<b>1'141'500</b>	<b>1'145'000</b>	<b>1'110'106.24</b>	<b>1'114'297.94</b>
<b>7300 Abfallwirtschaft (allgemein)</b>	<b>15'927.15</b>	<b>17'531.80</b>	<b>11'500</b>	<b>15'000</b>	<b>14'657.15</b>	<b>18'848.85</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'058.45		2'500		2'884.20	
3631.00	Tierkörperentsorgung	10'879.00		6'000		8'784.15	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	2'989.70		3'000		2'988.80	
4240.00	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		17'531.80		15'000		18'848.85
<b>7301</b>	<b>Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb</b>	<b>1'105'381.32</b>	<b>1'105'381.32</b>	<b>1'130'000</b>	<b>1'130'000</b>	<b>1'095'449.09</b>	<b>1'095'449.09</b>
3100.00	Büromaterial	858.01		3'000		1'606.35	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	53'938.37		56'000		54'129.33	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'632.45		3'000		5'767.05	
3110.00	Anschaffung Büromobiliar, Büromaschinen und -geräte						
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	40'672.64		60'500		15'462.90	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	850'103.05		855'000		873'890.56	
3131.00	Planungen und Projektierungen Dritter						
3137.00	MWST-Vorsteuer-Kürzung						
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen						
3612.00	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	25'395.05		41'000		25'753.90	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	128'781.75		111'500		118'839.00	
4240.00	Benützungsgebühren		81'750.28		62'000		79'916.62
4240.01	Kehrichtgebühren		656'976.05		688'000		670'660.55
4240.02	Grundgebühren		336'726.60		324'000		333'901.17
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen				52'000		10'107.95
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		1'624.60		4'000		862.80
9010.00	Ertragsüberschuss						

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9011.00* Aufwandüberschuss		28'303.79				
<b>74 Verbauungen</b>	<b>4'680.40</b>	<b>0.00</b>	<b>6'700</b>	<b>0</b>	<b>1'471.95</b>	<b>0.00</b>
<b>741 Gewässerverbauungen</b>	<b>4'680.40</b>	<b>0.00</b>	<b>6'700</b>	<b>0</b>	<b>1'471.95</b>	<b>0.00</b>
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>4'680.40</b>	<b>0.00</b>	<b>6'700</b>	<b>0</b>	<b>1'471.95</b>	<b>0.00</b>
3142.00 Unterhalt Wasserbau			1'000		1'471.95	
3300.20 Planmässige Abschreibungen Wasserbau VV	4'680.40		3'700			
3631.00 Beiträge an Kantone und Konkordate			1'000			
3910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen			1'000			
<b>77 Übriger Umweltschutz</b>	<b>298'847.50</b>	<b>180'946.00</b>	<b>334'000</b>	<b>187'200</b>	<b>244'432.07</b>	<b>183'566.95</b>
<b>771 Friedhof und Bestattung</b>	<b>297'069.40</b>	<b>180'326.75</b>	<b>330'500</b>	<b>187'200</b>	<b>242'357.07</b>	<b>181'561.20</b>
<b>7710 Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>297'069.40</b>	<b>180'326.75</b>	<b>330'500</b>	<b>187'200</b>	<b>242'357.07</b>	<b>181'561.20</b>
3000.00 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	560.00				560.00	
3010.00 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			1'000			
3101.00 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'792.50		1'500		820.80	
3110.00 Anschaffung Büromobiliar, Büro- maschinen und -geräte						
3120.00 Ver- und Entsorgung	16'229.00		20'000		15'372.10	
3130.00 Dienstleistungen Dritter	171'056.50		175'300		157'330.65	
3130.01 Unterhalt Dritte Friedhof Umiken	32'181.65		47'200		41'886.10	
3134.00 Sachversicherungsprämien	989.05		1'000		990.75	
3300.30 Planmässige Abschreibungen übrige Tiefbauten VV	11'537.05		29'900			

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3300.40	Planmässige Abschreibungen Hochbauten VV	52'022.55		35'600			
3632.00	Beitrag an Friedhof Rein			10'000		17'806.30	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	8'701.10		9'000		7'590.37	
4240.00	Grabplatzgebühren Brugg		153'540.00		150'000		150'550.00
4240.01	Grabplatzgebühren Umiken		24'000.00		12'900		3'764.55
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'484.80		500		1'725.25
4632.00*	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		301.95		23'800		25'521.40
<b>779</b>	<b>Umweltschutz, übriges</b>	<b>1'778.10</b>	<b>619.25</b>	<b>3'500</b>	<b>0</b>	<b>2'075.00</b>	<b>2'005.75</b>
<b>7790</b>	<b>Umweltschutz, übriges</b>	<b>1'778.10</b>	<b>619.25</b>	<b>3'500</b>	<b>0</b>	<b>2'075.00</b>	<b>2'005.75</b>
3000.00	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	360.00		500		450.00	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	618.10		2'000		425.00	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	800.00		1'000		1'200.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		619.25				2'005.75
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>855'510.35</b>	<b>2'550.00</b>	<b>795'700</b>	<b>0</b>	<b>471'438.35</b>	<b>600.00</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>855'510.35</b>	<b>2'550.00</b>	<b>795'700</b>	<b>0</b>	<b>471'438.35</b>	<b>600.00</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>	<b>855'510.35</b>	<b>2'550.00</b>	<b>795'700</b>	<b>0</b>	<b>471'438.35</b>	<b>600.00</b>
3100.00	Büromaterial			2'000		722.60	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	3'524.10		3'000		3'220.30	
3130.00	Dienstleistungen Dritter			500		206.30	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	418'273.10		500'000		410'408.15	



# Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3320.90 Planmässige Abschreibungen übrige immaterielle Anlagen	376'469.15		233'300			
3632.00 Beitrag an Brugg Regio	57'244.00		56'900		56'881.00	
4260.00 Rückerstattungen Dritter						600.00
4867.00* Ausserordentliche Transfererträge; private Haushalte		2'550.00				

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>84'577.45</b>	<b>320'365.35</b>	<b>71'000</b>	<b>276'000</b>	<b>70'802.10</b>	<b>364'341.90</b>
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>613.00</b>	<b>11'200.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>615.00</b>	<b>0.00</b>
<b>811</b>	<b>Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>613.00</b>	<b>11'200.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>615.00</b>	<b>0.00</b>
<b>8110</b>	<b>Verwaltung Landwirtschaft, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>613.00</b>	<b>11'200.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>615.00</b>	<b>0.00</b>
3130.00	Dienstleistungen Dritter	613.00		1'000		615.00	
4250.00*	Verkäufe		11'200.00				
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>185.25</b>	<b>926.25</b>
<b>830</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>185.25</b>	<b>926.25</b>
<b>8300</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>	<b>185.25</b>	<b>926.25</b>
3612.00*	Wildschadenverhütung			1'000		185.25	
4100.00*	Jagdpachtzinse				1'000		926.25
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	<b>83'964.45</b>	<b>12'500.00</b>	<b>69'000</b>	<b>0</b>	<b>70'001.85</b>	<b>0.00</b>
<b>840</b>	<b>Tourismus</b>	<b>83'964.45</b>	<b>12'500.00</b>	<b>69'000</b>	<b>0</b>	<b>70'001.85</b>	<b>0.00</b>
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	<b>83'964.45</b>	<b>12'500.00</b>	<b>69'000</b>	<b>0</b>	<b>70'001.85</b>	<b>0.00</b>
3100.00	Büromaterial	264.35		1'000			
3102.00	Drucksachen, Publikationen						
3130.00	Weihnachtsbeleuchtung	23'220.45		22'000		26'356.05	
3130.01*	Standortmarketing	47'529.65		30'000		41'645.80	
3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbzzweck	12'950.00		16'000		2'000.00	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00* Rückerstattungen Dritter		12'500.00				
<b>87 Brennstoffe und Energie</b>	<b>0.00</b>	<b>296'665.35</b>	<b>0</b>	<b>275'000</b>	<b>0.00</b>	<b>363'415.65</b>
<b>871 Elektrizität</b>	<b>0.00</b>	<b>296'665.35</b>	<b>0</b>	<b>275'000</b>	<b>0.00</b>	<b>363'415.65</b>
<b>8710 Elektrizität (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>296'665.35</b>	<b>0</b>	<b>275'000</b>	<b>0.00</b>	<b>363'415.65</b>
4120.00 Konzessionen		296'665.35		275'000		363'415.65

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'318'003.77</b>	<b>33'908'476.65</b>	<b>2'969'100</b>	<b>35'571'300</b>	<b>7'776'527.11</b>	<b>33'206'776.54</b>
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>76'220.85</b>	<b>29'155'356.90</b>	<b>0</b>	<b>26'635'000</b>	<b>85'214.65</b>	<b>27'465'750.70</b>
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>76'220.85</b>	<b>29'155'356.90</b>	<b>0</b>	<b>26'635'000</b>	<b>85'214.65</b>	<b>27'465'750.70</b>
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>76'220.85</b>	<b>28'414'989.30</b>	<b>0</b>	<b>26'600'000</b>	<b>85'214.65</b>	<b>26'685'325.85</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste	76'220.85				85'214.65	
4000.00	Einkommenssteuern Rechnungsjahr		19'120'131.35		26'600'000		18'671'524.45
4000.10	Einkommenssteuern Vorjahre		1'499'513.75				834'644.10
4000.20	Nachsteuern natürliche Personen		24'599.45				40'486.80
4000.60	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen						-27'626.60
4001.00	Vermögenssteuern Rechnungsjahr		2'254'598.60				2'323'168.60
4001.10	Vermögenssteuern Vorjahre		195'017.95				105'378.30
4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		1'174'973.90				1'173'605.60
4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen		4'146'154.30				3'564'144.60
<b>9101</b>	<b>Sondersteuern</b>	<b>0.00</b>	<b>740'367.60</b>	<b>0</b>	<b>35'000</b>	<b>0.00</b>	<b>780'424.85</b>
3181.00	Tatsächliche Forderungsverluste						
4022.00	Grundstückgewinnsteuern		392'167.50				296'687.50
4024.00	Erbschafts- und Schenkungssteuern		313'250.10				450'837.35
4033.00	Hundesteuer		34'950.00		35'000		32'900.00
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>562'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>562'000</b>	<b>0</b>	<b>603'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>562'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>562'000</b>	<b>0</b>	<b>603'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>562'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>562'000</b>	<b>0</b>	<b>603'000.00</b>	<b>0.00</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3621.50	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	562'000.00		562'000		603'000.00	
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>748'436.33</b>	<b>2'458'456.89</b>	<b>516'600</b>	<b>2'723'400</b>	<b>1'519'906.14</b>	<b>3'813'118.87</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>	<b>534'728.73</b>	<b>1'978'511.07</b>	<b>359'000</b>	<b>2'280'000</b>	<b>1'345'403.79</b>	<b>2'759'324.47</b>
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	<b>534'728.73</b>	<b>1'978'511.07</b>	<b>359'000</b>	<b>2'280'000</b>	<b>1'345'403.79</b>	<b>2'759'324.47</b>
3130.00*	Dienstleistungen Dritter	170'801.33				171'207.09	
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten			146'800			
3401.00*	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	78'404.50				77'491.60	
3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten					26'600.00	
3410.00*	Realisierte Kursverluste auf Finanzanlagen FV	100'695.00					
3440.00	Wertberichtigung Wertschriften FV						
3499.00	Skonti und Vergütungszinse	88'144.50		140'000		135'153.50	
3896.00	Einlage in Schwankungsreserve Wertschriften					890'517.80	
3940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	96'683.40		72'200		44'433.80	
4400.00	Zinsen flüssige Mittel		32'849.70		80'000		66'240.51
4401.00	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		358'919.62		300'000		367'256.65
4407.00	Zinsen langfristige Finanzanlagen		1'477'658.75		1'900'000		2'325'827.31
4410.00	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV		8'388.00				
4896.00	Entnahme aus Wertschwankungsreserve		100'695.00				
4940.00	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand						
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>213'707.60</b>	<b>479'945.82</b>	<b>157'600</b>	<b>443'400</b>	<b>174'502.35</b>	<b>1'053'794.40</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>213'707.60</b>	<b>479'945.82</b>	<b>157'600</b>	<b>443'400</b>	<b>174'502.35</b>	<b>1'053'794.40</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'339.50		9'000		7'671.75	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	203.00		500		174.35	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	28.95		200		205.45	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	45.15		100		36.45	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	0.75					
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.					7'235.10	
3430.00*	Baulicher Unterhalt Liegenschaften	139'234.50		74'500		78'341.30	
3431.10	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	3'741.25		7'000		4'137.70	
3439.00	Kosten für die Liegenschaftsverwaltung durch Drit						
3439.10	Wasser, Energie, Heizmaterial	35'920.15		40'000		42'576.65	
3439.40	Sachversicherungsprämien	6'339.85		7'000		6'603.85	
3910.00	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	23'854.50		19'300		27'519.75	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		2'200.00				
4411.00*	Buchgewinne Sachanlagen FV		20'000.00				597'921.50
4430.00	Mietzinse Liegenschaften FV		377'439.10		365'000		378'938.15
4430.01	Baurechts- und Pachtzinse		80'306.72		78'400		76'934.75
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>	<b>0.00</b>	<b>11'317.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>22'262.25</b>
<b>971</b>	<b>Rückverteilungen</b>	<b>0.00</b>	<b>11'317.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>22'262.25</b>
<b>9710</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	<b>0.00</b>	<b>11'317.50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>22'262.25</b>
4699.00*	Rückverteilungen		11'317.50				22'262.25
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>1'931'346.59</b>	<b>2'283'345.36</b>	<b>1'890'500</b>	<b>6'212'900</b>	<b>5'568'406.32</b>	<b>1'905'644.72</b>

Erfolgsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>1'928'115.79</b>	<b>1'928'115.79</b>	<b>1'885'900</b>	<b>1'885'900</b>	<b>5'565'186.62</b>	<b>1'826'608.12</b>
<b>9901</b>	<b>Werkhof</b>	<b>1'928'115.79</b>	<b>1'928'115.79</b>	<b>1'885'900</b>	<b>1'885'900</b>	<b>1'826'608.12</b>	<b>1'826'608.12</b>
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'328'900.65		1'298'500		1'297'750.20	
3010.09	Erstattung von Lohn des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-14'907.90		-15'000		-16'165.75	
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	87'125.45		79'900		78'810.90	
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	109'408.80		108'700		111'383.40	
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	29'935.15		28'400		34'384.00	
3054.00	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	18'562.80		18'200		17'996.65	
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	1'697.75		1'700		1'164.35	
3056.00	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	26'188.20		23'700		25'295.50	
3090.00	Ausbildung Stadtarbeiter	15'037.50		13'500		9'148.00	
3091.00	Personalwerbung						
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'337.00		3'700		2'229.25	
3100.00	Büromaterial	2'058.65		5'000		1'172.15	
3101.00	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	72'790.62		94'000		84'177.87	
3111.00	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	54'514.20		49'500		13'150.60	
3112.00	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	9'168.60		9'000		13'082.00	
3120.00	Ver- und Entsorgung	31'593.00		40'000		37'724.45	
3130.00	Dienstleistungen Dritter	1'032.05		1'000		1'225.85	
3130.01	Telefongebühren	3'690.63		4'600		3'734.42	
3134.00	Sachversicherungsprämien	31'735.70		35'000		31'114.00	
3137.00	Steuern und Abgaben	9'808.55		8'000		9'134.05	
3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	24'187.85		57'500		38'106.05	
3151.00*	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	65'091.44				21'801.13	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	16'107.30		15'500		10'189.05	
3170.00	Reisekosten und Spesen	51.80		5'500			

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4260.00 Rückerstattungen Dritter		75'706.50		30'000		57'658.40
4910.00 Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'852'409.29		1'855'900		1'768'949.72
<b>9909* Abschreibungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'738'578.50</b>	<b>0.00</b>
3300.90 Vorgeschriebene Abschreibungen					597'922.00	
3390.00 Abtragung Bilanzfehlbetrag						
3830.90 Zusätzliche Abschreibungen					3'140'656.50	
<b>995 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>3'230.80</b>	<b>50'464.25</b>	<b>4'600</b>	<b>4'600</b>	<b>3'219.70</b>	<b>79'036.60</b>
<b>9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>47'233.45</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>75'816.90</b>
4830.00* Ausserordentliche verschiedene Erträge		47'233.45				75'816.90
<b>9951 Stiftungen</b>	<b>3'230.80</b>	<b>3'230.80</b>	<b>4'600</b>	<b>4'600</b>	<b>3'219.70</b>	<b>3'219.70</b>
3501.00 Einlage in Fonds des FK	3'230.80		1'600		3'110.20	
3636.00 Beiträge aus Stiftungen						
3637.00 Stipendien			3'000		109.50	
4409.00 Zinsen übriges Finanzvermögen		250.00				270.00
4501.00 Entnahmen aus Fonds des FK				1'400		
4511.00 Entnahme aus Fonds EK						
4940.00 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		2'980.80		3'200		2'949.70



# Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>999 Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>304'765.32</b>	<b>0</b>	<b>4'322'400</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9990 Abschluss</b>	<b>0.00</b>	<b>304'765.32</b>	<b>0</b>	<b>4'322'400</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
4895.00* Entnahmen aus Aufwertungsreserve		304'765.32				
9000.00 Ertragsüberschuss				4'322'400		
9001.00 Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	53'179'914.77	53'179'914.77	53'117'100	53'117'100	50'394'810.23	50'394'810.23
Aufwandüberschuss	53'179'914.77	53'179'914.77	53'117'100	53'117'100	50'394'810.23	50'394'810.23

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>A U F W A N D</b>	<b>52'957'416.58</b>		<b>53'117'100</b>		<b>50'394'810.23</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>13'277'800.40</b>		<b>13'592'150</b>		<b>13'229'125.95</b>	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	487'638.65		516'900		603'835.20	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'403'778.75		9'614'400		9'220'235.85	
3020	Löhne der Lehrkräfte	980'051.10		1'020'100		999'479.60	
3030	Temporäre Arbeitskräfte	20'966.00					
3040	Zulagen						
3041	Familienzulagen						
3049	Übrige Zulagen						
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	680'116.65		660'800		658'952.35	
3052	AG-Beiträge Pensionskasse	868'942.75		879'900		857'133.30	
3053	AG-Beiträge Unfallversicherung	217'843.40		238'650		259'297.40	
3054	AG-Beiträge Familienausgleichskasse	147'138.60		151'750		147'298.70	
3055	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	10'919.90		11'500		9'865.80	
3056	AG-Beiträge Krankenkassenprämien	149'423.50		136'900		143'666.05	
3060	Ruhegehälter	84'038.50		100'000		92'568.05	
3061	Renten oder Ruhegehälter						
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	110'921.05		194'600		173'131.30	
3091	Personalwerbung	37'304.30					

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3099	Übriger Personalaufwand	78'717.25		66'650		63'662.35	
<b>31</b>	<b>SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>12'880'071.36</b>		<b>15'802'450</b>		<b>14'054'597.39</b>	
3100	Büromaterial	156'811.09		225'500		168'745.74	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	636'911.36		747'000		635'473.26	
3102	Drucksachen, Publikationen	138'436.61		125'300		146'594.55	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	21'238.14		27'100		17'146.85	
3104	Lehrmittel	492'233.69		514'300		492'513.69	
3105	Lebensmittel	59'235.85		60'100		51'739.75	
3106	Medizinisches Material	1'120.65		1'300		1'881.95	
3110	Anschaffung Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte	391'753.44		497'600		292'632.74	
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	375'318.30		477'700		248'012.85	
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	186'346.83		97'500		61'775.80	
3113	Anschaffung Hardware	152'988.88		164'700		171'806.85	
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	169'802.97		170'200		166'690.20	
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	20'090.45		23'000		16'441.95	
3120	Ver- und Entsorgung	1'456'867.29		1'583'500		1'518'878.10	
3130	Dienstleistungen Dritter	3'167'651.84		5'377'200		5'165'883.04	
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	53'521.11		124'500		66'228.93	
3132	Honorare, externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	651'493.02		781'200		715'089.90	

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	8'790.80		11'900		8'290.10	
3134	Sachversicherungsprämien	121'741.45		139'600		117'228.65	
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	33'967.88		27'000		24'525.75	
3137	Steuern und Abgaben	9'808.55		8'000		11'632.66	
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	30'906.90		37'000		30'234.70	
3140	Unterhalt an Grundstücken	225'093.19		270'400		260'252.97	
3141	Unterhalt Strassen	1'319'565.02		1'247'800		1'135'076.99	
3142	Unterhalt Wasserbau			1'000		1'471.95	
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten						
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	2'007'074.85		2'210'700		1'691'675.91	
3150	Unterhalt Büromöbiliar, Büro- maschinen und -geräte	30'948.65		35'500		25'505.22	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	206'518.59		104'700		120'743.09	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	37'291.35		51'200		34'978.40	
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	42'771.15		40'500		28'329.20	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	292'702.45		276'800		251'469.90	
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	17'284.75		19'600		11'362.15	
3170	Reisekosten und Spesen	93'243.41		104'400		81'311.15	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	191'223.97		218'650		194'399.15	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen						
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	79'158.05				88'569.60	
3190	Verschiedener Betriebsaufwand						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3199	Übriger Betriebsaufwand		158.83				3.70
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>4'477'653.70</b>		<b>4'350'100</b>		<b>606'004.20</b>	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	4'101'184.55		4'058'800		606'004.20	
3320	Abschreibungen immaterielle Anlagen	376'469.15		291'300			
3390	Abtragung Bilanzfehlbetrag						
<b>34</b>	<b>FINANZAUFWAND</b>	<b>453'183.90</b>		<b>416'000</b>		<b>371'831.00</b>	
3400	Zinsaufwand			146'800			
3401	Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	78'404.50				77'491.60	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	704.15		700		27'526.40	
3410	Realisierte Kursverluste	100'695.00					
3420	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten						
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	139'234.50		74'500		78'341.30	
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	3'741.25		7'000		4'137.70	
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	42'260.00		47'000		49'180.50	
3440	Wertberichtigungen auf Anlagen FV						

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3490	Verschiedener Finanzaufwand						
3499	Übriger Finanzaufwand	88'144.50		140'000		135'153.50	
<b>35</b>	<b>EINLAGEN IN FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>335'347.14</b>		<b>108'200</b>		<b>893'328.62</b>	
3500	Einlagen ind Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital						
3501	Einlagen in Fonds des FK	178'672.60		86'600		71'124.50	
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK	156'674.54		21'600		822'204.12	
<b>36</b>	<b>TRANSFERAUFWAND</b>	<b>19'584'267.39</b>		<b>16'920'100</b>		<b>15'395'365.25</b>	
3600	Ertragsanteile an Dritte						
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	92'559.05		40'000		105'255.35	
3610	Entschädigungen an Geimeinwesen						
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	205'765.20		148'900		138'524.05	
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	2'674'099.80		2'563'100		2'482'990.20	
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	448'972.35					
3620	Finanz- und Lastenausgleich						
3621	Finanzausgleichsbeiträge, Abgaben an Kanton	562'000.00		562'000		603'000.00	
3630	Beiträge an den Bund						
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	8'881'888.40		7'035'000		5'657'285.35	

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	1'315'555.74		1'246'000		939'136.70	
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	485'283.40		750'000		638'548.95	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	1'078'388.84		1'277'100		1'013'654.25	
3637	Beiträge an private Haushalte	3'671'754.61		3'298'000		3'816'970.40	
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV						
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	168'000.00					
3660	Abschreibungen Investitionsbeiträge						
3690	Verschiedener Transferaufwand						
<b>37</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>						
3700	Durchlaufende Beiträge						
<b>38</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER AUFWAND</b>					<b>4'031'174.30</b>	
3800	Ausserordentlicher Personalaufwand						
3810	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand						
3830	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV					3'140'656.50	

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3840 Ausserordentlicher Finanzaufwand						
3860 Ausserordentlicher Transferaufwand						
3890 Einlagen in das Eigenkapita						
3896 Einlagen in Neubewertungsreserven					890'517.80	
<b>39 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>1'949'092.69</b>		<b>1'928'100</b>		<b>1'813'383.52</b>	
3900 Material- und Warenbezüge						
3910 Interne Verrechnung von Dienstleistungen	1'852'409.29		1'855'900		1'768'949.72	
3920 Pacht, Miete, Benützungskosten						
3930 Betriebs- und Verwaltungskosten						
3940 Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	96'683.40		72'200		44'433.80	
3950 planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
3980 Übertragungen						



## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3990	Interne Verrechnungen						
<b>4</b>	<b>E R T R A G</b>		<b>53'151'610.98</b>		<b>48'794'700</b>		<b>50'394'810.23</b>
<b>40</b>	<b>FISKALERTRAG</b>		<b>29'155'356.90</b>		<b>26'635'000</b>		<b>27'465'750.70</b>
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		20'644'244.55		26'600'000		19'519'028.75
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen		2'449'616.55				2'428'546.90
4002	Quellensteuern natürliche Personen		1'174'973.90				1'173'605.60
4010	Direkte Steuern juristischer Personen		4'146'154.30				3'564'144.60
4020	übrige direkte Steuern						
4022	Vermögensgewinnsteuern		392'167.50				296'687.50
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern		313'250.10				450'837.35
4030	Besitz- und Aufwandsteuer						
4033	Hundesteuer		34'950.00		35'000		32'900.00
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>299'924.25</b>		<b>277'800</b>		<b>367'490.80</b>
4100	Regalien				1'000		926.25
4120	Konzessionen		299'924.25		276'800		366'564.55
<b>42</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>9'296'777.27</b>		<b>7'944'200</b>		<b>8'280'518.54</b>
4200	Ersatzabgaben		391'119.75		270'000		305'890.75
4210	Gebühren für Amtshandlungen		935'278.14		672'000		743'604.04

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4220	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder						
4230	Schul- und Kursgelder		117'190.05		50'000		81'370.95
4231	Kursgelder		455'395.75		460'000		466'406.00
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		3'834'409.78		3'597'200		3'675'450.75
4250	Verkäufe		331'237.25		75'000		87'370.85
4260	Rückerstattungen Dritter		2'439'398.61		1'985'000		2'143'576.37
4270	Bussen		792'747.94		835'000		776'848.83
4290	Übrige Entgelte						
<b>43</b>	<b>VERSCHIEDENE ERTRÄGE</b>						
4300	Verschiedene betriebliche Erträge						
4310	Aktivierung Eigenleistungen						
4320	Bestandesänderungen						
4390	Übrige Erträge						
<b>44</b>	<b>FINANZERTRAG</b>		<b>3'980'311.41</b>		<b>4'107'700</b>		<b>5'103'502.02</b>

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4400 Zinsen flüssige Mittel		32'849.70		80'000		66'240.51
4401 Zinsen Forderungen und KK		358'919.62		300'000		367'256.65
4407 Zinsen langfristige Finanzanlagen		1'477'658.75		1'900'000		2'325'827.31
4409 Zinsen übriges Finanzvermögen		250.00				270.00
4410 Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV		8'388.00				
4411 Gewinn aus Verkäufen von Sachanlagen FV		20'000.00				597'921.50
4420 Beteiligungsertrag FV						
4430 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV		457'745.82		443'400		455'872.90
4432 Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV						3'716.00
4440 Wertberichtigungen Anlagen FV						
4450 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV						
4460 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen						
4470 Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV		955'699.45		799'300		730'533.80
4472 Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		666'260.07		583'000		553'546.75

Erfolgsrechnung Artengliederung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV	2'540.00		2'000		2'316.60
4480	Erträge von gemieteten Liegenschaften					
4490	Übriger Finanzertrag					
<b>45</b>	<b>ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>149'107.16</b>		<b>468'700</b>		<b>10'107.95</b>
4500	Entnahmen aus Fonds und Spezial- finanzierungen im Fremdkapital					
4501	Entnahmen aus Fonds des FK	16'890.27		1'400		
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK	72'216.89		407'300		10'107.95
4511	Entnahmen aus Fonds EK	60'000.00		60'000		
<b>46</b>	<b>TRANSFERERTRAG</b>	<b>7'865'797.53</b>		<b>7'433'200</b>		<b>7'278'239.80</b>
4600	Ertragsanteile					
4610	Entschädigungen vom Bund	292'837.67		12'050		372'770.20
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	1'588.70				89.50
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	2'315'572.65		1'882'500		2'221'972.65
4613	Entschädigungen von öffentlichen Sozialversicherungen	15'612.00				
4620	Finanz- und Lastenausgleich					

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4630	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		31'900.50				8'316.05
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten		272'280.88		542'200		307'493.80
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden		4'924'687.63		4'996'450		4'345'335.35
4660	Auflösung passivierte Investitionsbeiträge						
4690	Verschiedener Trasnferertrag						
4699	Rückverteilungen		11'317.50				22'262.25
<b>47</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>						
4700	Durchlaufende Beiträge						
<b>48</b>	<b>AUSSERORDENTLICHER ERTRAG</b>		<b>455'243.77</b>				<b>75'816.90</b>
4800	Ausserordentliche Steuererträge						
4810	Ausserordentliche Erträge von Regalien, Konzessionen						
4820	Ausserordentliche Entgelte						
4830	Ausserordentliche verschiedene Erträge		47'233.45				75'816.90

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4840	Ausserordentliche Finanzerträge						
4850	Ausserordentliche Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						
4860	Ausserordentliche Transfererträge						
4867	Ausserordentliche Transfererträge-private Haushalte		2'550.00				
4890	Entnahmen aus dem Eigenkapital						
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve		304'765.32				
4896	Entnahmen aus Neubewertungsreserven		100'695.00				
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>		<b>1'949'092.69</b>		<b>1'928'100</b>		<b>1'813'383.52</b>
4900	Material- und Warenbezüge						
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		1'852'409.29		1'855'900		1'768'949.72
4920	Pacht, Mieten, Benützungskosten						
4930	Betriebs- und Verwaltungskosten						
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand		96'683.40		72'200		44'433.80

## Erfolgsrechnung 2011

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4950	planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen						
4980	Übertragungen						
4990	Übrige interne Verrechnungen						
<b>9</b>	<b>ABSCHLUSSKONTEN</b>	<b>222'498.19</b>	<b>28'303.79</b>		<b>4'322'400</b>		
<b>900</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>	<b>222'498.19</b>	<b>28'303.79</b>		<b>4'322'400</b>		
9000	Ertragsüberschuss						
9001	Aufwandüberschuss				4'322'400		
9010	Ertragsüberschuss Fonds im EK	222'498.19					
9011	Aufwandüberschuss Fonds im EK		28'303.79				
		53'179'914.77	53'179'914.77	53'117'100	53'117'100	50'394'810.23	50'394'810.23
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss						
		53'179'914.77	53'179'914.77	53'117'100	53'117'100	50'394'810.23	50'394'810.23

Investitionsrechnung Zusammenzug		Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2010	ab 2012
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaussgaben	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b> 908'057.85	<b>950'000</b>	<b>0</b> 950'000	<b>2'420'213.35</b>	<b>649'639.40</b>
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b> Nettoaussgaben	<b>69'620.70</b>	<b>0.00</b> 69'620.70	<b>412'000</b>	<b>0</b> 412'000	<b>10'688'159.20</b>	<b>-138'000.00</b>
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b> Nettoaussgaben	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b> 7'144'000.00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'771'035.30</b>	<b>6'936'000.00</b>
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b> Nettoeinnahmen	<b>87'199.30</b> 83'208.35	<b>170'407.65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>280'543.05</b>	<b>61'000.00</b>
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b> Nettoeinnahmen / Ausgaben	<b>723'943.80</b> 1'213'559.30	<b>1'937'503.10</b>	<b>728'000</b>	<b>400'000</b> 328'000	<b>570'252.60</b>	<b>1'865'905.45</b>
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b> Nettoeinnahmen	<b>2'401'070.80</b> 6'824'910.90	<b>9'225'981.70</b>	<b>400'000</b> 1'690'000	<b>2'090'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	Einnahmenüberschuss	11'627'052.50	11'627'052.50	2'490'000	2'490'000	15'712'615.70	9'374'544.85
	Ausgabenüberschuss	11'627'052.50	11'627'052.50	2'490'000	2'490'000		



Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>	<b>950'000</b>	<b>0</b>	<b>6'626'761.10</b>	<b>285'000.00</b>
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>	<b>950'000</b>	<b>0</b>	<b>6'626'761.10</b>	<b>285'000.00</b>
<b>022</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>104'174.10</b>	<b>0.00</b>
<b>0221</b>	<b>Informatik</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>104'174.10</b>	<b>0.00</b>
5060.00	Modernisierung/Erweiterung EDV-Anlage ER 25.06.10 / Fr. 103'000					104'174.10	
<b>029</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>	<b>950'000</b>	<b>0</b>	<b>6'522'587.00</b>	<b>285'000.00</b>
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, übriges</b>	<b>1'201'217.90</b>	<b>293'160.05</b>	<b>950'000</b>	<b>0</b>	<b>6'522'587.00</b>	<b>285'000.00</b>
5000.00	Neugestaltung der Vorzone des Salzhauses ER 29.06.07 / Fr. 417'600					10'217.50	
5010.04	Bau des Aarestegs Mülimatt VA 17.05.09 / brutto Fr. 3'811'000	74'706.25		50'000		2'750'666.25	
5040.01	Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60) ER 16.06.2011 / Fr. 160'000	50'432.85					
5040.02	Sanierung Amtshaus für Amtsvormundschaft inkl. ER 27.01.2012 / Fr. 1'375'280						
5040.10	Umbau Untere Hofstatt 4 VA 17.05.09 / Fr. 6'245'000	1'076'078.80		900'000		3'761'703.25	
6310.00	Beiträge Kanton an den Bau des Aarestegs Mülimatt (400'000)		192'106.70				190'000.00
6320.00	Beitrag Gemeinde Windisch an den Bau des Aarestegs Mülimatt (Fr. 200'000)		96'053.35				95'000.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6340.00	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		5'000.00				
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>150</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr (allgemein)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5060.01	Ersatz Autodrehleiter Feuerwehr ER 13.05.2011 / Fr. 1'150'000						
6160.01	Verkauf altes FW-Fahrzeug						
6310.01	AGVA-Beiträge an Autodrehleiter						
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>
<b>161</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>347'641.50</b>
6300.00	Bundesbeitrag für die Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlagen						152'938.00
6310.00	Kantonsbeitrag für die Sanierung der Kugelfänge der Schiessanlagen						114'703.50
6320.00	Einkauf Benutzung Schiessanlage Gemeindevertrag / Fr. 80'0000						80'000.00
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>69'620.70</b>	<b>0.00</b>	<b>412'000</b>	<b>0</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>35'039.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>35'039.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>35'039.60</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5000.01	Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus ER 13.05.2011 / Fr. 1'012'000	35'039.60					
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>34'581.10</b>	<b>0.00</b>	<b>412'000</b>	<b>0</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>
<b>230</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>34'581.10</b>	<b>0.00</b>	<b>412'000</b>	<b>0</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>
<b>2301</b>	<b>Liegenschaften Berufsschule</b>	<b>34'581.10</b>	<b>0.00</b>	<b>412'000</b>	<b>0</b>	<b>4'261'933.15</b>	<b>1'443'400.00</b>
5040.01	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg VA 25.11.07 / Fr. 15'112'000	34'581.10		412'000		4'261'933.15	
6300.00	Beiträge Bund an Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg						1'443'400.00
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>329</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>3290</b>	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>7'144'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5440.01	Campus Parking AG, Aktionärsdarlehen ER 11.09.2009/Fr. 180'000	148'000.00					
5540.00	Beteiligung Campussaal Immobilien AG UR 30.11.2008/Fr. 7'000'000	6'936'000.00					

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5540.01	Beteiligung Campus Parking AG ER 11.09.2009/Fr. 120'000	60'000.00					
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>
<b>341</b>	<b>Sport</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>
<b>3411</b>	<b>Frei- und Hallenbad</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>111'404.65</b>	<b>781'355.15</b>
5040.00	Sanierung Hochwasserschäden Hallenbad ER 18.01.08 / Fr 1'452'000					-3'085.95	
5040.01	Sanierung des Freibades 1. Etappe, ER 18.01.08 / Fr. 321'000					114'490.60	
6140.00	Beitrag AGV an Hochwasserschaden im Hallenbad						781'355.15
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>87'199.30</b>	<b>170'407.65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>446'990.85</b>	<b>0.00</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>64'039.15</b>	<b>45'407.65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>446'990.85</b>	<b>0.00</b>
<b>613</b>	<b>Kantonsstrasse, übrige</b>	<b>0.00</b>	<b>45'407.65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>272'027.25</b>	<b>0.00</b>
<b>6130</b>	<b>Kantonsstrasse, übrige</b>	<b>0.00</b>	<b>45'407.65</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>272'027.25</b>	<b>0.00</b>
5010.00	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse ER 23.06.06 / Fr. 683'000					272'027.25	
5030.01	Lärmschutzmassnahmen (Dekretsmässiger Anteil)						
6310.00	Kantonsbeitrag an Bau Mittelzone Aarauerstrasse		45'407.65				
<b>615</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>64'039.15</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6150</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>64'039.15</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5010.00	Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmenplanung der Radrouten ER 22.10.10 / Fr. 61'000	45'402.35					
5010.04	Belagerneuerung Industriestrasse (ER 04.03.11 / Fr. 1'360'000)	18'636.80					
<b>619</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>174'963.60</b>	<b>0.00</b>
<b>6190</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>174'963.60</b>	<b>0.00</b>
5060.00	Allrad-Kommunalfahrzeug SR 17.11.10 / Fr. 174'371					174'963.60	
5060.02	Ersatz Tremo 2012 Budgetkredit						
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>23'160.15</b>	<b>125'000.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>629</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b>	<b>23'160.15</b>	<b>125'000.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>6290</b>	<b>Öffentlicher Verkehr, n.a.g.</b>	<b>23'160.15</b>	<b>125'000.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.01	Busterminal Süd und Pers.unterführung ER 04.03.2011 / Fr. 8'950'000	23'160.15					
6310.01	Investitionsbeiträge an Busterminal und Pers.unte ER 04.03.2011 / Fr. 5'736'000		125'000.00				
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>723'943.80</b>	<b>1'937'503.10</b>	<b>728'000</b>	<b>400'000</b>	<b>149'610.50</b>	<b>519'290.55</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>65'588.80</b>	<b>1'937'503.10</b>	<b>435'000</b>	<b>400'000</b>	<b>59'923.45</b>	<b>519'290.55</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>720</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>65'588.80</b>	<b>1'937'503.10</b>	<b>435'000</b>	<b>400'000</b>	<b>59'923.45</b>	<b>519'290.55</b>
<b>7201</b>	<b>Abwasserbeseitigung Gemeindebetrieb</b>	<b>65'588.80</b>	<b>1'937'503.10</b>	<b>435'000</b>	<b>400'000</b>	<b>59'923.45</b>	<b>519'290.55</b>
5032.00	Sanierung Kanalisation Rinikerstrasse, Chilhalde, Kindergartenweg GV Umiken vom 27.06.08 Fr. 150'000					38'215.95	
5032.01	Sanierung Kanalisation Villnachernstrasse GV Umiken vom 24.11.05, Fr. 190'000						
5032.02	Projektierung Sanierung Kanalisation Aarestr. GV Umiken vom 27.06.08 Fr. 23'000						
5032.03	Sanierung Kanalisation Industriestrasse (ER 04.03.2011 / Fr. 585'000)	12'290.00					
5090.00	Generelle Entwässerungsplanung ER 25.06.10 / Fr. 869'000	53'298.80		435'000		21'707.50	
6370.00	Anschlussgebühren		1'937'503.10		400'000		519'290.55
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>512'124.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>771</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>512'124.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung (allgemein)</b>	<b>512'124.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>
5040.00	Erweiterung Urnenfeldanlage, Neugestaltung Gemeinschaftsgrab, Anpassungsarbeiten der Friedhofanlage ER 10.09.10 / Fr. 589'000	512'124.40				20'000.00	
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>146'230.60</b>	<b>0.00</b>	<b>293'000</b>	<b>0</b>	<b>69'687.05</b>	<b>0.00</b>
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>146'230.60</b>	<b>0.00</b>	<b>293'000</b>	<b>0</b>	<b>69'687.05</b>	<b>0.00</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung (allgemein)</b>	<b>146'230.60</b>	<b>0.00</b>	<b>293'000</b>	<b>0</b>	<b>69'687.05</b>	<b>0.00</b>

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5000.03	Planungskredit Vision Mitte III ER 18.01.08 / Fr. 116'300					56'300.00	
5000.04	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter ER 06.03.09 / Fr. 250'000	23'775.60		200'000		6'728.65	
5000.05	Erarbeitung der Stadtentwicklungs- planung Brugg ER 29.06.07 / Fr. 180'000						
5000.06	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt ER 26.06.09 / Fr. 218'000	122'455.00		93'000		6'658.40	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>	<b>400'000</b>	<b>2'090'000</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>963</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>9630</b>	<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040.04	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7 ER 20.10.06 / Fr. 517'000						
5040.09	Umbau Liegenschaft Spitalrain 5 ER 24.10.08 / Fr. 375'000						
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>	<b>400'000</b>	<b>2'090'000</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>	<b>400'000</b>	<b>2'090'000</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>
<b>9990</b>	<b>Abschluss</b>	<b>2'401'070.80</b>	<b>9'225'981.70</b>	<b>400'000</b>	<b>2'090'000</b>	<b>3'376'687.20</b>	<b>11'596'700.25</b>
5900.00	Passivierung Einnahmen EWG	463'567.70				2'857'396.65	
5900.01	Passivierung Einnahmen Abwasser	1'937'503.10		400'000		519'290.55	
5900.02	Passivierung Einnahmen Abfall						

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6900.00 Aktivierung Ausgaben EWG		9'160'392.90		1'655'000		11'536'776.80
6900.01 Aktivierung Ausgaben Abwasser		65'588.80		435'000		59'923.45
6900.02 Aktivierung Ausgaben Abfall						
	11'627'052.50	11'627'052.50	2'490'000	2'490'000	14'973'387.45	14'973'387.45
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss	11'627'052.50	11'627'052.50	2'490'000	2'490'000	14'973'387.45	14'973'387.45



Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>11'627'052.50</b>		<b>2'490'000</b>		<b>14'973'387.45</b>	
<b>50</b>	<b>SACHANLAGEN</b>	<b>2'081'981.70</b>		<b>2'090'000</b>		<b>11'596'700.25</b>	
5000	Grundstücke	181'270.20		293'000		79'904.55	
5010	Strassen / Verkehrswege	138'745.40		50'000		3'022'693.50	
5030	Übrige Tiefbauten allgemein						
5032	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	12'290.00				38'215.95	
5040	Hochbauten	1'696'377.30		1'312'000		8'155'041.05	
5060	Mobilien					279'137.70	
5090	Übrige Sachanlagen	53'298.80		435'000		21'707.50	
<b>54</b>	<b>DARLEHEN</b>	<b>148'000.00</b>					
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	148'000.00					
<b>55</b>	<b>BETEILIGUNGEN UND GRUND- KAPITALIEN</b>	<b>6'996'000.00</b>					
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	6'996'000.00					
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
<b>56</b>	<b>EIGENE INVESTITIONSBEITRÄGE</b>						

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5630	Investitionsbeiträge an öffentliche Sozialversicherungen						
<b>58</b>	<b>AUSSERORDENTLICHE INVESTITIONEN</b>						
5890	Übrige ausserordentliche Investitionen						
<b>59</b>	<b>ÜBERTRAG IN BILANZ</b>	<b>2'401'070.80</b>		<b>400'000</b>		<b>3'376'687.20</b>	
5900	Passivierte Einnahmen	2'401'070.80		400'000		3'376'687.20	
<b>6</b>	<b>INVESTITIONSEINAHMEN</b>		<b>11'627'052.50</b>		<b>2'490'000</b>		<b>14'973'387.45</b>
<b>61</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN</b>						<b>781'355.15</b>
6140	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Hochbauten						781'355.15
6160	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Mobilien						
<b>63</b>	<b>INVESTITIONSBEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>2'401'070.80</b>		<b>400'000</b>		<b>2'595'332.05</b>
6300	Investitionsbeiträge vom Bund						1'596'338.00
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten		362'514.35				304'703.50
6320	Beiträge Gemeinde und Gemeindezweckverbände		96'053.35				175'000.00

Einwohnergemeinde

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen		5'000.00				
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten		1'937'503.10		400'000		519'290.55
<b>68</b>	<b>AUSERORDENTLICHE INVESTITIONSEINNAHMEN</b>						
6890	Übrige ausserordentliche Investitionseinnahmen						
<b>69</b>	<b>ÜBERTRAG AN BILANZ</b>		<b>9'225'981.70</b>		<b>2'090'000</b>		<b>11'596'700.25</b>
6900	Aktiviere Ausgaben		9'225'981.70		2'090'000		11'596'700.25
	Einnahmenüberschuss	11'627'052.50	11'627'052.50	2'490'000	2'490'000	14'973'387.45	14'973'387.45
	Ausgabenüberschuss	11'627'052.50	11'627'052.50	2'490'000	2'490'000	14'973'387.45	14'973'387.45

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>83'765'984.59</b>	<b>740'772'456.93</b>	<b>557'432'075.56</b>	<b>267'106'365.96</b>
<b>10</b>	<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>70'455'258.42</b>	<b>285'764'588.05</b>	<b>280'308'097.51</b>	<b>75'911'748.96</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>13'080'229.79</b>	<b>123'204'926.57</b>	<b>125'352'134.93</b>	<b>10'933'021.43</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>34'224.70</b>	<b>797'357.65</b>	<b>816'944.40</b>	<b>14'637.95</b>
<b>10000</b>	<b>Hauptkasse</b>	<b>34'224.70</b>	<b>796'165.10</b>	<b>816'944.40</b>	<b>13'445.40</b>
10000.01	Kasse Finanzverwaltung	34'224.70	796'165.10	816'944.40	13'445.40
10000.02	Kasse Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10001</b>	<b>Nebenkassen</b>	<b>0.00</b>	<b>1'192.55</b>	<b>0.00</b>	<b>1'192.55</b>
10001.01	Kasse Einwohnerkontrolle	0.00	0.00	0.00	0.00
10001.02	Kasse Stadtkanzlei	0.00	439.15	0.00	439.15
10001.03	Kasse Reg. Zivilstandsamt	0.00	353.40	0.00	353.40
10001.04	Kasse Regionalpolizei	0.00	400.00	0.00	400.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>3'194'464.42</b>	<b>24'338'289.03</b>	<b>25'178'244.34</b>	<b>2'354'509.11</b>
<b>10010</b>	<b>Post-Geschäftskonten</b>	<b>3'194'464.42</b>	<b>24'338'289.03</b>	<b>25'178'244.34</b>	<b>2'354'509.11</b>
10010.01	Postcheck 50-138-3	3'194'464.42	24'338'289.03	25'178'244.34	2'354'509.11
10010.02	Postcheck 50-2870-1 Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10011</b>	<b>Weitere Postkonten</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10011.01	Postcheck E-Deposito 92-844220-3	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>9'851'540.67</b>	<b>98'069'279.89</b>	<b>99'356'946.19</b>	<b>8'563'874.37</b>
<b>10020</b>	<b>Bankkontokorrente</b>	<b>8'615'778.67</b>	<b>97'695'342.86</b>	<b>99'208'028.76</b>	<b>7'103'092.77</b>
10020.01	Neue Aargauer Bank K/K	7'831'131.33	71'583'900.62	73'159'298.90	6'255'733.05
10020.02	Aarg. Kantonalbank K/K	784'647.34	2'015'697.66	2'509'796.84	290'548.16

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
10020.03	Neue Aargauer Bank Brugg KK Soziale Dienste	0.00	737'204.68	180'393.12	556'811.56
10020.99	Geld in Transit	0.00	23'358'539.90	23'358'539.90	0.00
<b>10021</b>	<b>Weitere Bankkonten</b>	<b>1'235'762.00</b>	<b>373'937.03</b>	<b>148'917.43</b>	<b>1'460'781.60</b>
10021.00	Aarg. Kantonalbank VVM	1'235'762.00	342'538.90	148'751.90	1'429'549.00
10021.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	0.00	16'743.69	0.00	16'743.69
10021.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	0.00	14'654.44	165.53	14'488.91
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>8'879'962.60</b>	<b>150'547'792.54</b>	<b>150'546'811.43</b>	<b>8'880'943.71</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>2'518'404.35</b>	<b>13'120'300.14</b>	<b>12'792'637.86</b>	<b>2'846'066.63</b>
<b>10100</b>	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'196'460.90</b>	<b>13'073'959.26</b>	<b>12'449'694.41</b>	<b>2'820'725.75</b>
10100.09	Forderungen (manuell)	721'918.55	828'134.20	663'112.30	886'940.45
10100.10	Regionales Zivilstandsamt	25'763.40	0.00	8'304.45	17'458.95
10100.11	Sammelkonto Debitoren EWG	1'101'875.45	11'977'337.90	11'208'239.35	1'870'974.00
10100.12	Sammelkonto Debitoren OBG	7'220.15	173'719.85	137'427.05	43'512.95
10100.13	Sammelkonto Debitoren FW	0.00	0.00	0.00	0.00
10100.80	Forderungen Abklärungskonto	339'683.35	53'833.31	391'722.26	1'794.40
10100.98	VESR-Zahlungen Schulverwaltung	0.00	40'934.00	40'889.00	45.00
10100.99	VESR-Zahlungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10101</b>	<b>Forderungen Verrechnungssteuer</b>	<b>321'943.45</b>	<b>46'340.88</b>	<b>342'943.45</b>	<b>25'340.88</b>
10101.01	Forderungen Verrechnungssteuern	321'943.45	46'340.88	342'943.45	25'340.88
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>6'334'520.75</b>	<b>137'129'158.33</b>	<b>137'464'606.75</b>	<b>5'999'072.33</b>

Bilanz	Bestand	Zuwachs		Bestand
	am 01.01.2011		Abgang	am 31.12.2011
<b>10120 Forderungen allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>6'123'795.30</b>	<b>136'690'125.48</b>	<b>137'253'881.30</b>	<b>5'560'039.48</b>
10120.01* SL Sammelkonto	6'092'731.60	62'761'262.80	63'319'018.62	5'534'975.78
10120.02 SL Direktzahlungen	0.00	2'635'076.18	2'635'076.18	0.00
10120.03 SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	57'671'051.91	57'671'051.91	0.00
10120.04 SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	5'394'091.85	5'394'091.85	0.00
10120.05 SL Rückerstattungen/Verrechn./Umb.	0.00	8'228'642.74	8'228'642.74	0.00
10120.06 Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Umiken	31'063.70	0.00	6'000.00	25'063.70
10120.07 Steuern gemäss Steuerbuchhaltung Brugg	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10121 Forderungen Sondersteuern</b>	<b>210'725.45</b>	<b>439'032.85</b>	<b>210'725.45</b>	<b>439'032.85</b>
10121.01 Forderungen Grundsteuern	162'212.50	269'298.00	162'212.50	269'298.00
10121.11 Nach- und Strafsteuer	48'047.25	15'009.15	48'047.25	15'009.15
10121.51 Erbschafts-, Schenkungssteuern	465.70	154'725.70	465.70	154'725.70
<b>1016 Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben</b>	<b>27'037.50</b>	<b>104'867.25</b>	<b>96'100.00</b>	<b>35'804.75</b>
<b>10160 Vorschüsse</b>	<b>27'037.50</b>	<b>104'867.25</b>	<b>96'100.00</b>	<b>35'804.75</b>
10160.01 Vorschüsse an Schulen (Exkursionen, Lager)	0.00	0.00	0.00	0.00
10160.03 Reisechecks	27'037.50	104'867.25	96'100.00	35'804.75
<b>1019 Übrige Forderungen</b>	<b>0.00</b>	<b>193'466.82</b>	<b>193'466.82</b>	<b>0.00</b>
<b>10192 MWST-Vorsteuerguthaben</b>	<b>0.00</b>	<b>193'466.82</b>	<b>193'466.82</b>	<b>0.00</b>
10192.11 MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	5'756.84	5'756.84	0.00
10192.12 MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
10192.13 MWST-Vorsteuerguthaben ER Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	114'540.84	114'540.84	0.00

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2011			am 31.12.2011
10192.14	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	5'282.72	5'282.72	0.00
10192.21	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung bis 2010	0.00	198.28	198.28	0.00
10192.22	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abfallbeseitigung bis 2010	0.00	0.00	0.00	0.00
10192.23	MWST-Vorsteuerguthaben ER Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	67'688.14	67'688.14	0.00
10192.24	MWST-Vorsteuerguthaben IR Abfallbeseitigung ab 2011	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>1023</b>	<b>Festgelder</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>10230</b>	<b>Festgeldanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10230.01	Bank CIC (Schweiz) AG	0.00	0.00	0.00	0.00
10230.02	Aarg. Kantonalbank	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'621'881.50</b>	<b>1'485'635.22</b>	<b>1'673'506.10</b>	<b>1'434'010.62</b>
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>729'573.15</b>	<b>361'601.62</b>	<b>729'573.15</b>	<b>361'601.62</b>
<b>10410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>729'573.15</b>	<b>361'601.62</b>	<b>729'573.15</b>	<b>361'601.62</b>
10410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	727'951.95	361'601.62	727'951.95	361'601.62
10410.01	RA Umiken	1'621.20	0.00	1'621.20	0.00
<b>1042</b>	<b>Steuern</b>	<b>892'308.35</b>	<b>1'119'033.60</b>	<b>943'932.95</b>	<b>1'067'409.00</b>
<b>10420</b>	<b>RA Steuern</b>	<b>892'308.35</b>	<b>1'119'033.60</b>	<b>943'932.95</b>	<b>1'067'409.00</b>
10420.00	RA Steuern	892'308.35	1'119'033.60	943'932.95	1'067'409.00
<b>1044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
<b>10440</b>	<b>RA Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10440.00	RA Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1046</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>
<b>10460</b>	<b>RA aktive Rechnungsab- grenzungen Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>
10460.00	RA aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0.00	5'000.00	0.00	5'000.00
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>41'010'028.00</b>	<b>244'391.90</b>	<b>1'443'233.90</b>	<b>39'811'186.00</b>
<b>1070</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>462'226.00</b>	<b>0.00</b>	<b>24'851.00</b>	<b>437'375.00</b>
<b>10700</b>	<b>Aktien</b>	<b>462'226.00</b>	<b>0.00</b>	<b>24'851.00</b>	<b>437'375.00</b>
10700.01	Aktien	462'226.00	0.00	24'851.00	437'375.00
<b>10702</b>	<b>Anteilscheine</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10702.01	Anteilscheine	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>2'117'247.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'075'844.00</b>	<b>1'041'403.00</b>
<b>10710</b>	<b>Langfristige Darlehen FV</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
10710.01	Darlehen an Gemeinden	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>10711</b>	<b>Langfristige verzinsliche Anlagen FV</b>	<b>2'117'247.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'075'844.00</b>	<b>1'041'403.00</b>
10711.01	Obligationen	2'117'247.00	0.00	1'075'844.00	1'041'403.00
<b>1079</b>	<b>Übrige langfristige Finanzanlagen</b>	<b>38'430'555.00</b>	<b>244'391.90</b>	<b>342'538.90</b>	<b>38'332'408.00</b>
<b>10790</b>	<b>Übrige langfristige Finanzanlagen</b>	<b>38'430'555.00</b>	<b>244'391.90</b>	<b>342'538.90</b>	<b>38'332'408.00</b>



Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
10790.01	Depot mit Verwaltungsmandat	38'430'555.00	244'391.90	342'538.90	38'332'408.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>5'863'156.53</b>	<b>10'281'841.82</b>	<b>1'292'411.15</b>	<b>14'852'587.20</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>0.00</b>	<b>4'078'109.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'078'109.00</b>
<b>10800</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>0.00</b>	<b>4'078'109.00</b>	<b>0.00</b>	<b>4'078'109.00</b>
10800.01	ANBU Grundstücke FV	0.00	4'078'109.00	0.00	4'078'109.00
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>5'863'156.53</b>	<b>6'203'732.82</b>	<b>1'292'411.15</b>	<b>10'774'478.20</b>
<b>10840</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>5'863'156.53</b>	<b>6'203'732.82</b>	<b>1'292'411.15</b>	<b>10'774'478.20</b>
10840.01	ANBU Liegenschaften FV	5'025'589.63	6'190'747.57	441'859.00	10'774'478.20
10840.02	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 7	466'191.75	12'985.25	479'177.00	0.00
10840.03	Sanierung Liegenschaft Spitalrain 5	371'375.15	0.00	371'375.15	0.00
<b>14</b>	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>13'310'726.17</b>	<b>455'007'868.88</b>	<b>277'123'978.05</b>	<b>191'194'617.00</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>-13'974'919.83</b>	<b>441'728'818.53</b>	<b>273'148'159.45</b>	<b>154'605'739.25</b>
<b>1400</b>	<b>Grundstücke VV unüberbaut</b>	<b>430'317.90</b>	<b>42'284'057.00</b>	<b>552'772.90</b>	<b>42'161'602.00</b>
<b>14000</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>430'317.90</b>	<b>42'284'055.00</b>	<b>552'772.90</b>	<b>42'161'600.00</b>
14000.01	Grundstücke	418'659.50	42'161'600.00	418'659.50	42'161'600.00
14000.02	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt	11'658.40	122'455.00	134'113.40	0.00
14000.99	WB Grundstücke	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>14002</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2.00</b>
14002.01	Grundstücke Abwasserbeseitigung	0.00	2.00	0.00	2.00
14002.99	WB Grundstücke Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1401</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>0.00</b>	<b>21'711'386.30</b>	<b>3'189'534.95</b>	<b>18'521'851.35</b>

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2011			am 31.12.2011
<b>14010</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>21'711'386.30</b>	<b>3'189'534.95</b>	<b>18'521'851.35</b>
14010.01	Strassen und Verkehrswege	0.00	21'711'386.30	0.00	21'711'386.30
14010.99	WB Strassen und Verkehrswege	0.00	0.00	3'189'534.95	-3'189'534.95
<b>1402</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>0.00</b>	<b>187'217.45</b>	<b>65'526.10</b>	<b>121'691.35</b>
<b>14020</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>187'217.45</b>	<b>65'526.10</b>	<b>121'691.35</b>
14020.01	Wasserbau (Hochwasserschutz)	0.00	187'217.45	0.00	187'217.45
14020.99	WB Wasserbau (Hochwasserschutz)	0.00	0.00	65'526.10	-65'526.10
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>373'402.15</b>	<b>19'402'001.50</b>	<b>5'801'592.75</b>	<b>13'973'810.90</b>
<b>14032</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>373'402.15</b>	<b>19'402'001.50</b>	<b>5'801'592.75</b>	<b>13'973'810.90</b>
14032.01	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	0.00	19'402'001.50	0.00	19'402'001.50
14032.02	Sanierung Kanalisation Villnachernstr. Umiken	203'228.05	0.00	203'228.05	0.00
14032.03	Sanierung Kanalisation Rinikerstr., Chilhalde und Kindergartenweg Umiken	152'174.10	0.00	152'174.10	0.00
14032.04	Kanalisation Aarestrasse Umiken	18'000.00	0.00	18'000.00	0.00
14032.99	WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	5'428'190.60	-5'428'190.60
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>20'000.00</b>	<b>105'686'658.85</b>	<b>26'821'998.15</b>	<b>78'884'660.70</b>
<b>14040</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>20'000.00</b>	<b>105'122'544.20</b>	<b>26'257'883.50</b>	<b>78'884'660.70</b>
14040.01	Hochbauten	20'000.00	105'120'256.20	532'124.40	104'608'131.80
14040.99	WB Hochbauten	0.00	2'288.00	25'725'759.10	-25'723'471.10
<b>14042</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>564'114.65</b>	<b>564'114.65</b>	<b>0.00</b>
14042.01	Hochbauten Abwasserbeseitigung	0.00	564'114.65	0.00	564'114.65
14042.99	WB Hochbauten Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	564'114.65	-564'114.65
<b>1406</b>	<b>Mobilien VV</b>	<b>279'137.70</b>	<b>4'910'933.40</b>	<b>4'672'533.85</b>	<b>517'537.25</b>

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
<b>14060</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>279'137.70</b>	<b>4'910'933.40</b>	<b>4'672'533.85</b>	<b>517'537.25</b>
14060.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik	104'174.10	4'910'933.40	104'174.10	4'910'933.40
14060.02	Allrad-Kommunalfahrzeug	174'963.60	0.00	174'963.60	0.00
14060.99	WB Mobilien	0.00	0.00	4'393'396.15	-4'393'396.15
<b>14062</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14062.01	Mobilien Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
14062.99	WB Mobilien Abwasserbeseitigung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau VV</b>	<b>27'972'453.95</b>	<b>1'603'223.20</b>	<b>29'151'091.45</b>	<b>424'585.70</b>
<b>14070</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>27'972'453.95</b>	<b>1'515'926.90</b>	<b>29'151'091.45</b>	<b>337'289.40</b>
14070.10	Bau des Verkehrskreisel in Lauffohr	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.11	Verbreiterung Zurzacherstrasse und Schutzinseln	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.12	Bau der Mittelzone Aarauerstrasse	552'570.30	0.00	552'570.30	0.00
14070.13	Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Westquartier	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.14	Bau des Aaresteigs Mülimatt	3'746'360.60	74'706.25	3'821'066.85	0.00
14070.15	Projektierung Freiraumgestaltung Vorstadt	0.00	134'113.40	0.00	134'113.40
14070.16	Belagserneuerung Industriestrasse	0.00	18'636.80	0.00	18'636.80
14070.30	Pausenplatz Museumstrasse/Stapferschulhaus	0.00	35'039.60	0.00	35'039.60
14070.40	Umbau des Schulhauses Freudenstein	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.41	Projektierung Sportanlage Mülimatt	1'391'000.00	0.00	1'391'000.00	0.00
14070.42	Sanierung Liegenschaften Spitalrain 7	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.43	Sportanlage Mülimatt BWZ Brugg	14'950'092.35	34'581.10	14'984'673.45	0.00
14070.44	Sanierung der Hochwasserschäden im Hallenbad	1'325'689.85	0.00	1'325'689.85	0.00
14070.45	Sanierung des Freibades 1. Etappe	556'750.10	0.00	556'750.10	0.00
14070.46	Projektierung Untere Hofstatt 4	396'703.25	0.00	396'703.25	0.00

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2011			am 31.12.2011
14070.47	Umbau Liegenschaft Spitalrain 5	0.00	0.00	0.00	0.00
14070.48	Umbau Untere Hofstatt 4	4'760'192.45	1'076'078.80	5'836'271.25	0.00
14070.49	Busterminal Süd und Pers.unterführung	0.00	23'160.15	0.00	23'160.15
14070.70	Planungskredit Vision Mitte III	116'300.00	0.00	116'300.00	0.00
14070.71	Studie Alte Post mit Erweiterung Perimeter	6'728.65	23'775.60	0.00	30'504.25
14070.72	Erarbeitung der Stadtentwicklungsplanung Brugg	170'066.40	0.00	170'066.40	0.00
14070.73	Projektierung Amtshaus (Hauptstrasse 60)	0.00	50'432.85	0.00	50'432.85
14070.75	Projektierung Zweiradparkierung und Massnahmeplanung Radrouten	0.00	45'402.35	0.00	45'402.35
<b>14072</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>87'296.30</b>	<b>0.00</b>	<b>87'296.30</b>
14072.30	Sanierung Kanalisation Industriestrasse	0.00	12'290.00	0.00	12'290.00
14072.70	Generelle Entwässerungsplanung	0.00	75'006.30	0.00	75'006.30
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>-43'050'231.53</b>	<b>245'943'340.83</b>	<b>202'893'109.30</b>	<b>0.00</b>
<b>14092</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>21'707.50</b>	<b>0.00</b>	<b>21'707.50</b>	<b>0.00</b>
14092.01	Generelle Entwässerungsplanung	21'707.50	0.00	21'707.50	0.00
<b>14099</b>	<b>Abzuschreibendes VV</b>	<b>-43'071'939.03</b>	<b>245'943'340.83</b>	<b>202'871'401.80</b>	<b>0.00</b>
14099.01	Abzuschreibendes VV	-43'071'939.03	225'584'176.43	182'512'237.40	0.00
14099.02	Hilfskonto ANBU Abwasserbeseitigung	0.00	20'359'164.40	20'359'164.40	0.00
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>4'879'222.35</b>	<b>3'325'199.20</b>	<b>1'554'023.15</b>
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>4'879'222.35</b>	<b>3'325'199.20</b>	<b>1'554'023.15</b>
<b>14290</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>4'486'176.10</b>	<b>3'013'360.10</b>	<b>1'472'816.00</b>
14290.01	Orts- und Regionalplanungen	0.00	4'486'176.10	0.00	4'486'176.10

Bilanz	Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
14290.99 WB Orts- und Regionalplanungen	0.00	0.00	3'013'360.10	-3'013'360.10
<b>14292 Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>393'046.25</b>	<b>311'839.10</b>	<b>81'207.15</b>
14292.01 Planungen	0.00	393'046.25	0.00	393'046.25
14292.99 WB Planungen	0.00	0.00	311'839.10	-311'839.10
<b>144 Darlehen</b>	<b>13'525'245.00</b>	<b>153'000.00</b>	<b>227'500.00</b>	<b>13'450'745.00</b>
<b>1444 Darlehen an öffentliche Unternehmungen</b>	<b>12'220'245.00</b>	<b>148'000.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>12'241'745.00</b>
<b>14440 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>12'220'245.00</b>	<b>148'000.00</b>	<b>126'500.00</b>	<b>12'241'745.00</b>
14440.01 Sanierung Berufsschulhaus Annerstrasse	2'720'245.00	0.00	126'500.00	2'593'745.00
14440.02 Eisi Parkhaus AG, Darlehen	2'000'000.00	0.00	0.00	2'000'000.00
14440.03 IBB Gruppe, Darlehen	7'500'000.00	0.00	0.00	7'500'000.00
14440.04 Campus Parking AG, Darlehen	0.00	148'000.00	0.00	148'000.00
<b>1446 Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'305'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>101'000.00</b>	<b>1'209'000.00</b>
<b>14460 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'305'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>101'000.00</b>	<b>1'209'000.00</b>
14460.01 Darlehen private Institutionen	5'000.00	5'000.00	1'000.00	9'000.00
14460.02 Darlehen Gesellschaft Pro Vindonissa	1'300'000.00	0.00	100'000.00	1'200'000.00
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>13'735'401.00</b>	<b>6'996'000.00</b>	<b>168'000.00</b>	<b>20'563'401.00</b>
<b>1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen</b>	<b>13'733'601.00</b>	<b>6'996'000.00</b>	<b>168'000.00</b>	<b>20'561'601.00</b>
<b>14540 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>13'733'601.00</b>	<b>6'996'000.00</b>	<b>168'000.00</b>	<b>20'561'601.00</b>
14540.01 Publis Public Info Service AG	1.00	0.00	0.00	1.00
14540.02 Eisi Parkhaus AG, Aktien	126'600.00	0.00	0.00	126'600.00

Bilanz	Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
14540.03 IBB Holding AG, Aktienkapital	13'000'000.00	0.00	0.00	13'000'000.00
14540.04 Medizinisches Zentrum Brugg AG	293'000.00	0.00	168'000.00	125'000.00
14540.05 Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden	0.00	0.00	0.00	0.00
14540.06 Campussaal Immobilien AG, Aktien	64'000.00	6'936'000.00	0.00	7'000'000.00
14540.07 Campussaal Betriebs AG, Aktien	250'000.00	0.00	0.00	250'000.00
14540.08 Campus Parking AG, Aktien	0.00	60'000.00	0.00	60'000.00
<b>1456 Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>
<b>14560 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>1'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'800.00</b>
14560.01 Anteilscheine private Institutionen	1'800.00	0.00	0.00	1'800.00
<b>146 Investitionsbeiträge</b>	<b>25'000.00</b>	<b>1'250'828.00</b>	<b>255'119.40</b>	<b>1'020'708.60</b>
<b>1461 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate</b>	<b>25'000.00</b>	<b>180'828.00</b>	<b>34'041.40</b>	<b>171'786.60</b>
<b>14610 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>25'000.00</b>	<b>180'828.00</b>	<b>34'041.40</b>	<b>171'786.60</b>
14610.01 Investitionsbeitrag an Kanton	25'000.00	180'828.00	25'000.00	180'828.00
14610.99 WB Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	0.00	0.00	9'041.40	-9'041.40
<b>1462 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>14620 Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
14620.01 Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckver	0.00	0.00	0.00	0.00
14620.99 WB Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1466 Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>0.00</b>	<b>1'070'000.00</b>	<b>221'078.00</b>	<b>848'922.00</b>

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
<b>14660</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>1'070'000.00</b>	<b>221'078.00</b>	<b>848'922.00</b>
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	1'070'000.00	0.00	1'070'000.00
14660.99	WB Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	0.00	0.00	221'078.00	-221'078.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>83'765'984.59</b>	<b>306'312'672.74</b>	<b>122'972'291.37</b>	<b>267'106'365.96</b>
<b>20</b>	<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>32'371'010.81</b>	<b>81'488'615.43</b>	<b>84'112'982.62</b>	<b>29'746'643.62</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>26'299'617.16</b>	<b>80'462'370.32</b>	<b>79'538'668.05</b>	<b>27'223'319.43</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>2'801'934.57</b>	<b>34'510'286.82</b>	<b>33'883'230.05</b>	<b>3'428'991.34</b>
<b>20000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen von Dritten</b>	<b>2'801'934.57</b>	<b>34'510'286.82</b>	<b>33'883'230.05</b>	<b>3'428'991.34</b>
20000.01	Kreditoren EDV allgemein	2'772'896.24	34'184'706.28	33'556'542.52	3'401'060.00
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	26'473.19	257'834.82	285'952.71	-1'644.70
20000.81	Kreditoren Ablieferungskonto EISI	2'565.14	46'086.17	40'734.82	7'916.49
20000.99	Kreditoren in Transit	0.00	21'659.55	0.00	21'659.55
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>8'513'959.40</b>	<b>13'161'623.39</b>	<b>5'110'885.36</b>	<b>16'564'697.43</b>
<b>20010</b>	<b>Kontokorrent mit Dritten, Allgemein</b>	<b>8'513'959.40</b>	<b>9'581'563.89</b>	<b>792'226.83</b>	<b>17'303'296.46</b>
20010.01	Ortsbürgergemeinde Brugg	0.00	5'940'054.74	792'226.83	5'147'827.91
20010.07	BWZ Brugg	8'513'959.40	2'263'207.65	0.00	10'777'167.05
20010.08	Fröhlichsche Stiftung	0.00	1'378'301.50	0.00	1'378'301.50
<b>20011</b>	<b>Kontokorrente mit Sozialversicherungen</b>	<b>0.00</b>	<b>3'580'059.50</b>	<b>4'318'658.53</b>	<b>-738'599.03</b>
20011.01	Kontokorrent mit Sozialversicherungen	0.00	1'611'757.35	2'350'608.73	-738'851.38

Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
20011.02	Kontokorrent mit Personalvorsorgeversicherung	0.00	1'441'574.85	1'441'959.95	-385.10
20011.03	Kontokorrent mit Kranken- und Unfallversicherungen	0.00	337'386.90	337'386.90	0.00
20011.04	Kontokorrent mit Krankentaggeld	0.00	23'919.40	23'730.55	188.85
20011.05	Kontokorrent Krankentaggeld Musikschule	0.00	3'530.55	3'530.55	0.00
20011.06	Kontokorrent Vorsorgestiftung Musikschule	0.00	95'191.25	94'510.65	680.60
20011.07	Kontokorrent Quellensteuern	0.00	29'166.90	29'398.90	-232.00
20011.08	Kontokorrent UVG-Zusatzversicherung	0.00	37'532.30	37'532.30	0.00
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>5'006'457.00</b>	<b>31'525'536.92</b>	<b>31'941'925.11</b>	<b>4'590'068.81</b>
<b>20020</b>	<b>Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>4'958'792.90</b>	<b>30'833'136.45</b>	<b>31'269'385.80</b>	<b>4'522'543.55</b>
20020.01	Staatssteuern	3'278'138.95	27'202'084.05	27'417'728.15	3'062'494.85
20020.02	Ref. Kirchensteuern Brugg	182'673.30	1'018'064.60	1'044'759.40	155'978.50
20020.03	Ref. Kirchensteuern Rein	110'807.40	264'333.35	294'493.55	80'647.20
20020.04	Römisch-kath. Kirchensteuern Brugg	287'484.15	1'109'776.25	1'195'394.95	201'865.45
20020.05	Christkath. Kirchgemeinde Baden-Brugg	15'803.60	9'737.75	12'458.30	13'083.05
20020.06	Rückzahlungen allgemeine Gemeindesteuern	0.00	21'277.25	21'277.25	0.00
20020.07	Ref. Kirchensteuern Umiken	104'611.45	206'452.45	187'490.20	123'573.70
20020.08	Habensaldo SL Steuerbezug	954'724.20	749'931.85	954'724.20	749'931.85
20020.09	Direktinkasso dBSt	0.00	249'953.60	114'984.65	134'968.95
20020.10	Differenzen SL Steuerbezug	24'549.85	1'525.30	26'075.15	0.00
<b>20022</b>	<b>Steuerschulden MWST</b>	<b>47'664.10</b>	<b>692'400.47</b>	<b>672'539.31</b>	<b>67'525.26</b>
20022.11	MWST Abwasserbeseitigung bis 2010	14'678.75	-12'236.85	2'441.90	0.00
20022.12	MWST Abwasserbeseitigung ab 2011	0.00	324'637.46	324'637.46	0.00



Bilanz		Bestand			Bestand
		am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	am 31.12.2011
20022.21	MWST Abfallwirtschaft bis 2010	24'724.50	8'067.06	32'791.56	0.00
20022.22	MWST Abfallwirtschaft ab 2011	0.00	80'984.62	80'984.62	0.00
20022.31	MWST Frei- und Hallenbad bis 2010	8'260.85	5'505.70	13'766.55	0.00
20022.32	MWST Frei- und Hallenbad ab 2011	0.00	15'038.80	6'998.95	8'039.85
20022.99	MWST Abrechnungskonto	0.00	270'403.68	210'918.27	59'485.41
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>	<b>7'897'879.59</b>	<b>1'213'937.56</b>	<b>8'495'697.80</b>	<b>616'119.35</b>
<b>20051</b>	<b>Abrechnungskonto ordentliche Staats- und Gemeindesteuern</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20051.01	Habensaldo SL Steuerbezug	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20055</b>	<b>Weitere Abrechnungskonten</b>	<b>7'897'879.59</b>	<b>1'213'937.56</b>	<b>8'495'697.80</b>	<b>616'119.35</b>
20055.01	Abrechnungskonto Kassendifferenzen	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.02	Quellensteuern Lohn	13'627.65	0.00	13'627.65	0.00
20055.03	Vorschüsse Sozialamt	-1'184.70	40'751.05	38'743.80	822.55
20055.04	Kontokorrent Inventar	0.00	20'778.90	20'778.90	0.00
20055.05	Lehrpensionskasse	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.06	Fröhlichsche Stiftung	1'357'130.30	0.00	1'357'130.30	0.00
20055.07	Ortsbürgerlegatenfonds	543'263.60	5'245.15	0.00	548'508.75
20055.08	Ortsbürgerverwaltung	3'863'593.24	0.00	3'863'593.24	0.00
20055.09	Forstreserve	1'465'826.85	0.00	1'465'826.85	0.00
20055.10	Tschuppbalde	511'862.55	0.00	511'862.55	0.00
20055.11	Heimatismuseum	35'248.45	0.00	35'248.45	0.00
20055.12	Stäbli-Stübli	63'523.65	0.00	63'523.65	0.00
20055.13	QM-Führungspool Volksschule	48'688.00	15'372.00	2'694.10	61'365.90
20055.30	Abrechnungskonto AH	0.00	27'101.60	21'679.45	5'422.15
20055.50	Klib-Verwaltungskonto Kasse	0.00	8'827.95	8'827.95	0.00
20055.51	Klib-Verwaltungskonto PC	0.00	58'059.25	58'059.25	0.00

Einwohnergemeinde

Bilanz	Bestand			Bestand am 31.12.2011
	am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	
20055.52 Klib-Verwaltungskonto NAB	0.00	500'050.68	500'050.68	0.00
20055.53 Klib-Verwaltungskonto AKB	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.54 Klib-Verwaltungskonto Diverses (Zinsen, Spesen, Geldüberträge)	0.00	500'050.68	500'050.68	0.00
20055.55 Klib-Verwaltungskonto Alimente	0.00	0.00	0.00	0.00
20055.56 Klib-Verwaltungskonto Interne Buchungen	0.00	1'982.30	1'982.30	0.00
20055.80 Abrechnungskonto Diverses	0.00	1'868.00	1'868.00	0.00
20055.81 Abrechnungskonto Kinderzulagen	-3'700.00	33'850.00	30'150.00	0.00
<b>2006 Depotgelder und Kautionen</b>	<b>450'556.60</b>	<b>18'477.50</b>	<b>40'293.20</b>	<b>428'740.90</b>
<b>20060 Depotgelder und Kautionen</b>	<b>10'810.00</b>	<b>9'270.00</b>	<b>5'190.00</b>	<b>14'890.00</b>
20060.01 Schlüsseldepot Tennisplatz	5'600.00	5'500.00	5'100.00	6'000.00
20060.02 Schlüsseldepot Sportanlage	2'400.00	0.00	0.00	2'400.00
20060.03 Schlüsseldepot Schulanlagen	50.00	0.00	50.00	0.00
20060.04 Kautionen	2'760.00	3'770.00	40.00	6'490.00
20060.05 Sicherstellung Erbanteil WW	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>20062 Grabunterhaltsdepositen</b>	<b>439'746.60</b>	<b>9'207.50</b>	<b>35'103.20</b>	<b>413'850.90</b>
20062.00 Grabunterhaltsdepositen	439'746.60	9'207.50	35'103.20	413'850.90
<b>2009 Übrige laufende Verpflichtungen</b>	<b>1'628'830.00</b>	<b>32'508.13</b>	<b>66'636.53</b>	<b>1'594'701.60</b>
<b>20091 Zweckgebundene Zuwendungen</b>	<b>1'628'830.00</b>	<b>32'508.13</b>	<b>66'636.53</b>	<b>1'594'701.60</b>
20091.01 Schüllerreisen	20'760.20	0.00	0.00	20'760.20
20091.02 Kinderkrippen	218'774.25	0.00	63'086.10	155'688.15
20091.03 Sozialfürsorge	888'286.25	0.00	0.00	888'286.25
20091.04 Freiwillige Sozialhilfe	501'009.30	1'110.00	3'384.90	498'734.40
20091.05 Wohltätigkeitsfonds Rotary-Club	0.00	0.00	0.00	0.00
20091.06 Fonds Gemeinnütziger Frauenverein	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2011			am 31.12.2011
20091.11	NAB Brugg; Sparkonto 531232-30 Instrumentenfonds Musikschule	0.00	16'743.69	0.00	16'743.69
20091.12	AKB Brugg; Kto. 0420.6145.2502 Jugendmusik Musikschule Brugg	0.00	14'654.44	165.53	14'488.91
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'361'459.95</b>	<b>354'004.81</b>	<b>1'361'459.95</b>	<b>354'004.81</b>
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'356'792.80</b>	<b>354'004.81</b>	<b>1'356'792.80</b>	<b>354'004.81</b>
<b>20410</b>	<b>RA Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'356'792.80</b>	<b>354'004.81</b>	<b>1'356'792.80</b>	<b>354'004.81</b>
20410.00	RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'356'792.80	354'004.81	1'356'792.80	354'004.81
20410.01	RA Umiken	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2042</b>	<b>Steuern</b>	<b>4'667.15</b>	<b>0.00</b>	<b>4'667.15</b>	<b>0.00</b>
<b>20420</b>	<b>RA Steuern</b>	<b>4'667.15</b>	<b>0.00</b>	<b>4'667.15</b>	<b>0.00</b>
20420.00	Steuervorauszahlungen/RA Steuern	4'667.15	0.00	4'667.15	0.00
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20440</b>	<b>RA Finanzaufwand/Finanzertrag</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20440.00	RA Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2046</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20460</b>	<b>RA passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20460.01	RA Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2011			am 31.12.2011
<b>2052</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
<b>20520</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>30'000.00</b>
20520.00	Rückstellung für EDV-Evaluation	0.00	30'000.00	0.00	30'000.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>2'857'396.65</b>	<b>463'567.70</b>	<b>3'195'964.35</b>	<b>125'000.00</b>
<b>2064</b>	<b>Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>20640</b>	<b>Langfristige Darlehen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
20640.01	AKB Brugg; Festdarlehen Nr. 18 504.747.48	0.00	0.00	0.00	0.00
20640.02	Darlehen Stadt Brugg-Gemeinde Umiken bis 31.1	0.00	0.00	0.00	0.00
20640.03	Darlehen Stadt Brugg-Gemeinde Umiken bis 31.1	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2068</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge</b>	<b>2'857'396.65</b>	<b>463'567.70</b>	<b>3'195'964.35</b>	<b>125'000.00</b>
<b>20680</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge vom Bund</b>	<b>1'596'338.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'596'338.00</b>	<b>0.00</b>
20680.01	Bundesbeitrag Sportanlage Mülimatt	1'443'400.00	0.00	1'443'400.00	0.00
20680.02	Bundesbeitrag Sanierung Kugelfänge der Schiessanlagen	152'938.00	0.00	152'938.00	0.00
<b>20681</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten</b>	<b>304'703.50</b>	<b>362'514.35</b>	<b>542'217.85</b>	<b>125'000.00</b>
20681.01	Kantonsbeitrag Aaresteg Mülimatt	190'000.00	192'106.70	382'106.70	0.00
20681.02	Kantonsbeitrag Sanierung Kugelfänge der Schiessanlagen	114'703.50	0.00	114'703.50	0.00
20681.03	Kantonsbeitrag an Bau Mittelzone Aarauerstrasse	0.00	45'407.65	45'407.65	0.00

Bilanz		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
20681.04	Investitionsbeiträge an Busterminal und Pers.unterführung	0.00	125'000.00	0.00	125'000.00
<b>20682</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</b>	<b>175'000.00</b>	<b>96'053.35</b>	<b>271'053.35</b>	<b>0.00</b>
20682.01	Gemeindebeitrag Windisch an Bau Aaresteg Mülimatt	95'000.00	96'053.35	191'053.35	0.00
20682.02	Einkauf Benetzung Schiessanlage	80'000.00	0.00	80'000.00	0.00
<b>20683</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von öffentlichen Sozialversicherungen</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0.00</b>	<b>781'355.15</b>	<b>0.00</b>
20683.01	Beitrag AGV an Hochwasserschaden im Hallenbad	781'355.15	0.00	781'355.15	0.00
<b>20686</b>	<b>Passivierte Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>	<b>0.00</b>
20686.01	Beitrag NAB-Kulturstiftung an Aaresteg Mülimatt	0.00	5'000.00	5'000.00	0.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital</b>	<b>1'852'537.05</b>	<b>178'672.60</b>	<b>16'890.27</b>	<b>2'014'319.38</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>1'852'537.05</b>	<b>178'672.60</b>	<b>16'890.27</b>	<b>2'014'319.38</b>
<b>20910</b>	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK</b>	<b>1'554'457.70</b>	<b>175'441.80</b>	<b>16'890.27</b>	<b>1'713'009.23</b>
20910.01	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	170'454.00	80'850.00	16'890.27	234'413.73
20910.02	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	1'384'003.70	94'591.80	0.00	1'478'595.50
<b>20915</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>298'079.35</b>	<b>3'230.80</b>	<b>0.00</b>	<b>301'310.15</b>

Bilanz		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
		am 01.01.2011			am 31.12.2011
20915.01	Legate für Berufslernung	75'577.45	755.75	0.00	76'333.20
20915.02	Rosa-Bircher-Steiner-Stiftung	66'480.45	664.80	0.00	67'145.25
20915.03	Weihnachtsbaumfonds	14'353.80	143.55	0.00	14'497.35
20915.04	Meyersche Stiftung	15'561.85	405.60	0.00	15'967.45
20915.05	Legat Ernst Horlacher (Umiken) Stammkapital Fr. 100'000	126'105.80	1'261.10	0.00	127'366.90
<b>29</b>	<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>51'394'973.78</b>	<b>224'824'057.31</b>	<b>38'859'308.75</b>	<b>237'359'722.34</b>
<b>290</b>	<b>Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>9'765'361.86</b>	<b>2'063'126.14</b>	<b>28'303.79</b>	<b>11'800'184.21</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>9'765'361.86</b>	<b>2'063'126.14</b>	<b>28'303.79</b>	<b>11'800'184.21</b>
<b>29002</b>	<b>Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung</b>	<b>9'602'904.21</b>	<b>2'063'126.14</b>	<b>0.00</b>	<b>11'666'030.35</b>
29002.01	Spezialfinanzierung Abwasser- beseitigung	9'602'904.21	222'498.19	0.00	9'825'402.40
29002.98	Anschlussgebühren ab 2011	0.00	1'937'503.10	0.00	1'937'503.10
29002.99	WB Anschlussgebühren ab 2011	0.00	-96'875.15	0.00	-96'875.15
<b>29003</b>	<b>Spezialfinanzierung Abfall- beseitigung</b>	<b>162'457.65</b>	<b>0.00</b>	<b>28'303.79</b>	<b>134'153.86</b>
29003.01	Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	162'457.65	0.00	28'303.79	134'153.86
<b>291</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
<b>2910</b>	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
<b>29102</b>	<b>Fonds</b>	<b>1'345'945.35</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'345'945.35</b>
29102.01	Jubiläumsfonds	587'032.90	0.00	0.00	587'032.90

Bilanz		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
29102.02	Bes. Bauwerke und Altstadtsanierung	758'912.45	0.00	0.00	758'912.45
<b>292</b>	<b>Rücklagen der Globalbudget- bereiche</b>	<b>513'611.52</b>	<b>156'674.54</b>	<b>72'216.89</b>	<b>598'069.17</b>
<b>2920</b>	<b>Rücklagen der Globalbudget- bereiche</b>	<b>513'611.52</b>	<b>156'674.54</b>	<b>72'216.89</b>	<b>598'069.17</b>
<b>29200</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>513'611.52</b>	<b>156'674.54</b>	<b>72'216.89</b>	<b>598'069.17</b>
29200.01	WOV-Projekt Feuerwehr	84'896.60	0.00	72'216.89	12'679.71
29200.02	Regionalpolizei	428'714.92	156'674.54	0.00	585'389.46
<b>295</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>199'302'035.30</b>	<b>38'658'093.07</b>	<b>160'643'942.23</b>
<b>2950</b>	<b>Aufwertungsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>199'302'035.30</b>	<b>38'658'093.07</b>	<b>160'643'942.23</b>
<b>29500</b>	<b>Allgemeiner Gemeindehaushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>179'316'273.05</b>	<b>32'849'149.62</b>	<b>146'467'123.43</b>
29500.01	Aufwertungsreserve für Verwaltungsvermögen	0.00	179'316'273.05	32'849'149.62	146'467'123.43
<b>29502</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>19'985'762.25</b>	<b>5'808'943.45</b>	<b>14'176'818.80</b>
29502.01	Aufwertungsreserve VV Abwasserbeseitigung	0.00	19'985'762.25	5'808'943.45	14'176'818.80
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve FV</b>	<b>5'703'181.65</b>	<b>7'440'331.00</b>	<b>100'695.00</b>	<b>13'042'817.65</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>7'440'331.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'440'331.00</b>
<b>29600</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>7'440'331.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'440'331.00</b>
29600.01	Neubewertungsreserve FV	0.00	7'440'331.00	0.00	7'440'331.00
<b>2961</b>	<b>Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten</b>	<b>5'703'181.65</b>	<b>0.00</b>	<b>100'695.00</b>	<b>5'602'486.65</b>

Bilanz		Bestand am 01.01.2011	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2011
<b>29610</b>	<b>Marktwertreserve auf Finanzinstrumenten</b>	<b>5'703'181.65</b>	<b>0.00</b>	<b>100'695.00</b>	<b>5'602'486.65</b>
29610.00	Schwankungsreserve Wertschriften	5'703'181.65	0.00	100'695.00	5'602'486.65
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>34'066'873.40</b>	<b>15'861'890.33</b>	<b>0.00</b>	<b>49'928'763.73</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>29900</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
29900.00	Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>34'066'873.40</b>	<b>15'861'890.33</b>	<b>0.00</b>	<b>49'928'763.73</b>
<b>29990</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>34'066'873.40</b>	<b>15'861'890.33</b>	<b>0.00</b>	<b>49'928'763.73</b>
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	34'066'873.40	15'861'890.33	0.00	49'928'763.73
Total		0.00	434'459'784.19	434'459'784.19	0.00



## **Anhang zur Jahresrechnung der Einwohnergemeinde**

### **Wertberichtigungen**

- In der Jahresrechnung 2011 wurde folgende Wertberichtigung vorgenommen:  
Kto. 1.14540.04, Medizinisches Zentrum Brugg AG, Fr. 168'000.00

### **Rückstellungen**

- In der Jahresrechnung 2011 wurde folgende Rückstellung verbucht:  
Kto. 1.20520.00, Rückstellung für EDV-Evaluation in der Höhe von Fr. 30'000.00

### **Rechnungsabgrenzungen**

- In der Jahresrechnung 2011 wurden Rechnungsabgrenzungen in den folgenden Konten verbucht:  
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen, Stand 31.12.2011 Fr. 1'434'010.62  
204 Passive Rechnungsabgrenzungen, Stand 31.12.2011 Fr. 354'004.81

### **Abweichungen zu HRM2**

- Die vorliegende Rechnung enthält keine Geldflussrechnung und keine HRM2-Kennzahlen.
- Ein Anlagespiegel ist noch nicht vorhanden. Die Anlagen sind bei den Saldonachweisen in der Bilanz ersichtlich.

## Erfolgsrechnung 2011

Lehrerpensionskasse

Erfolgsrechnung	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 LEHRERPENSIONSKASSE</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>	<b>15'600</b>	<b>15'600</b>	<b>15'493.80</b>	<b>15'493.80</b>
<b>53 Alter + Hinterlassene</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>	<b>15'600</b>	<b>15'600</b>	<b>15'493.80</b>	<b>15'493.80</b>
<b>535 Leistungen an Alter</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>	<b>15'600</b>	<b>15'600</b>	<b>15'493.80</b>	<b>15'493.80</b>
<b>5350 Lehrerpensionskasse</b>	<b>12'633.75</b>	<b>12'633.75</b>	<b>15'600</b>	<b>15'600</b>	<b>15'493.80</b>	<b>15'493.80</b>
3061.00 Renten oder Rentenanteile	12'555.65		15'500		15'416.00	
3100.00 Büromaterial	78.10		100		77.80	
4501.00 Entnahme aus dem Lehrerpensionsfonds						
4632.00 Beiträge der Einwohnergemeinde		12'633.75		15'600		15'493.80
4940.00 Ertrag der Wertschriften und Guthaben						
	12'633.75	12'633.75	15'600	15'600	15'493.80	15'493.80
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss	12'633.75	12'633.75	15'600	15'600	15'493.80	15'493.80



# DAS BAD FÜR ALLE



• HALLENBAD • FREIBAD • SOLARIUM • RESTAURANT •